

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
komm. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Personalbibliographien von Professoren und Dozenten des Institutes für
Gerichtliche Medizin der Ludwig-Maximilians-Universität München
im ungefähren Zeitraum von 1890 — 1971

Mit biographischen Angaben und Überblicken über wichtige
bearbeitete Sachgebiete sowie einem kurzen geschichtlichen Überblick.

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt
von
Hannelore Ludwig
aus
Leipzig

1972



Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
komm. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Personalbibliographien von Professoren und Dozenten des
Institutes für Gerichtliche Medizin der Ludwig-Maximilians-
Universität München im ungefähren Zeitraum von
1890 - 1971

Mit biographischen Angaben und Überblicken
über wichtige bearbeitete Sachgebiete so-
wie einem kurzen geschichtlichen Überblick.

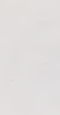
I n a u g u r a l - D i s s e r t a t i o n
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt
von
Hannelore Ludwig
aus
Leipzig



Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät
der Universität Erlangen-Nürnberg

Dekan: Professor Dr. med. Dr. phil. nat. Helmut Pauly
Referent: Professor Dr. med. Magnus Schmid
Tag der mündlichen Prüfung: 12.12.1972



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1 - 5
Übersicht über die bearbeiteten Professoren und Privatdozenten	6 - 7
Messerer, Otto	8 - 10
Hofmann, Moritz	11 - 12
Richter, Max	13 - 17
Merkel, Hermann	18 - 31
Walcher, Kurt	32
Mueller, Berthold	33 - 56
Jungmichel, Gottfried	57 - 65
Holzer, Franz Josef	66 - 78
Förster, Augustin	79 - 84
Fritz, Erich	85 - 89
Laves, Wolfgang	90 - 102
Spann, Wolfgang	103 - 113
Jungwirth, Johann	114 - 119
Hauck, Gerhard	120 - 127
Henn, Rainer	128 - 133
Liebhardt, Erich	134 - 139
Zusammenfassung	140 - 147
Anhang	149 - 164
Literaturverzeichnis	150 - 153
Quellenverzeichnis	154
Verwendete Abkürzungen u. Zeitschriften- abkürzungen	154 - 159
Personenverzeichnisse	160 - 161
Ablichtungen	162 - 164



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41548612_0009

V O R W O R T

In dieser Dissertation werden biographische und bibliographische Angaben über Professoren und Privatdozenten des Institutes für Rechtsmedizin der Universität München im Zeitraum von 1890 - 1971 zusammengestellt.

1. Einengung des Personenkreises

Aufgeführt werden in dieser Arbeit alle Professoren und Privatdozenten der gerichtlichen Medizin, die seit der Errichtung dieses Lehrstuhles im Jahre 1890 in den Münchner Vorlesungsverzeichnissen genannt werden, unabhängig davon, ob sie sich in München oder anderswo habilitiert haben.

2. Einteilung der Arbeit

Nach einem kurzen Überblick über die Professoren und Privatdozenten, chronologisch geordnet nach der Zeit ihrer Tätigkeit in München und einigen kurzen Bemerkungen zu ihrer Laufbahn, werden die Professoren und Dozenten biographisch und bibliographisch mit einer abschließenden Zusammenfassung in der Reihenfolge ihres Habilitationsjahres aufgeführt. Die jeweiligen Angaben erstrecken sich entweder bis zum Tode, bis zur Emeritierung oder bis heute.

Auf jeden Autor entfallen 3 Abschnitte A, B, C.

Abschnitt A: Biographische Angaben

Der Lebenslauf wird schlagwortartig wiedergegeben. Im Allgemeinen werden nur Angaben aufgeführt, die für den wissenschaftlichen Werdegang der Professoren und Privatdozenten von Bedeutung sind. Angaben mehr privater Natur sind weggelassen.

Am Anfang jedes Abschnittes werden die Namen voll ausgeschrieben. Auf jeder weiteren Seite wird der Name nur noch mit abgekürztem Vornamen genannt.

Im Anschluß an den Lebenslauf findet sich die Sekundärliteratur, die sich meist zusammensetzt aus 1. Kürschner's Deutschem Gelehrtenkalender, 2. Degener's Wer ist wer?, 3. Würdigungen, 4. Nekrologen und 5. Autobiografien.

Abschnitt B: Bibliographische Angaben

In diesem Teil der Arbeit werden Zeitschriftenaufsätze, Buchbeiträge, Monografien, Tagungsberichte, Demonstrationsberichte, Nekrologe, Würdigungen und Fragekastenbeiträge zusammengestellt. Nicht mit aufgenommen sind Buchbesprechungen, Besprechungen von Zeitschriftenaufsätzen und redaktionelle Mitteilungen, falls ein Autor Mitherausgeber einer Zeitschrift war.

Die Titel der Publikationen sind nach dem Erscheinungsjahr chronologisch geordnet. Sie werden fortlaufend nummeriert. Publikationen ein und desselben Jahres, die in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht wurden, stehen unter derselben Nummer. Geschah die Veröffentlichung in verschiedenen Jahren, erhält derselbe Artikel zwei Nummern.

Fremdsprachige Titel werden, sofern möglich, auch mit deutschem Titel angegeben.

Nach dem Titel folgt, falls vorhanden der Mitautor. Danach wird die Zeitschrift genannt, dann der Jahrgang, die Seitenangaben und das Erscheinungsjahr. In manchen Fällen wird das Erscheinungsjahr vorgezogen, und der Jahrgang weggelassen, um so ein Wiederauffinden des Titels zu erleichtern.

Alle Titel werden vollständig wiedergegeben, sofern sie im Original eingesehen werden konnten. Die jeweilige Schreibweise wurde übernommen. Konnte ein Titel nicht eingesehen werden, so wird das am Rande vermerkt durch die Angabe des am genauesten erscheinenden Fundortes. Bei Buchbeiträgen wird zuerst der Titel des Beitrages mit der zugehörigen Seitenzahl genannt, danach Titel des Buches, Herausgeber, Verlag, Verlagsort und Erscheinungsjahr.

Die Zeitschriftennamen werden abgekürzt wiedergegeben und sind den Periodica medica entnommen. Zeitschriften, die dort nicht aufgeführt sind, sind mit ihrem ganzen Titel ausgeschrieben.

Quellenangaben, die in der Sekundärliteratur genannt werden, sind, da sie öfters auftreten, ebenfalls abgekürzt und werden im Anhang unter "Verwendete Abkürzungen" erklärt.

Abschnitt C: Wichtige Sachgebiete

Er faßt stichwortartig die Hauptarbeitsgebiete der Autoren zusammen. Ebenso finden sich dort Nekrologe, Würdigungen und Buchbeiträge sowie Monografien.

Am Ende der Arbeit stehen eine Zusammenfassung mit einem kurzen historischen Abriß über die Entwicklung der Gerichtsmedizin in München, der Anhang mit Literaturverzeichnis, chronologischen Personenverzeichnissen, der Aufstellung der verwendeten Abkürzungen, der Zeitschriftenabkürzungen, einer Zusammenstellung mit Ablichtungen der einzelnen Autoren (soweit vorhanden) und ein Lebenslauf. Zum Literaturstudium, zu den persönlichen Mitteilungen und zur Überprüfung der Publikationsangaben

Zur Auffindung der Autoren wurden zunächst die Vorlesungsverzeichnisse der Universität München durchgesehen.

Für die Autoren Max Richter, Hermann Merkel und Kurt Walcher wurden bereits erstellte Dissertationen herangezogen und teilweise noch ergänzt. Insgesamt fanden die im Anhang genannten Literaturstellen Verwendung. Ergänzen konnte ich meine Angaben abschließend an Hand der persönlichen Mitteilungen der Autoren selbst oder deren Familienangehörigen.

Nach Durchsicht der Vorlesungsverzeichnisse wurden von mir zunächst die größeren gerichtlichen Fachzeitschriften durchgesehen, danach der Index Medicus und auszugsweise die internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur von Felix Dietrich. Im Index Medicus und im Dietrich fanden sich insgesamt weniger Titel, als in den gerichtlichen Fachzeitschriften, jedoch konnte ich meine bereits erstellte Liste noch ergänzen. An Hand der mir von den meisten Autoren zur Verfügung gestellten Publikationslisten wurden die Bibliographien weiter vervollständigt.

Einige Titel blieben jedoch, die ich allerdings

nicht im Original einsehen konnte, da entweder die entsprechenden Zeitschriften nicht mehr vorhanden sind, nicht mehr herausgegeben oder nicht mehr zugänglich gemacht werden können. Die Titel wurden entsprechend gekennzeichnet.

Bibliotheken, die verwendet wurden:

München: Universitätsbibliothek

Institutsbibliothek der Gerichtmedizin

Erlangen: Universitätsbibliothek

Institutsbibliothek der Gerichtsmedizin

der Frauenklinik, der Inneren Medizin,

der Nervenheilkunde, der Angewandten Chemie,

des Institutes der Strafrechtswissenschaften

der Kinderklinik, der Physiologischen Chemie

und der Chirurgie

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, daß trotz aller aufgewandten Mühe kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden kann. Nicht alle Veröffentlichungen werden in den vorhandenen Nachschlagewerken aufgenommen.

Übersicht über die bearbeiteten Professoren
und Privatdozenten des Institutes für Rechts-
medizin der Universität München von 1890 - 1971
(Institutsvorstände sind unterstrichen)

Messerer, Otto, 1890 a.o. Prof. f. gerichtl. Med. München
1880 Habilitation in München, 1901 Honorarprof., Lehrauf-
trag abgegeben, 1932 gestorben in München

Hofmann, Moritz, 1901 planm. a.o. Prof. f. gerichtl. Med.
München, 1909 Amt niedergelegt, 1910 gestorben in München

Richter, Max, 1901 Habilitation in Wien, 1910 a.o. Prof.
f. gerichtl. Med. in München, 1914 Amt niedergelegt,
1932 gestorben in Reichenhall

Nerkel, Hermann, 1903 Habilitation in Erlangen, 1914 a.o.
Prof. f. gerichtl. Med. in München, 1933 o. Prof., 1939
Emeritierung, 1957 gestorben in München

Walcher, Kurt, 1927 Habilitation in München, 1932 o. Prof.
in Halle/Saale, 1936 o. Prof. in Würzburg, 1945 Amtes ent-
hoben, 1950 Landgerichtsarzt in München, 1956 Pensionierung,
lebt heute in München

Mueller, Berthold, 1929 Habilitation in Frankfurt/Main,
1932-1934 Privatdozent in München, 1934 o. Prof. f.
gerichtl. Med. in Göttingen, 1937 o. Prof. in Heidelberg,
1941 o. Prof. in Königsberg, 1945 o. Prof. in Breslau,
1949 o. Prof. in Heidelberg, 1968 emeritiert, lebt heute
in Heidelberg

Förster, Augustin, 1930 Habilitation in Münster, 1936
a.o. Prof. in München, 1937 o. Prof. f. gerichtl. Med.
in Marburg, 1963 gestorben in Marburg

Jungmichel, Gottfried, 1934 Habilitation in Greifswald, 1934-1936 Privatdozent in München, 1936-1937 Institutsleiter in Heidelberg, 1937-1938 Institutsleiter in Greifswald, 1938 Prof. f. gerichtl. Med. in Göttingen, 1952 Lehrauftrag, 1958 o. Prof. f. Versicherungsmedizin in Göttingen, 1970 emeritiert, lebt heute in Göttingen

Fritz, Erich, Habilitation in Innsbruck, 1937 Privatdozent in München, 1942 o. Prof. f. gerichtl. Med. in Hamburg, 1967 emeritiert, lebt heute in Hamburg

Holzer, Franz Josef, 1936 Habilitation in Innsbruck, a.o. Prof. in München 1943-1945, 1950 Prof. f. gerichtl. Med. in Innsbruck

Laves, Wolfgang, 1928 Habilitation in Graz, 1934 o. Prof. f. gerichtl. Med. in Graz, 1947 o. Prof. f. Rechtsmedizin in München, 1967 Emeritierung, 1968 Prof. h.c. , lebt heute in München

Jungwirth, Johann, 1956 Habilitation in München, 1964 apl. Prof. f. gerichtl. Med. München, 1966 Oberassistent, 1970 Abteilungsvorsteher

Spann, Wolfgang, 1956 Habilitation in München, , 1962 apl. Prof. in München, 1966 o. Prof. f. gerichtl. Med. in Freiburg, 1969 o. Prof. f. gerichtl. Med. in München

Hauck, Gerhard, 1966 Habilitation in Freiburg, 1969 Privatdozent in Freiburg, 1970 Privatdozent in München für forensische Toxikologie und Kriminalistik

Henn, Rainer, 1969 Habilitation in Freiburg, 1970 Privatdozent in München

Liebhardt, Erich, 1969 Habilitation in Freiburg, 1970 Privatdozent in München

Otto Messerer

A. Personalbiographie

31.1.1853	geboren in Passau
1872	Abitur
1872 - 77	Studium und Examen der Medizin in München
7.1878	Promotion "cum nota eminentiae"
1878	Assistent in Wien, Berlin, Paris und London
1880	Habilitation und 1. Assistent bei Prof. von Nußbaum
1884	Privatdozent in München
1889	Landgerichtsarzt
1890	a.o. Prof. für gerichtl. Medizin Vorstand derselben
1900	Lehrauftrag abgegeben, Honorarprof. Obermedizinalrat bei der Regierung von Oberbayern
1. 2.1920	Pensionierung
1923	Geheimer Medizinalrat
12.7.1932	gestorben in München

Sekundärliteratur:

1901	Biograph. Lexikon d. hervorr. Ärzte d. 19. Jahrh. v. J. Pagel S. 1028-1029
1925	KGKL, Bd. 1, Sp. 662
1971/72	Schriftliche und persönliche Mitteilung Von Dr. Richard Messerer

3. Personalbibliographie

- 1878 1. Gelisterte Schädelwunden
Zwei Gehirnquetschwunden mit Ausfluß von
Gehirn, rasche Heilung. Dissertation
Ann. städt. Krankenh. München 1 , 489 -506 (1878)
- 1880 2. Elastizität und Festigkeit der menschl.
Knochen Habilitation
Aerztl. Int. Blatt 27, 437 - 439 (1880)
- 1884 3. Ein Fall von indirekter Schußfraktur des
Schädels
Zbl. Chir. 11, 297-300 (1884)
4. Untersuchungen über Schädelbrüche. Experimente
Rieger'sche Universitätsbuchh. München 36 S. (1884)
- 1885 5. Über die gerichtl.-med. Bedeutung ver-
schiedener Knochenbruchformen
Auszug aus einem Vortrag gehalten in Nürnberg
Friedreichs Bl. gerichtl. Med. Nürnberg
36, 81-104 (1885)
6. Richtigstellungen zu W. Greder's "Experi-
mentelle Untersuch. über Schädelbasisbrüche"
Dtsch. Zschr. Chir. 22, 219 (1885)
- 1888 7. Beiträge zur gerichtl.-med. Kasuistik
Friedreichs Bl. gerichtl. Med. Nürnberg
39, 305-317 (1888)
- a) Darmzerreissung durch Stoß mit der
 beschuhten Fußspitze 305-308
- b) Lungengangrän in Folge von Kopfverletzung
 308-311

O. Messerer

- 1888 c) Herzerreissung 312-314
 d) Vollständige Schädelzertrümmerung durch
 Fall aus geringer Höhe 315-317
- 1891 8. Ein Fall von Mord und Leichenschändung
 Friedreichs Bl. gerichtl. Med. Nürnberg
 42, 413-428 (1891)
- 1893 9. Mord oder Selbstmord, Gutachten des Medizinal-
 comités München
 Friedreichs Bl. gerichtl. Med. Nürnberg
 44, 3-20 (1893)
- 1895 10. Fahrlässige Tötung durch Verbrennung eines
 Geisteskranken
 Friedreichs Bl. gerichtl. Med. Nürnberg
 46, 315-322 (1895)
- 1900 11. Einige medicin. Bemerkungen zum § 224 des
 Deutschen Reichsstrafgesetzbuches
 Friedreichs Bl. gerichtl. Med. Nürnberg
 51, 61-72 (1900)

C. Wichtige Sachgebiete:

Prof. Messerer hat sich besonders mit den Problemen der menschlichen Knochenbruchformen befaßt. Berühmt war seine Sammlung verschiedener Knochenbruchformen des Schädels. In seiner Eigenschaft als Landgerichtsarzt griff er auch allgemein rechtsmedizinische Themen auf.

Moritz Hofmann

A. Personalbiographie

21.11.1842	geboren in Neustadt an der Aisch
	Studium in Erlangen und Würzburg
1866	Artillerieunterleutnant
1868	Promotion in Erlangen
	Assistenzarzt in Prag und Wien
1870	prakt. Arzt in Dachsbach
1873	in Neustadt an der Aisch
1889	Landgerichtsarzt in Nürnberg
1898	Landgerichtsarzt in München (Landger. II)
1900	Landgerichtsarzt in München (Landger. I)
	und a.o. Prof. für gerichtl. Medizin
1. 4.1909	Versetzung in den Ruhestand
3.10.1910	gestorben in München

Sekundärliteratur:

1910/11	Chronik der Universität München S.8
1913	Biograph. Jahrbuch und Nekrolog von Bettelheim Bd. 15 für 1910 Verlag G. Reimer Berlin

B. Personalbibliographie

- 1868 1. Drei Fälle von Uterusmißbildung
 Dissertation
- 1894 2. Beiträge zur Kasuistik der ärztlichen Kunst-
 fehler
 Friedreich's Sl. gerichtl. Med. Nürnberg
 45, 260 - 272 (1894)
- 1897 3. Totschlag im epileptischen Dämmerzustand
 Friedreich's Sl. gerichtl. Med. Nürnberg
 48, 161 - 181 (1897)

Max Richter

A. Personalbiographie

10. 2.1867	geboren in Prag
1890	Promotion in Prag
1894	Assistent am Institut für gerichtliche Medizin in Wien
1901	Habilitation für gerichtliche Medizin in Wien
1907	a.o. Professor für gerichtliche Medizin in Wien
19.10.1909	a.o. Professor für gerichtliche Medizin und Landgerichtsarzt am Landgericht München I in München
1. 4.1914	Versetzung in den Ruhestand
Febr. 1914	Niederlassung als prakt. Arzt in Bad Reichenhall
1932	gestorben bei Bad Reichenhall

Sekundärliteratur:

1932	Wien. med. Wschr. <u>82</u> , 893
1952	Beitr. gerichtl. Med. Wien <u>19</u> , (Supplement)
1959	Manuskript von Prof. Dr. W. Laves: 50 Jahre Institut für Gerichtliche Medizin der Universi- tät München; Rückblick und Ausblick S. 1-3 (Vortrag, gehalten auf dem Kongress für Gerichts- medizin in München 1959)
1962	Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten 50 Jahre Hrsg. u. bearb. von J. Fischer
1970	Personalbio- und-bibliographien von Professoren und Dozenten der Gerichtsmedizin an der medi- zinischen Fakultät der Universität Wien von Gerd Bindseil (Dissertation Erlangen S.85-89)

B. Personalbibliographie

- 1891 1. Über einen Fall von racemosen Cysticorken
in den inneren Kernen des Gehirnes und
des Rückenmarkes
Prg. med. Wschr. 16, 183-186(1891)
- 1893 2. Verletzungen aus "Zufall" oder "Notwehr"-
und ihre gerichtsärztliche Begutachtung
Prg. med. Wschr. 18, 473-475(1893)
3. Über die Wirkung der Injektionen von
Thiozinamin auf das Blut
Wien. med. Wschr. 43, 1912, 1257(1893)
- 1894 4. Über Cyanvergiftung
Prg. med. Wschr. 19, 105, 120, 132(1894)
- 1896 5. Zur Differentialdiagnose zwischen Kohlen-
dunst- und Leuchtgasvergiftung
Wien. klin. Wschr. 9, 753-755(1896)
6. Über den Eintritt des Todes nach Stich-
verletzungen des Herzens
Vjschr. gerichtl. Med. Berlin 3.F. 11, 16-46(1896)
- 1897 7. Der mikrochemische Nachweis von Sperma
Wien. klin. Wschr. 10, 569-572(1897)
8. Die Spermaprobe von Florence
Zschr. Med.beamte, Berlin 10, 849-856(1897)
9. Zur Ergänzung unseres Sanitätshilfspersonals
Militärarzt, Wien 31, 97, 115, 139(1897)

M. Richter

- 1899 10. Forensische Blutuntersuchung
Verh. Ges. Dtsch. Naturf. Ärzte 2, (1899) D.
11. Über das "Oedem" der Kehlkopfeingangsfalten
in Wasserleichen
Wien. klin. Wschr. 12, 677-680(1899)
- 1900 12. Mikroskopischer Nachweis von Blut zu
gerichtlich-medizinischen Zwecken
Friedreich's Bl. gerichtl. Med., Nürnberg
51, 457-467(1900)
13. Über Hämkristalle
Vjschr. gerichtl. Med., Berlin 3.F. 20, 22-39(1900)
- 1901 14. Die Farbe der Totenflecke bei der Cyan-
vergiftung
Vjschr. gerichtl. Med., Berlin 22, 264-279(1901)
15. Über den forensischen Blutnachweis
Wien, "Med.Diss."(1901) D.
- 1902 16. Überflüssige Sectionen
Arch. Kriminol.-Anthrop., Leipzig 9, 353-361(1902)
17. Zur Kenntnis der Herzbeutelamponade
Vjschr. gerichtl. Med., Berlin 24, 108-113(1902)
- 1903 18. Über die Verwertbarkeit individueller
Blutdifferenzen für die forensische Praxis
zus. mit K. Landsteiner
Zschr. Med.beamte, Berlin 16, 85-89(1903)
- 1905 19. Gerichtsärztliche Diagnostik und Technik
Verlag S. Hirzel Leipzig 304 S. (1905)

M. Richter

- 1907 20. Aether- und Schwefelkohlenstoffexplosion
Deutsche Fürberzeitung, Wittenberg 773(1907) U.
- 1909 21. Zwei Fälle von Leiomyosarkom des Gastro-
intestinaltraktes
Dtsch. Zschr. Chir. 102, 237-242(1909)
- 1913 22. Feuerbestattung und gerichtliche Medizin
Bericht über die 10. Landesversammlung
des Bayerischen Medizinalbeamtenvereins
Beilage zur Zschr. Med. Beamte, Berlin
36-52(1913) D.
23. Erfahrungen über Sektionsvorschriften
Zschr. Med.beamte, Berlin 26, 797-817(1913)
- 1914 24. Über Luftembolie bei krimineller Abtreibung
Mtschr. Geburtsh., Basel 39, 620-633(1914)
25. Temperaturmessungen an Leichenorganen
Ärztl. Sachverst.ztg.,Berlin 20, 221,244(1914)
26. Untersuchungen bei plötzlichen Todesfällen
Gerichtsärztliche und polizeiärztliche
Technik, Wiesbaden 296-325(1914) D.
- 1922 27. Aus dem Grenzgebiet zwischen Gynäkologie und
Urologie
Wien. klin. Wschr. 35, 875-878(1922)
- 1929 28. Über das Wesen der Erkältung
Wien. med. Wschr. 79, 276-279(1929)

C. Wichtige Sachgebiete

Richter's Verdienst liegt vor allem darin, daß er als Erster die Pathologie des plötzlichen Todes in seiner "Gerichtsärztlichen Diagnostik und Technik" systematisch behandelt hat. (19)

Sein Hauptinteresse galt der forensischen Serologie.

Im Jahre 1910 beantragte er in München beim Obermedizinalausschuß die Schaffung einer eigenen biochemischen Abteilung für Blutuntersuchungen und die Errichtung einer Zentralstelle für Serumbereitung in Bayern. Beides wurde abgelehnt.

Er veröffentlichte Arbeiten zum forensischen Blutnachweis und zum Nachweis von Sperma. (7, 8, 10, 12, 15, 18)

Weitere Arbeiten liegen vor über die Anatomie der Stichverletzungen (6) und das Kehlkopfödem. (11)

Hermann Merkel

A. Personalbiographie

7. 6.1873	geboren in Nürnberg
	Studium der Medizin in Erlangen, München und Freiburg
16.12.1897	Promotion zum Dr. med. an der Uni- versität Erlangen
1.10.1899	Assistent am Pathologischen Institut der Universität Erlangen
1901	Physikatsexamen
17. 1.1903	Habilitation an der Universität in Erlangen
27.12.1909	Titularprofessor in Erlangen
1. 9.1912	a.o. Professor in Erlangen
1. 5.1914	a.o. Professor der Gerichtsmedizin in München
1933	o. Professor für gerichtliche Medizin in München
1939	Sommersemester Emeritierung
-1946	Amt weitergeführt
27. 5.1957	gestorben in München

Sekundärliteratur

1933	Hermann Merkel zum 60. Geburtstag von F. Ziemke Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. <u>21</u> , 57-58(1933) Hermann Merkel 70 Jahre! von S. Schreuder,
1943	E. Schütt und K. Lachner Dtsch. Zschr. gerichtl. med. <u>37</u> , 85-88(1943)
1958	Nekrolog auf H. Merkel von K. Lachner Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. <u>47</u> , 1-4(1958)
1968	Dissertation von Hans Max Kelz und Gerd Bindseil Personalbio- und bibliographien von Gerichts- medizinern und Pathologen in Erlangen

B. Personalbibliographie

- 1898 1. Beitrag zur Kenntnis der sogenannten embryonalen Drüsengeschwülste der Niere
Ziegler's Beitr. path. Anat. 24, 475-500(1898)
27S. 8^o Naumburg a. S. Lippert u. Co 1898
Med. Diss. vom 16.12.1897 Erlangen
- 1901 2. Über Lipombildung im Uterus
Ziegler's Beitr. path. Anat. 29, 507-515(1901)
- 1902 3. Kasuistischer Beitrag zu den Mißbildungen
des männlichen Genitalapparates
Ziegler's Beitr. path. Anat. 32, 157-172(1902)
- 1903 4. Die Beteiligung an der Gefäßwand an der
Organisation des Thrombus mit besonderer
Berücksichtigung des Endothels. Eine experimentelle Studie zugleich als Beitrag zur
Endothelfrage
Erlangen: Junge und Sohn 116 S. 8^o
Erlangen Med. Habilitationsschrift vom 17.1.1903
5. Ein Fall von chronischem Magengeschwür mit
tödlicher Blutung aus der erodierten linken
Nierenvene
Virchow's Arch. path. Anat. 173, 204-207(1903)
6. Beteiligung der Gefäßwand an der Thromben-
organisation mit besonderer Berücksichtigung
des Endothels
S.ber. Phys.-Med.Soz. Erlangen 92-187(1903) D.
- 1904 7. Über die Umwandlung der Leberkavernome in
fibromähnliche Knoten
Ziegler's Beitr. path. Anat. 36, 574-584(1904)

- 1904 8. Über die Vererbung der Präzipitinreaktion
Münch. med. Wschr. 51, 329-330(1904)
9. Fall von eigenartiger sekundärer krebsiger
Pleuritis bei Nasenkarzinom
Münch. med. Wschr. 51, 1365(1904)
10. Fall von sogenanntem geheilten Aneurysmā
dissecans des Aortenbogens
Münch. med. Wschr. 51, 1365(1904)
11. Zur Kenntnis der sogenannten Holzphlegmone
("Phlégmone ligneuse du cou" nach Reclus)
Zbl. Chir. 31, 1377-1381(1904)
- 1905 12. Über die Genese der weiblichen Genitaltuber-
kulose
Dtsch. Arch. klin. Med. 84, 331-344(1905)
13. Über den seltenen Fall einer diffusen akuten
Magenphlegmone als Komplikation eines Ulcus
ventriculi chronicum
Zbl. inn. Med. 26, 257-262(1905) I. M.
14. Zur Kenntnis der metaplastischen Knochen-
bildung in lymphatischen Apparaten
Münch. med. Wschr. 52, 1238-1241(1905)
15. Über entzündliche und infektiöse Neubildung
und pathologische Organisation
Erg. allg. Path. 9, 2. Abt. 290-359(1905) I. M.
16. Über einen forensisch interessanten Fall
von Tod im Wochenbett; mit allgemeinen Be-
merkungen über die Beziehung von Magen- und
Darmgeschwüren zum Puerperium
Friedreich's Bl. gerichtl. Med. Nürnberg
56, 321, 418(1905)

- 1906 17. Über ein Pseudolipom der Mamma
 (eigenartiger Fettzellentumor)
 Ziegler's Beitr. path. Anat. 39, 152-157(1906)
18. Über einen Fall von Treitzscher Hernie mit
 Bruchsackberstung
 Münch. med. Wschr. 53, 1807-1810(1906)
19. Über die Verwendung von Formalinlösungen
 bei der Uhlenhut'schen Blutuntersuchung
 Münch. med. Wschr. 53, 1520-1522(1906)
20. Über den Verschuß der Kranzarterien des
 Herzens und seine Folgen
 Festschr. f. J. Rosenthal, Teil 2, 53-64
 Verlag G. Thieme Leipzig 1906
21. Die Kranzarterien des menschlichen Herzens
 und die Beziehung ihrer einzelnen Äste zu-
 einander
 S. ber. Phys.-Med. Soz. Erlangen 38, 197-199(1906)
- 1907 22. Die Coronararterien des menschlichen Herzens
 unter normalen pathologischen Verhältnissen
 Dargestellt in 30 stereoskopischen Röntgen-
 bildern
 zus. mit F. Jamin
 Verlag G. Fischer Jena 1907
23. Zur Kenntnis der Kranzarterien des menschlichen
 Herzens
 Verh. Dtsch. Path. Ges. 10, 127-131(1907)
24. Ein Fall von Angina am Ende der Gravidität
 mit tödlicher Streptokokkensepsis im darauf-
 folgenden Wochenbett
 Münch. med. Wschr. 54, 1277-1281(1907)

- 1908 25. Die feineren Vorgänge bei der schleimigen
 Umwandlung in Knorpelgeschwülsten
 Ziegler's Beitr. path. Anat. 43, 485-498(1908)
26. Die Hydronephrose und ihre Beziehungen zu
 accessorischen Nierengefäßen
 Virchow's Arch. path. Anat. 191, 534-556(1908)
27. Kleine technische Winke für die Praxis der
 Uhlenhut'schen Blutuntersuchung
 Münch. med. Wschr. 55, 950-952(1908)
- 1909 28. Über die tumorartige Pleuraaktinomykose
 mit großen Mengen doppeltbrechender Substanz
 Verh. Dtsch. Path. Ges. 13, 334-336(1909)
29. Zur Kenntnis der primären Tuberkulose der
 Nasenrachenschleimhaut
 Münch. med. Wschr. 56, 2358-2362(1909)
30. Die praktische Verwendung der Benzidinprobe
 für die forensische Blutdiagnose
 Münch. med. Wschr. 56, 2358-2362(1909)
- 1910 31. Über das Pseudomyoma peritonei nach Wurm-
 fortsatzberstung
 Verh. Dtsch. Path. Ges. 14, 161-166(1910)
32. Über seltene Formen von Harnblasendivertikeln
 Verh. Dtsch. Path. Ges. 14, 337-345(1910)
33. Der Tuberkelbazillennachweis mittels Anti-
 form und seine Verwendung für die histolo-
 gische Diagnose der Tuberkulose
 Münch. med. Wschr. 59, 680-683(1910)

- 1911 34. Trauma und Meningitis
Münch. med. Wschr. 58, 1545;1624(1911)
35. Über Verschuß der Mesenterialarterien und
dessen Folgen
Münch. med. Wschr. 58, 2604-2608(1911)
- 1912 36. Eine seltene Komplikation bei Pyonephrose
Virchow's Arch. Path. Anat. 207, 56-60(1912)
37. Die Geschwülste des Kindesalters
Handbuch der Allg. Pathologie und der
path. Anatomie des Kindesalters
Hrsg. v. H. Brüning und E. Schwalbe
Verlag J.F. Bergmann Wiesbaden S. 343-449(1912)
- 1913 38. Zur Kenntnis der Aneurysmen im Bereich der
Arteria hepatica. Dissezierend Aneurysma
mit Ausheilung durch totale Thrombose mit
sekundärer Verkalkung und Verknöcherung des
Thrombus
Virchow's Arch. Path. Anat. 214, 289-301(1913)
- 1914 39. Zur Pathologie der Hypophyse
Verh. Dtsch. Path. Ges. 17, 193-199(1914)
40. Zur Kasuistik der medizinischen Quecksilber-
vergiftung und zur Beurteilung der sogenannten
Idiosynkrasie
Vjschr. gerichtl. Med., Berlin 47, 1.Suppl.-Heft
193-205(1914)
41. Über einen Fall von tödlicher Hirnblutung
bei Hämophilie
Vjschr. gerichtl. Med., Berlin 47, 1.Suppl.-Heft
336-362(1914)

- 1914 42. Gerichtsärztliche Gesichtspunkte und Verfahren bei der Beurteilung von Leichen von Neugeborenen und Kindern
Handbuch der Allgemeinen Pathologie und path. Anatomie des Kindesalters
Hrsg. v. H. Brüning und E. Schwalbe
Verlag J. F. Bergmann Wiesbaden
1. Band, II. Abt. 908-972(1914)
- 1918 43. Über Kohlenoxyd- Hämoglobinbildung in der Einschußwunde bei Nahschüssen
Zschr. Med.beamte, Berlin 31, 279-382(1918)
- 1919 44. Zur pathologischen Anatomie des Typhus im Feldheer (auf Grund von 352 Sektionsbefunden)
Münch. med. Wschr. 66, 1416-1421(1919)
- 1921 45. Die Schußverletzungen der Brustorgane
Handbuch der ärztlichen Erfahrungen im Weltkrieg Bd. 8 427-478(1921)
Pathologische Anatomie Hrsg. v. Schjerner
Verlag J. A. Barth Leipzig 1921
- 1922 46. Über Mageninhalt und Todeszeit
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 1, 346-358(1922)
- 1924 47. Über den Glykogengehalt des Scheidenepithels, seine diagnostische Bedeutung und deren kritische Bewertung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 4, 1-8(1924)
- 1925 48. Die Bedeutung der Art der Tötung für die Leichenzerstörung durch Madenfraß
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 5, 39-44(1925)

- 1926 49. Die wissenschaftlichen Anstalten der
Ludwig-Max Universität zu München,
Festschrift
Geschichte der gerichtlichen Medizin 112-114 S.
Verlag R. Oldenbourg u. Dr. C. Wolf u. Sohn
50. Beobachtungen über intravitale und post-
mortale Verschleppung von Gehirnsubstanz
innerhalb des Gefäßsystems
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 7, 217-222(1926)
51. Führen Absprünge aus größerer Höhe ins Wasser
zu Beschädigungen innerer Organe?
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 8, 517-522(1926)
- 1927 52. Zur Beurteilung des Lebensalters aus Skelett-
befunden
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 10, 256-261(1927)
53. Die Blutgruppenbestimmung in ihrer praktischen
Bedeutung für die Frage nach der Abstammung
des Kindes
Arch. Gynäk., München 131, 188-202(1927)
- 1928 54. Nachtrag zu meiner Arbeit: zur Beurteilung
des Lebensalters an Skelettbefunden
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 11, 491-492(1928)
55. Berichtigung zur Arbeit über Blutgruppenbe-
stimmung in ihrer praktischen Bedeutung für
die Frage nach der Abstammung des Kindes
Arch. Gynäk., München 134, 191(1928)
56. Kritisch kasuistische Bemerkungen über Messer-
verletzungen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 12, 137-150(1928)

- 1929 57. Über Todesfälle im Gefolge von therapeutischen Maßnahmen (3 tödliche Vergiftungen durch innere Darreichung von Thalliumacetat, 1 Todesfall nach intravesicaler Benzölinjektion)
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 13, 237-249(1929)
58. Über den Ersatz der Glasplatten durch Celluloidscheiben bei der Aufmontierung von Sammlungsschaupräparaten
Zbl. allg. Path. 45, 38-39(1929)
59. Die Entwicklung der gerichtlichen Medizin in den letzten 25 Jahren
Münch. med. Wschr. 76, 1453-1457(1929)
- 1930 60. Zur Sektionstechnik der Becken- und Geschlechtsorgane
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 14, 32-35(1930)
61. Über das Zustandekommen von Mund- und Rachenverletzungen bei Neugeborenen. Zugleich eine Bemerkung im Anschluß an die Arbeit von Schönberg: Sind ausgedehnte Rachenverletzungen durch Würgen möglich?
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 14, 455-458(1930)
62. Festschrift zur Einweihung des Münchner Instituts für gerichtliche Medizin
Zur Einführung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 15, 187-190(1930)
63. Über Todeszeitbestimmungen an menschlichen Leichen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 15, 285-319(1930)
64. Gerichtliche Entscheidungen
Münch. med. Wschr. 77, 2173(1930)

- 1930 65. Unfallverletzung durch Absturz oder Mordversuch
durch Schläge auf den Schädel?
zus. mit Renner
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 15, 336-342(1930)
- 1931 66. Prof. Dr. Karl Landsteiner
Münch. med. Wschr. 78, 66-68(1931)
67. Bewertung der Blutgruppenuntersuchung in
Vaterschaftsverfahren vor dem Schwurgericht
Münch. med. Wschr. 78, 468-469(1931)
68. Über Zwillingschwangerschaft und Blutgruppen-
forschung
Münch. med. Wschr. 78, 522-523(1931)
69. Die neuen amtlichen Vorschriften Bayerns über
das Verfahren bei der gerichtlichen Unter-
suchung von Leichen
Münch. med. Wschr. 78, 2086-2089(1931)
- 1932 70. Diagnostische Feststellungsmöglichkeiten
bei verbrannten und verkohlten menschlichen
Leichen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 18, 232-249(1932)
71. Über die Zusammenarbeit des Gerichtsmediziners
und des Gerichtschemikers bei der Feststellung
von tödlichen Vergiftungsfällen. Nachschrift
zu der vorstehenden Arbeit von Dr. J. Sedlmeyer
"Über Phosphorvergiftungen"
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 19, 384-390(1932)
- 1933 72. Über einen als Raubmord vorgetäuschten höchst
eigenartig gelagerten Fall von Selbstmord
(Gehirnschädeldurchschuß von hinten)
Demonstrationsvortrag
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 20, 332-341(1933)

- 1934 73. Über die Bedeutung der sogenannten oder
 gekreuzten Embolie für die gerichtliche Medizin
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 23, 338-351 (1934)
74. Naturwissenschaftliche und kriminalistische
 Untersuchungen bei Verletzungen mit scharfen
 und spitzen Werkzeugen
 Lehrbuchbeitrag in Abderhalden, Handbuch für
 biologische Arbeitsmethoden
 Verlag Urban&Schwarzenberg Berlin, Wien, Innsbruck
 Abt. IV, Teil 12, Band 2, Gerichtsmedizin
 190-208 (1934)
75. Gerichtliche Medizin und Kriminalistik
 Klin. Wschr. 13, 1809-1815 (1934)
- 1935 76. Ein besonders gelagerter Fall von Familientötung
 sowie dessen kriminalistische und gerichtlich-
 medizinische Analyse
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 25, 16-26 (1935)
77. Über Wert und Technik der Vorproben, besonders
 der Benzidinprobe beim forensischen Blutnachweis
 Festschr. Zangger Tl. 1, 121-127 (1935)
- 1936 78. Zur Erinnerung an Ernst Ziemke
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 25, I-IV (1936)
79. Über zwei interessante Knochenbefunde
 A) Gelenkbildung zwischen Fraktur exostosen
 benachbarter Rippen
 B) Über eine Stichlängsfraktur des Oberarmknochens
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 26, 185-187 (1936)
80. Zur Abwehr. Entgegnung der Deutschen Gesell-
 schaft
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 26, 522-526 (1936)

- 1936 81. Gerichtsärztliche Diagnostik und Technik,
 besonders auf dem Gebiet der behördlichen
 Sektion
 zus. mit K. Walcher
 Verlag S. Hirzel Leipzig III. 221 S. (1936)
- 1937 82. Über die Notwendigkeit der Einführung von
 Verwaltungssektionen und deren Durchführbar-
 keit
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 1-21(1937)
83. In welcher Körperhaltung ist der Getötete
 erschossen worden?
 Arch. Kriminol. Berlin 100, 46-52(1937)
84. Dr. Rudolf Bandel, Stadtobermedizinalrat
 in Nürnberg gestorben am 15.2.1937
 Münch. med. Wschr. 84, 583-584(1937)
85. Leichen- und Fäulniserscheinungen an mensch-
 lichen Leichen; Leichenerscheinungen
 Erg. allg. Path. 33, 1-54(1937)
- 1939 86. Betrifft Planktonbefunde in Wasserleichen
 und deren praktische Auswertung
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 31, 211-212(1939)
87. Über eine seltenere Form von Stichverletzungen
 des Jejunums und dessen forensische Würdigung
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 31, 281-284(1939)
- 1940 88. Der gerichtsärztliche und kriminalistische
 Nachweis der Abtreibung
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 32, 201-225(1939/40)

H. Merkel

- 1940 89. Mehrere Beiträge zum Handwörterbuch der gerichtlichen Medizin und der naturwissenschaftlichen Kriminalistik
Hrsg. von Pietrusky, Neureiter und Schütt
J. Springer Verlag Berlin 1940
90. Sektion auch ohne Einwilligung der Angehörigen
Münch. med. Wschr. 87, 595(1940)
- 1941 91. Widmark'sche Blutalkoholuntersuchung
Münch. med. Wschr. 88, 79(1941)
- 1949 92. Über einen besonders bemerkenswerten Fall von Familienmord durch die geisteskranke Mutter
Beitr. gerichtl. Med. Wien 18, 41-50(1949)
- 1952 93. Beitrag zur Kenntnis schwer deutbarer Exhumierungsbefunde im Bereich des Gehirnschädels
Beitr. gerichtl. Med. Wien 19, 109-115(1952)

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelarbeiten verschiedener Gebiete der gerichtlichen Medizin
8, 40, 46, 47, 48, 50, 51, 52, 54, 56, 58, 60, 61, 63, 64, 65, 69, 70, 71, 75, 76, 80, 82, 85, 86, 87, 88, 90, 93
2. Arbeiten aus der pathologischen Anatomie
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 23, 25, 26, 28, 31, 29, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 43, 44, 79
3. Blut, Blutgruppen, Blutalkohol, Blutreaktionen
19, 27, 30, 53, 55, 67, 68, 73, 77, 91

H. Merkel

4. plötzliche Todesfälle

24, 57, 72, 83, 92

5. Zur Geschichte der Gerichtsmedizin

49, 59, 62

6. Buchbeiträge

22, 42, 45, 74, 81, 89

7. Nekrologe

66, 78, 84

Von 1938 - 1944 war Hermann Merkel Mitherausgeber der Deutschen Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin. Besonders herauszuheben sind aus seiner Münchner Zeit die Arbeiten über plötzliche Todesfälle, Arbeiten aus dem Gesamtgebiet der gerichtlichen Anatomie und der medizinischen Kriminalistik.

Kurt Walcher

A. Personalbiographie

23.10.1891	geboren in Stuttgart Studium der Medizin in München, Freiburg, Kiel, Erlangen und Tübingen
1917	Staatsexamen in Tübingen, Approbation in Stuttgart
1918	Bataillonsarzt
1919	Assistenzarzt an der Heil- und Pflegean- stalt Schussenried
1920	Assistenzarzt am Path. Institut des Stubenrauch-Kreiskrankenhauses Berlin- Lichterfelde
4. 8.1920	Promotion zum Dr. med. in Tübingen
1922	Assistent am Gerichtsmedizinischen In- stitut der Universität München
2. 3.1927	Habilitation in München, Privatdozent
1932	Physikalexamen
1.10.1932	o. Professor der Gerichtsmedizin und Direktor in Halle/Saale
1.10.1936	persönlicher o. Professor und Direktor der Gerichtsmedizin in Würzburg
1937	Hilfsarzt des Gesundheitsamtes Würzburg
21. 7.1945	des Amtes enthoben
1949	gerichtsärztlicher Dienst in Amberg
1950	Landgerichtsarzt am Staatl. Gesundheits- amt München- Land
1956	Pensionierung lebt heute in München-Grünwald

Sekundärliteratur

Die biographischen Angaben wurden der Dissertation von
Brigitte-Ulrike Hainlein vom 30. 7.1970 S. 38 entnommen.

Berthold Mueller

A. Personalbiographie

14. 1.1898	geboren in Memel
16. 6.1915	Abitur in Insterburg/Ostpr.
1915-1921	Studium der Medizin in Königsberg
7. 7.1921	Medizinisches Staatsexamen
29. 8.1922	Promotion in Königsberg
1. 8.1921-31.12.1921	Medizinalpraktikant am Path. Inst. in Königsberg bei Prof. Dr. C. Kaiserling
1. 1.1922- 3. 9. 1922	Medizinalpraktikant an der Inneren Abteilung der Städt. Heilanstalt Tilsit
1.10.1922-31.12.1925	Wiss. Assistent am Path. Inst. in Königsberg
1. 1.1926-10.4.1926	Wiss. Assistent an der Gerichtsmedizin in Königsberg bei Prof. Dr. Biere
1. 5.1927-10. 6.1927	Wiss. Assistent an der Gerichtsmedizin in Greifswald bei Prof. Dr. Vorkastner
1.10.1927-30.10.1930	Wiss. Assistent an der Gerichtsmedizin in Frankfurt am Main bei Prof. Dr. Vorkastner
29.11.1927	Promotion in Frankfurt
1.11.1930-15.11.1931	Privatdozent und 1. Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1932- 1. 1.1933	Lehrstuhlvertretung in Halle/Saale
1. 1.1933- 1. 1.1934	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1934- 1. 1.1935	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1935- 1. 1.1936	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1936- 1. 1.1937	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1937- 1. 1.1938	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1938- 1. 1.1939	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1939- 1. 1.1940	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1940- 1. 1.1941	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1941- 1. 1.1942	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1942- 1. 1.1943	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1943- 1. 1.1944	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1944- 1. 1.1945	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1945- 1. 1.1946	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1946- 1. 1.1947	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1947- 1. 1.1948	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1948- 1. 1.1949	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1949- 1. 1.1950	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1950- 1. 1.1951	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1951- 1. 1.1952	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1952- 1. 1.1953	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1953- 1. 1.1954	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1954- 1. 1.1955	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1955- 1. 1.1956	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1956- 1. 1.1957	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1957- 1. 1.1958	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1958- 1. 1.1959	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1959- 1. 1.1960	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1960- 1. 1.1961	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1961- 1. 1.1962	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1962- 1. 1.1963	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1963- 1. 1.1964	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1964- 1. 1.1965	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1965- 1. 1.1966	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1966- 1. 1.1967	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1967- 1. 1.1968	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1968- 1. 1.1969	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1969- 1. 1.1970	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1970- 1. 1.1971	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1971- 1. 1.1972	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1972- 1. 1.1973	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1973- 1. 1.1974	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1974- 1. 1.1975	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1975- 1. 1.1976	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1976- 1. 1.1977	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1977- 1. 1.1978	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1978- 1. 1.1979	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1979- 1. 1.1980	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1980- 1. 1.1981	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1981- 1. 1.1982	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1982- 1. 1.1983	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1983- 1. 1.1984	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1984- 1. 1.1985	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1985- 1. 1.1986	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1986- 1. 1.1987	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1987- 1. 1.1988	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1988- 1. 1.1989	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1989- 1. 1.1990	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1990- 1. 1.1991	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1991- 1. 1.1992	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1992- 1. 1.1993	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1993- 1. 1.1994	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1994- 1. 1.1995	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1995- 1. 1.1996	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1996- 1. 1.1997	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1997- 1. 1.1998	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1998- 1. 1.1999	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner
1. 1.1999- 1. 1.2000	Privatdozent und Assistent in Halle/Saale bei Prof. Dr. Vorkastner

B. Mueller

1. 4.1941	planmäßiges Ordinariat in Königsberg
-1. 1.1945	unterbrochen durch Kriegsdienst
1. 1.1945- 1. 3.1945	Direktor in Breslau
1. 3.1945	Kriegsdienst
-5.10.1945	amerikanische Gefangenschaft
6.10.1945-30. 3.1946	ärztliche Tätigkeit im Hospital in Farge bei Bremen
1. 4.1946-30.11.1948	gerichtsärztliche Tätigkeit bei Prof. Giese im Path. Inst. der Städt. Krankenanstalten Bremen
1.12.1948	Lehrstuhl in Heidelberg
1.11.1968	Emeritierung

Sekundärliteratur:

1940/41	KGKL	Sp. 223
1950	KGKL	Sp. 1400/01
1954	KGKL	Sp. 612/13
1955	Degener's	Wer ist wer? Bd. 12, S.820/21
1958	Degener's	Wer ist wer? Bd. 13, S.884
1961	KGKL	Sp. 1388
1962	Degener's	Wer ist wer? Bd. 14, S.1049
1964	KGKL	Sp. 1659
1967/68	Degener's	Wer ist wer? Bd. 15, S.1331
1968	Prof. Dr. Berthold Mueller	zum 70. Geburtstag von Prof. H. Elbel, Bonn Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. <u>62</u> ,1-3(1968)
1969/70	Degener's	Wer ist wer? Bd. 16, S.879
25.11.1971		
2. 1.1972		persönliche Mitteilungen von Prof. Dr. Mueller

B. Personalbibliographie

- 1922 1. Ein Beitrag zur Knochencarcinose
Med. Dissertation, Königsberg, 29.8.1922 54S.
- 1924 2. Ein Beitrag zur Knochencarcinose
Virchow's Arch. path. Anat. 249, 305-314(1924)
3. Angeborene linksseitige Konusverengung des
Herzens
Virchow's Arch. path. Anat. 249, 368-378(1924)
- 1925 4. Untersuchungen an Brennspritustrinkern
Arch. Psychiatr.(Berlin) 76, 302-318(1925)
5. Ein Beitrag zur Morphologie und Genese der
einfacher gebauten Steißgeschwülste
Virchow's Arch. path. Anat. 256, 674-683(1925)
- 1928 6. Über den Nachweis eingetrockneten Speichels
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 11, 211-224(1928)
7. Ist die daktyloskopische Untersuchung als Hilfs-
mittel zum gerichtlich-medizinischen Ausschluß
der Vaterschaft brauchbar?
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 11, 347-372(1928)
- 1929 8. Berichtigung zum Artikel: Ist die daktyloskopische
Untersuchung als Hilfsmittel zum gerichtlich-
medizinischen Ausschluß der Vaterschaft brauchbar?
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 13, 76(1929)
- 1930 9. Terminologie und forensische Beurteilung alko-
holischer Rauschzustände nebst Bemerkungen über
das künftige Strafrecht
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 14, 296-324(1930)

B. Mueller

- 1930 10. Studium über Schriftverstellung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 15, 102-115(1930)
11. Untersuchungen über die Erbllichkeit von Finger-
beerenmustern unter besonderer Berücksichtigung
rechtlicher Fragestellungen
Habilitationsschrift
Zschr. induct. Abstammungs- und Vererbungs-
lehre 56, 302-382(1930)
12. Gasanalytische Untersuchungen an faulenden
Lungen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 16, 459-469(1930)
13. Mißbräuchliche Wiederverwendung bereits
entwerteter Gerichtskostenmarken
Arch. Kriminal. 87, 103-115(1930)
14. Technik und Bedeutung der Blutgruppenunter-
suchung für die gerichtliche Medizin
mit L. Conti und W. Klein
Hrsg. v. G. Frey
J.A. Barth Staatsmed. Abh. H. 4, 135. (1930)
- 1931 15. Das Verhalten von Bleistift-und Tintenstift-
strichen über und unter Papierfalten
Sonderdruck aus: Zschr. gerichtl. Schrift-
untersuchung 26, 6(1931)
- 1932 16. Untersuchungsmethoden zum Nachweis von
Fälschungen von Marken, Stempeln und Pet-
schaften (Siegellack)
Handbuch der biol. Arbeitsmeth. Abt. 4
T.J.12, 2. Hälfte Heft 3 (Lfg.394) S. 411-472(1932)
Abderhalden
Berlin - Wien Urban&Schwarzenberg

B. Mueller

- 1930 17. Ärztliche Gesetzeskunde einschließlich der
Versicherungsmedizin aus: Mueller-Walcher
Gerichtlich und soziale Medizin einschließ-
lich des Arztrechtes
Verlag J.F. Lehmann 38, VII, 158 S. 4^o (1930)
18. Gerichtliche und soziale Medizin einschließ-
lich des Arztrechtes
Lehrbuch für Studenten und Ärzte
Verlag J.F. Lehmann 38, XI, 277 S. (1930)
- 1931 19. Lehre von der Erbllichkeit der Reliefs der
Hohlhand und der Fingerbeeren vom gerichts-
medizinischen Standpunkt aus
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 17, 407-425 (1931)
- 1932 20. Nach welcher Zeit dringen Flüssigkeitsbestand-
teile in die Luft- und Speisewege von nach
dem Tode ins Wasser gelangten Leichen ein?
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 19, 488-495 (1932)
21. Kriminalistische Bedeutung der Berufsknoten
Arch. Kriminol. 91, 175-181 (1932)
22. Zivilrechtlicher Ausschluß der Vaterschaft
bei Rassenabweichung zwischen dem Kinde und
dem angeblichen Vater
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 18, 587-600 (1932)
23. Nekrolog auf Prof. Dr. Vorkastner
Allg. Zschr. Psychiatr. Berlin 98, 213-216 (1932)
- 1933 24. Der Einfluß der Schreibgeschwindigkeit und
des Schreibraumes auf die allgemeinen Schrift-
merkmale
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 20, 556-569 (1933)

G. Mueller

- 1933 25. Rechtsstellung nichtärztlicher Heilbehandlung
 im Strafprozeß
 Dtsch. Ärzteblatt 1933, 103-104
26. Begründung des ursächlichen Zusammenhanges
 in Medizin und Recht
 Münch. med. Wschr. 80, 500-502(1933)
27. Untersuchungen über die Erbllichkeit der Augen-
 farbe, der Haarfarbe und der Haarform vom
 gerichtsmedizinischen Standpunkt aus
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 20, 544-555(1933)
28. Der Reichstagsentwurf eines Einführungsgesetzes
 zu einem allgemeinen deutschen Strafgesetzbuch
 vom Standpunkt der gerichtlichen Medizin aus
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 21, 65-94(1933)
29. Eigenartige Befunde an den Händen bei Selbstmord
 durch Erschießen nebst Bemerkungen über die
 kriminaltechnische Untersuchung der Patronen-
 hülsen
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 21, 190-201(1933)
30. Zur Morphologie des Wundrandes bei Verletzungen
 durch stumpfe Gewalt
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 22, 299-308(1933)
- 1934 31. Ärztliches Berufsgeheimnis im kommenden Recht
 Münch. med. Wschr. 81, 717-719(1934)
32. Technik und Bedeutung der Blutgruppenunter-
 suchung für die gerichtliche Medizin
 Dtsch. Ärzteblatt 1934, 338-341

B. Mueller

- 1934 33. Beeinträchtigen Kälte und Quarzlicht die
Bestimmbarkeit der Blutgruppe an eingetrocknetem
Blut?
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 23, 40-45(1934)
34. Zwangsuntersuchung und zwangsweise Blutent-
nahme im Rahmen der neuen gesetzlichen Bestim-
mungen
Münch. med. Wschr. 81, 651-652(1934)
35. Untersuchung einer Fehlerquelle bei der
Anstellung der Uhlenhut'schen Reaktion
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 23, 178-185(1934)
36. Zur Bestimmung des Epithels im Bereiche von
Hautvertrocknungen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 23, 334-337(1934)
- 1935 37. Nationalsozialistische Strafgesetzgebung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 24, 114-134(1935)
38. Ist die angebliche physiologische Sterilität
der Frau im Praemenstrum gerichtsmedizinisch
verwendbar?
Ärztl. Sachverst.ztg. Berlin 1935, 199 P.M.
- 1936 39. Gegenwärtige Lage der Strafrechtsreform vom
medizinischen Standpunkt aus gesehen
Münch. med. Wschr. 83, 20-23(1936)
40. Eine seltene Pausfälschung und Fehlerquellen
bei ihrer Feststellung
Arch. Kriminol. 98, 19-28(1936)
41. Die Mängel der Leichenschau und des Sektions-
rechtes
Arch. Kriminol. 98, 76-84(1936)

B. Mueller

- 1936 42. Ist eine Extrauterin gravidität eine Krankheit im Sinne der privaten Krankenversicherung?
Ärztl. Sachverst.ztg. 42, 1-3(1936)
43. Alkoholprobe als Beweismittel
Dtsch. Autorecht 299-302(1936)
44. Bemerkungen zur Frage des ärztlichen Berufs-
geheimnisses mit Berücksichtigung der neuen
Bestimmungen der Reichsärzteordnung
Münch. med. Wschr. 83, 1473-1474(1936)
45. Vaterschaftsbestimmung und Aufspaltbarkeit
der Blutgruppe AB
Med. Welt 1936, 1236
46. Untersuchungen über die Befunde an der Schuß-
hand nach Abgabe von Schüssen mit Trommel-
revolvern
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 27, 149-159(1936)
47. Naturwissenschaftliche Kriminalistik
zusammen mit Holsten
Chemikerztg. 1936, 816
- 1937 48. Mastdarmtemperatur der Leiche und Todeszeit
Verh. Ges. dtsch. Naturforscher und Ärzte
94, 198-199(1937)
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 172-177(1937)
49. Macht die Einführung der Sinoxid-Munition
eine Änderung unserer Methodik zur Entfernungs-
bestimmung von Schüssen notwendig?
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 197-204(1937)

- 1937 50. Gerichtsmedizinische Untersuchungen von Schuß-
verletzungen
Med. Welt 1937, 909-912
51. Todeszeitbestimmung auf Grund der äußeren
Besichtigung und Untersuchung der Leiche
Münch. med. Wschr. 84, 1021-1023(1937)
52. Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch ge-
sundheitlich ungeeignete Kraftfahrer im
Rahmen der gegenwärtig gültigen gesetzlichen
Bestimmungen
Münch. med. Wschr. 84, 214-217(1937)
- 1938 53. Die neuen Forschungsergebnisse auf dem Gebiete
der Blutalkoholbestimmung vom forensischen
Standpunkt aus
Justiz, dtsh. Rechtspflege und Rechtspolitik
Berlin 1938, 830
54. Verhalten der Mastdarmtemperatur der Leiche
unter verschiedenen äußeren Bedingungen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 29, 158-162(1938)
55. Ernst Schulze †
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 30, 133-135(1938)
56. Behauptete und wirkliche Fehlerquellen bei
der Blutalkoholbestimmung
Kriminalistik 12, 81-85(1938)
57. Blutnachweis und Auswertung der WER im Leichen-
blut
Med. Welt 1938, 1863

B. Mueller

- 1938 58. Kohlenoxydvergiftung
 Med. Klin. 34, 1487-1489 u. 1523-1527 (1938)
59. Die Organisation der Unfallversicherung
 in Deutschland
 Int. Kongr. gerichtl. soz. Med., Verhandlungs-
 bericht Bonn 1938, 229-249
60. Gerichtliche und soziale Medizin einschließ-
 lich des Arztrechtes
 Lehrbuch für Studenten und Ärzte
 Lehmann's medizinische Lehrbücher Band 16, 277 S.
 Verlag J. F. Lehmann München Berlin (1938)
- 1939 61. Neuere Erkenntnisse zur Frage der Kohlen-
 oxydvergiftung
 Pro Medico Mainz X, 22(1939)
62. Gerichtsärztliche Beurteilung von Abtreibungs-
 fällen
 Öff. Ges.dienst 5, A161-A174(1939)
63. Gerichtlich-medizinische Gesichtspunkte
 bei der Untersuchung Verbrannter und Verbrühter
 Med. Welt 1939, 799-803
64. Was hat beim Tode eines Patienten während
 des Transportes zu geschehen?
 Med. Welt 1939, 1035
65. Anzeigepflicht des Arztes und des Sanitäts-
 personals bei der Feststellung eines Selbst-
 mordes
 Med. Welt 1939, 1469

B. Mueller

- 1939 66. Sorgfaltspflicht der werdenden Mutter für
das zu erwartende Kind in strafrechtlicher
Beziehung
Mtschr. Kriminalbiol. München 30, 473-479(1939)
67. Zur Frage des Beweiswertes des Schriftgut-
achtens nebst statistischen Untersuchungen
über die Häufigkeit einiger Schriftmerkmale
Arch. Kriminol. 104, 105-106(1939)
68. Medizinische Systematik und Krankheitsbegriff
Med. klin. 1939, 419
69. Widerlegung der Behauptung einer versehent-
lichen Selbstverletzung durch ein Tesching-
Gewehr; das Verhalten der Flammenwirkung
und der Pulverbeschmauchung bei Schwarzpulver-
schüssen von Leder
Beitr. gerichtl. Med. Wien 15, 63-71(1939)
- 1940 70. Nachweis des Pulverschmauches im Gewebe an
Hand von Untersuchungen über das Verhalten
der Schmauchhöhle am Überlebenden Tier
zus. mit Brossmann
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 32, 316-324(1940)
71. Nachruf für Martin Nippe
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 33, 219-224(1940)
72. Ist eine Gemeindeschwester berechtigt, selb-
ständig ein Panaritium zu behandeln?
Med. Welt 1940, 100
73. Untersuchung von Schußverletzungen vom krimi-
nalistischen Standpunkt aus
Med. Welt 1940, 820-824

B. Mueller

- 1940 74. Beweisen punktförmige Blutungen auf inneren
Organen eindeutig den Tod durch Erstickten?
Med. Welt 1940, 1102
- 1941 75. Zur Methodik der Blutalkoholbestimmung
Dtsch. Justiz, Rechtspflege und Rechtspolitik
1941, 268
76. Beweiswert von Geständnissen
Med. Klin. 1941, 7-9
77. Die Beweiskraft von Geständnissen
Pro Medico Mainz 1941, 170
78. Beweiswert von Geständnissen
Wien. klin. Wschr. 54, 417(1941)
79. Studien zu kriminalistischen Untersuchungen
von Maschinenschriften
Arch. Kriminol. 108, 24-40 u. 79-82(1941)
80. Ertrinkungstod und Badetod
Med. Welt 1941, 845-849
81. Zur Methodik der Blutalkoholbestimmung
Polizei Berlin 1941, 91
82. Schußverletzungen, ihre Beurteilung vom
gerichtsärztlich-kriminalistischen Stand-
punkt aus
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 34, 115-134(1934)
- 1942 83. Zur Frage der Feststellung des Todes
Med. Welt 1942, 468-470

B. Mueller

- 1942 84. Gerichtlich-medizinische Studien an Bomben-
 und Granatsplitterverletzten
 Dtsch. Zschr. gericht. Med. 35, 173-179(1942)
85. Besteht die Exceptio plurium noch, oder
 kann durch Blutgruppenbestimmung der Vater
 festgestellt werden?
 Dtsch. Krk.pfl.-ztg. 1942, 38
 zus. mit Schmitz. P. M.
86. Eine tödliche Strychnin-Vergiftung mit völlig
 atypisch klinischen Symptomen
 Hrsg. von B. Benrens Bd. 12 Lfg. 9 32 S.
 Verlag J. F. Springer Berlin 1942
 Fühner-Wieland's Slg. Vergiftungsf.
87. Der gegenwärtige Stand der Entwicklung des
 ärztlichen Operationsrechtes
 MÜnch. med. Wschr. 1942, 905-907
- 1943 88. Worauf beruht die Lungenvergrößerung bei
 Ertrunkenen?
 Med. Welt 1943, 195-196
89. Untersuchungen über Schrägeschüsse und über
 das Verhalten der Basophilie in der Umgebung
 von Schußöffnungen
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 37, 53-61(1943)
90. Zur Frage der Verwertbarkeit einiger in
 neuerer Zeit angegebener Todesproben
 Med. Welt 1943, 34-36
91. Experimentelle Untersuchungen über den
 Ertrickungstod
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 37, 218-230(1943)

B. Mueller

- 1943 92. Zur Frage des ärztlichen Berufsgeheimnisses
des gerichtlichen Sachverständigen und der
"Übergesetzlichen Diskretion" des Gutachters
Dtsch. Zschr. gericht. Med. 38, 35-40(1943/44)
- 1949 93. Chinin in der täglichen Sprechstunde des
praktischen Arztes
Bremer Ärztebl. 2, 69(1949) P. H.
94. Über eine Fehlerquelle bei der Diagnose des
Einschusses (Vortäuschung eines Schmauchringes
im Textilgewebe)
Kriminalistik, Heidelberg 3, 121-123(1949)
95. Untersuchungen über das Verhalten des Selbst-
mordes unter dem Einfluß der Verhältnisse der
letzten Jahre
zus. mit Sitka
Arztl. Zschr. 1949, 363 P. H.
96. Studien über das Eindringen von korpuskulären
Wasserbestandteilen aus den Lungenalveolen
in den Kreislauf während des Ertrinkungs-
vorganges
zus. mit Jorgs
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 39, 715-725(1949)
- 1950 97. Die Kriminologie der Tötung durch Ertränken
Kriminalistik, Heidelberg 4, 1-4 u. 25-30(1950)
98. Der ärztliche Kunstfehler und seine Folgen
W. med. Welt 1950, 1162-1165 u. 1203-1205
u. 1253-1255, 1951,
99. Die Bewertung von Blutalkoholbefunden
Munch. med. Zschr. 44, 127-134, 1950,

- 1950 100. Wieweit ist der Arzt verpflichtet, strafbare Handlungen bzw. Verdacht darauf zur Kenntnis einer Behörde zu bringen?
Südwestdtsch. Ärztebl. 5, 139(1950)
- 1951 101. Nachweis kosmetischer Haarveränderungen
 zus. mit H. Barth
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 40, 553-560(1951)
102. Untersuchungen über die Histologie der
 Totenflecke
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 40, 499-510(1951)
103. Was erwartet der Arzt von der künftigen
 Gesetzgebung des Bundes und der Länder?
 Der Convent, Akad. Mschr. 2, 201(1951)
- 1952 104. Praktisch wichtige Gesichtspunkte bei der
 Bewertung von Blutalkoholbefunden
 Neue juristische Wschr. 5, 768-770(1952)
105. In welchen Stadien des Ertrinkungsvorganges
 werden injizierte Pharmaka noch im Kreislauf
 wirksam?
 zus. mit Hans Malteur
 Münch. med. Wschr. 94, 2417-2420(1952)
106. Gerichtsärztliche Tätigkeit in
 "Der Arzt des Öffentlichen Gesundheitsdienstes"
 Hrsg. von Federhen
 Thieme Verlag Stuttgart 1952 657\$.
107. Zur Frage der Rechtsstellung der kommenden
 Medizinalpraktikanten
 Ärztl. Mitt. 37, 403-404(1952)

- 1952 108. Geschichte des Institutes für gerichtliche
Medizin der Albertus-Universität zu
Königsberg
Jahrbuch der Albertus-Universität zu
Königsberg 2, 261-266(1952)
109. Der gegenwärtige Stand der Blutalkoholforschung
Dtsch. Zschr. gericht. Med. 41, 1-9(1952)
110. Zur Frage der Diagnostik des Ertrinkungstodes
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 41, 400-404(1952)
- 1953 111. Unterschiedliche Gesichtspunkte bei der
Begutachtung ärztlicher Kunstfehler im Straf-
und Zivilrecht
Hefte Unfallhk. 45, 81-89(1953)
112. Gerichtliche Medizin(ausführlich dargestellt)
Verlag Springer Berlin-Göttingen-Heidelberg
Ausg. XVI 1080 S. 1953
- 1954 113. Alkoholgenuß und Fahrfähigkeit
Hefte Unfallhk. 47, 188-193(1954)
114. Zur Frage einer Krisis in der Auswertung
von Blutalkoholbestimmungen nach WIDMARK
Münch. med. Wschr. 1954, 803-805
115. Der Stand der Bewertung des Löns-Testes
Münch. med. Wschr. 1954, 1162-1163
116. Bericht über den Kongress der Deutschen
Gesellschaft für gerichtliche und soziale
Medizin in Bonn 1953
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 43, 85-105(1954/55)

- 1955 117. Zur Frage der Priorität von Verletzungen
 und sonstigen Körperschädigungen
 Arch. Kriminol. 115, 10-15(1955)
118. Die versicherungsmedizinische Bedeutung des
 Badetodes
 Hefte Unfallhk. 48, 194-197(1955)
119. Reihenuntersuchungen über die Psyche der
 Heranwachsenden
 zus. mit Fetzner
 Mschr. Kriminol. 38, 37-41(1955)
120. Über die Entstehung von Sekundärrissen beim
 Durchreißen der Nabelschnur
 zus. mit Backhausen
 Zacchia Roma 30, 24-30(1955)
121. Vergiftungen mit E 605
 F.kurs ärztl. Fortb. 11, 1-4(1955)
122. Epilepsieähnliche Anfälle als Ursache von
 Verkehrsunfällen
 Zschr. Verkehrssicherheit 2, 500-503(1955)
123. Le secret professionnel en Allemagne sous
 circonstances spéciales
 C.r.1. Congr. Intern. Morale Méd. Paris
 Oct. 1955 181-187
- 1956 124. Statistische Untersuchungen über die Beschaffen-
 heit der Coronargefäße von Personen, die einen
 gewaltsamen Tod erlitten haben
 Lebensversicherungsmedizin, Karlsruhe 8, 4-6(1956)

B. Mueller

- 1956 125. Kriminologische Begutachtung chronischer
 Rechtsbrecher
 Mschr. Kriminalpsych. 39, 17-23(1956)
126. Kein Überwiegen des Aspirationstodes bei
 Verkehrsunfällen
 Zbl. Verkehrsmedizin 1956, 168-170
127. Herztod und Unfall
 Hefte Unfallhk. 52, 16-26(1956)
128. Zur Frage der Priorität von Verletzungen
 und sonstigen Körperschädigungen
 Arch. Kriminol. 117, 95-100(1956)
129. Spuren der Schießhand nach Schuß mit
 Faustfeuerwaffen
 Arch. Kriminol. 118, 153-154(1956)
- 1957 130. Ausschluß der Vaterschaft
 Münch. med. Wschr. 1957, 1555
131. Bestimmung des Atemalkohols
 Münch. med. Wschr. 1957, 311
132. Zum Stande der Rechtsprechung bei fraglicher
 Fahrlässigkeit im ärztlichen Beruf
 Münch. med. Wschr. 1957, 804-807
133. Über das Verhalten männlicher Personen
 mittleren Alters bei einem Blutalkoholspiegel
 von rund 1,5‰, betrachtet vom Gesichtspunkt
 des Laien; eine statistische Erhebung
 Zbl. Verkehrsmedizin 3, 266-269(1957)

B. Mueller

- 1960 143. Die Möglichkeiten einer Differenzierung
 von Kugelschreiberschriften durch Papier-
 chromatographie
 zus. mit K. Bosch
 Arch. Kriminol. 126, 75-89(1960)
144. Krümmungsverlauf von Nagelabdrücken bei
 Würgespuren und Griffrichtung
 zus. mit K. Bosch
 Beitr. gerichtl. Med. Wien 21, 191-194(1960)
- 1961 145. Zur Frage des Beginns einer umfangreichen
 Fettwachsbildung an der Leiche und zur
 Schätzung der Todeszeit
 Arch. Kriminol. 127, 35-39(1961)
146. Eröffnungsrede als Vorsitzender der Tagung
 der Deutschen Gesellschaft für Unfallheil-
 kunde im Mai 1960 in Lindau
 Hefte Unfallhk. 66, 1-5(1961)
147. Tierexperimentelle Studien über den Erstik-
 kungstod, insbesondere über Erdröseln und
 Erwürgen
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 51, 377-382(1961)
- 1962 148. Medizinische und forensische Blutalkohol-
 probleme
 Fortschr. Med. 2, 49(1962)
149. Gibt es Grenzen der ärztlichen Schweige-
 pflicht bei einem ernsthaft erkrankten
 Verkehrsteilnehmer?
 Therapiewoche 12, 286-290(1962)

- 1962 150. Das ärztliche Berufsgeheimnis in Europa
unter besonderer Berücksichtigung eines
Spezialfalles
Med. Welt 1962, 2168-2171
- 1963 151. Rechtsfragen bei Vergiftungen
Therapiewoche, Karlsruhe, 13, 405-407 (1963)
152. Gerichtsärztliche Tätigkeit in
"Der Arzt des öffentlichen Gesundheitsdienstes"
Hrsg. von Federhen S. 751-796
Verlag Thieme, Stuttgart, 1963
153. Impresiones de un viaje Científico al
Japon Boletín de Información
Boletín Información Asoc. nac. Méd. forens.
Madrid, 37-39, 52-58 (1963)
154. Zur Frage des Vorkommens von Diatomeen in
Organen von Leichen die nicht im Wasser
gelegen haben
Dtsch. Zschr. gericht. Med. 54, 267-272 (1963)
155. Statistische Studien über das Fehlverhalten
von Kraftfahrern unter Alkoholeinfluß und
ohne Alkoholeinfluß
zus. mit B. Funke u. W. Leitmeyer
Zbl. Verkehrsmedizin 9, 129-133 (1963)
156. Nachruf für Augustin Förster
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 54, 333-335 (1963/64)
- 1964 157. Zur Frage der Unterscheidung von vitalen
bzw. agonalen und postmortalen Blutungen
Acta Med. leg. soc. 17, 43-46 (1964)

B. Mueller

- 1964 158. Gerichtsärztliche Beurteilung der Folgen
einer Unterlassung der Injektion von Tetanus-Anti-Toxin nach Verletzungen
Acta Med. leg. soc. 17, 83-86(1964)
159. Nachruf für Rudolf Koch
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 55, 31-32(1964)
160. Kriminologie der Abtreibung durch Ärzte
mit Bemerkungen über das kommende Strafrecht
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 55, 200-204(1964)
161. Schwierigkeiten bei der Durchführung der
ärztlichen Prüfung
Med. Welt 1964, 2710-2717
- 1965 162. Die Stellung der naturwissenschaftlichen
Kriminalistik in Deutschland
Arch. Kriminol. 135, 9-11(1965)
- 1966 163. Gerichtliche Medizin; Stichwort im Hand-
wörterbuch der Kriminologie
Hrsg. von Rudolf Sieverts S. 274
Verlag Walter de Gruyter, Berlin 1966
- 1967 164. Gerichtliche Medizin in
"Der Arzt des öffentlichen Gesundheitsdienstes"
Hrsg. von Federhen vermehrte Neuaufl. 872 S.
Verlag Thieme, Stuttgart, 1967
165. Recherches dans le domaine de l'électro-
pathologie;(Untersuchungen auf dem Gebiet
der Elektropathologie)
Ann. Méd. lég. 47, 792-795(1967)
- 1968 166. Unterlassene Hilfeleistung im ärztlichen Beruf
Med. Welt 1968, 2069-2073

B. Mueller

- 1968 167. Schußwaffenunfall oder Selbsttötung?
Versicherungsmedizinische Gesichtspunkte
Lebensversicherungsmedizin 20, 25-29(1968)
168. Aktuelle Fragen der Leichenschau und
Leichenöffnung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med.
169. Gerichtliche Medizin, ausführlich dargestellt
Neuaufgabe erscheint im Springer Verlag, in
Arbeit

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelarbeiten verschiedener Gebiete der gerichtlichen
Medizin
4, 11, 12, 13, 19, 21, 27, 38, 39, 42, 47, 49, 62, 63,
64, 65, 68, 72, 76, 77, 78, 83, 90, 95, 96, 108, 116,
117, 119, 120, 122, 125, 126, 127, 128, 134, 135, 137,
141, 144, 145, 146, 147, 153, 154, 161, 162, 165,
2. Arbeiten über das Berufsgeheimnis und rechtliche Probleme
25, 26, 28, 31, 37, 39, 41, 42, 44, 52, 59, 66, 87, 92,
100, 103, 107, 111, 123, 132, 138, 140, 149, 150, 151,
158, 160, 166
3. Blut, Blutgruppen, Blutalkohol, Blutreaktionen
9, 14, 32, 33, 34, 35, 43, 53, 56, 57, 75, 81, 99, 104,
109, 113, 114, 115, 131, 133, 136, 142, 148, 155, 157
4. Histologische und pathologische Anatomie
1, 2, 3, 5, 30, 36, 74, 102, 124
5. Ertrinkungsvorgang und -tod
20, 80, 88, 91, 96, 97, 105, 110, 118, 139

B. Mueller

6. Schußverletzungen

29, 46, 50, 69, 70, 73, 82, 84, 89, 94, 129, 167

7. Vergiftungen

58, 61, 86, 93, 121, 151

8. Nachweise

6, 7, 8, 22, 45, 85, 101, 130

9. Schriftuntersuchungen

10, 15, 24, 40, 67, 79, 143

10. Sektionsbefunde

20, 29, 30, 48, 51, 54, 168

11. Nekrologe

23, 55, 71, 156, 159

12. Buchbeiträge

16, 17, 86, 106, 152, 163, 164

13. Monografien

18, 60, 86, 112, 169

Von 1950 an Mitherausgeber der Deutschen Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin. Wie aus obiger Zusammenstellung hervorgeht, befaßte sich B. Mueller vor allem mit der ärztlichen Gesetzeskunde einschließlich der Versicherungsmedizin, der Technik und Bedeutung der Blutgruppenuntersuchungen für die gerichtliche Medizin, der Spurenkunde, dem Nachweis von Fälschungen von Stempeln und der klassischen morphologischen gerichtlichen Medizin, wie Schußverletzungen und Ertrinkungstod. Auch während seiner Münchner Zeit war sein Forschungsgebiet weit gefächert.

Gottfried Georg Gustav Jungmichel

A. Personalbiographie

1. 5.1902	geboren in Spantekow Kr. Anklam/Pommern
1920	Abitur in Anklam
1920 - 1925	Studium der Medizin in Greifswald
1925	Staatsexamen
8. 7.1927	Promotion in Greifswald
1931	Kreisarztexamen
1934	Habilitation in Greifswald
1934 - 1936	Oberarzt und Privatdozent in München
1936 - 1937	beauftragter Institutsleiter in Heidelberg
1937 - 1938	beauftragter Institutsleiter in Greifswald
1938 - 1945	Professor für gerichtliche Medizin in Göttingen
1939 - 1945	Soldat (Oberstabsarzt d. R.)
1952	Lehrauftrag
1958	o. Prof. f. Versicherungsmedizin i. Göttingen
1956 - 1966	Oberbürgermeister von Göttingen
seit 1966	Bürgermeister
1959 - 1967	Mitglied des niedersächsischen Landtags
30. 9.1970	Emeritierung

Sekundärliteratur:

1940/41	KGKL Sp. 345
1950	KGKL Sp. 938
1954	KGKL Sp. 1077
1955	Degener's Wer ist wer? <u>12</u> , 544
1958	Degener's Wer ist wer? <u>13</u> , 591
1961	KGKL Sp. 902
1962	Degener's Wer ist wer? <u>14</u> , 691/52
1964	KGKL Sp. 1090
1967/68	Degener's Wer ist wer? <u>15</u> , 982
1969/70	Degener's Wer ist wer? <u>16</u> , 583
1970	KGKL Sp. 1343
1971/72	schriftliche Mitteilungen vom 8.11.71; 31.12.71 und 8. 3. 72 von Prof. Jungmichel

B. Personalbibliographie

- 1927 1. Die Perthe'sche Krankheit im Röntgenbild
Dissertation vom 8.7.1927 45 S. Greifswald
- 1928 2. Zur Frage von "Progressiver Paralyse und
Mesaortitis luetica (Aortenaneurysma)"
Zschr. Psychiatr. 89, 333-339, (1928)
- 1929 3. Ein Fall von subcutaner Längsfraktur des
Schilddrüsens
Med. Klin. 25, 219-220, (1929)
4. Primäres Sympathoblastom der Leber
Zschr. Kinderhk. 48, 571-580, (1929)
- 1930 5. Tod durch Sublimatvergiftung von der Scheide aus
Ärztl. Sachverst.ztg. 36, 33-36, (1930)
- 1931 6. Tödliche Thujavergiftung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 17, 449-459, (1931)
7. Der hygienische Wert der Verwendung elek-
trischer Apparate im Haushalt und die mit
ihr verbundenen Gefahren
Zbl. ges. Hyg. 25, 177-194 (1931)
- 1932 8. Aneurysma einer basalen Gehirnarterie nach
Trauma
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 19, 197-223 (1932)
- 1933 9. Zur Frage des ursächlichen Zusammenhanges
in der Unfallversicherung
Ärztl. Sachverst.ztg. 39, 127-132 (1933)

G. Jungmichel

- 1933 10. Die praktische Bedeutung der Widmark'schen
Alkoholbestimmung im Blut für die Rechts-
pflege
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 21, 463-473(1933)
11. Zur Physiologie der Alkoholverbrennung nach
Bier und nach den Mahlzeiten
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 22, 153-166(1933)
12. Die Trunkenheit am Steuer
Die Polizei 30, 543(1933)
13. Konstitution und Umwelt bei der Alkohol-
verbrennung im menschlichen Körper
Zschr. Konstit.lehre Berlin 17, 589-603(1933)
14. Epilepsie und Bestimmung des Blutalkoholgehaltes
Psychiatrie 100, 444-450(1933)
15. Die Resorption von Äthylalkohol unter besonderer
Berücksichtigung bei Alkoholgewöhnung
Arch. Pharmak. Leipzig 173, 388-397(1933)
16. Alkoholbestimmung im Blut
Carl Heymann Verlag Berlin 124 S. 1933
- 1934 17. Alkoholbestimmung im Blut
Habilitationsschrift etwa 200 S. Greifswald (1934)
18. 17 Jahre vorgetäuschte Zuckerkrankheit
Münch. med. Wschr. 81, 1809-1811(1934)
- 1935 19. Blutalkoholbestimmung und Unfall
Bruns' Beitr. klin. Chir. Berlin 161, 71-78(1935)

G. Jungmichel

- 1935 20. Über den jetzigen Stand der Duldungspflicht
körperlicher Untersuchungen
Zschr. ärztl. Fortbild. 32, 572-576(1935)
21. Über die Bedeutung der Alkoholbestimmung
im Blut für die forensische und klinische
Medizin
Münch. med. Wschr. 82, 365-576(1935)
22. Eine Verbrecherfamilie
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 25, 7-15(1935)
23. Zur Individualdiagnose menschlicher Haare
Arch. Kriminol. 97, 110-115(1935)
24. Bericht über die 24. Tagung der Deutschen
Gesellschaft für gerichtliche und soziale
Medizin in München
Münch. med. Wschr. 82, 1591(1935)
25. Anatomische Klärung eines Giftmordverdacht
durch Exhumierung 29 Monate nach dem Tode
Öff. Ges.dienst 14, 521-528(1935/36)
- 1936 26. Über das Vorkommen intrakranieller Blutungen
nach Schädeltraumen ohne Schädelfrakturen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 26, 130-137(1936)
- 1937 27. Alkoholresorption und Alkoholverbrennung
bei Schädeltraumen zus. mit E. Müller
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 75-83(1937)
28. Gerichtlich-medizinische Erfahrungen zum
Problem der Selbstbeschädigung
Handbuch der Artefakte 377-418(1937)
Hrsg.v. Prof. Dr. J. Mayr
Verlag Fischer, Jena 1937

G. Jungmichel

- 1937 29. Gerichtsärztliche Gesichtspunkte bei der
Aufklärung von Verkehrsunfällen
Arch. Kriminol. 101, 154-161(1937)
- 1938 30. Über die Gasbrandinfektion nach Injektion
zus. mit Kirschner und Habs
Münch. med. Wschr. 85, 125-128(1938)
31. Der Alkoholgehalt des Blutes und seine
kriminalistische Bedeutung bei Verkehrs-
unfällen,
Verhandlungsbericht I. Internationaler Kongreß
für gerichtliche und soziale Medizin Bonn
373-405(1938)
32. Die gerichtliche und soziale Medizin in
Greifswald, Festschrift 100 Jahre medizinische
Forschung in Greifswald 115-120(1938)
Berliner Reichsstelle gegen Alkoholmißbrauch
35 S.1938
- 1939 33. Unfall und Alkohol
Arch. orthop. Unfall-Chir. 40, 113-124(1939)
- 1940 34. Technische Erleichterungen bei der Widmark'schen
Methode zur Alkoholbestimmung im Blut
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 32, 537-538(1940)
35. Zur Frage der Identitätsfeststellung bei
der Blutentnahme zwecks Blutgruppenbestimmung
Deutsche Justiz Jg. 102, Nr. 11, 321-322(1940)
36. Die Gefahr des Alkoholgenusses während der
Verdunkelung
Dtsch. Autorecht Jg. 15, Nr. 5, 51-52(1940)

G. Jungmichel

- 1940 37. Todesfall nach Per-Abrodilininjektion
Münch. med. Wschr. 87, 393-398(1940)
38. Die Bedeutung der Blutgruppen und Blutkörper-
chen-Merkmale (Faktoren) in der gerichtlichen
Praxis
Gerichtsmedizinische Forschungen Heft 1
R. v. Decker's Verlag G. Schenck, Berlin, 95 S. 1940
39. Das Heilpraktikergesetz und die Kurpfuscher
Wien. klin. Wschr. 53, 865(1940)
40. Mehrere Beiträge zum Handwörterbuch der Ge-
richtlichen Medizin und naturwissenschaft-
lichen Kriminalistik zus.m. R. Manz
Hrsg. v. Neureiter, Pietrusky u. Schütt
J. Springer Verlag Berlin 1940
- 1941 41. Über Sarggeburts zus.m. W. Musick
Bericht der 29. Tagung der Deutschen Gesell-
schaft für gerichtliche und soziale Medizin
und Kriminalistik Innsbruck
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 34, 236-256(1941)
42. Die Bedeutung der Blutgruppen in der Kriminalistik
Dtsch. Ärzteblatt 1941, 196
43. Nachruf für Professor Hey
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 34, 423-425(1941)
44. Der Wert der klinischen Diagnose bei der
Trunkenheitsfeststellung zus. m. W. Jaensch
Deutsche Justiz 1941, H.11 321-328
45. Vererbung und forensische Bedeutung der Blut-
eigenschaften
Dtsch. Recht 1941, H. 22 1171

G.Jungmichel

- 1941 46. Neuere Erkenntnisse zur Frage "Unfall und Alkohol"
Hippokrates 1941, 1o21-1o28
- 1942 47. Der Faktor P, eine neue Blutkörpercheneigen-
schaft. Wesen und Anwendung bei der Vater-
schaftsbestimmung
Dtsch. Recht 1942, 822-824
48. Die Grundlagen der Blutgruppenforschung und
ihre Bedeutung für die allgemeine Praxis
Med. Welt 1942, 9o3-9o7, 923-926, 994
49. Der Blutfaktor P
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 36, 259-3o6(1942)
- 5o. Über die praktische Bedeutung der Untergruppen
und der indirekten Blutuntersuchung
Dtsch. Jugendhilfe (Dez.42/Jan.43) 34, 186-191(1942)
51. Die Bedeutung der Blutgruppenforschung für
die Medizin
Auswärtiges Amt, Presseabt., Auslandsartikel-
dienst, Berlin W 35, Am Karlsbad 7 PM.
- 1943 52. Über das Berufsgeheimnis des beamteten Arztes
als gerichtlicher Sachverständiger
(Zum 7o. Geburtstag Prof. H. Merkels am 7.6.1943)
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 37, 118-127(1943)
- 1951 53. Haftpflicht und Arzt
Mtschr. Unfallhk. Beiheft 42, 138-15o(1951)
- 1953 54. Blutalkoholbestimmung und private Versicherung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 42, 254-262(1953)

G. Jungmichel

- 1953 55. Der Arzt und das neue Gesetz zur Sicherung
des Straßenverkehrs vom 19.12.1952
Med. Klin. 1953, 1008-1010
56. Straßenverkehrsunfall und Blutalkohol
Dtsch. Ges. Unfallhk. Versich. u. Versorg. Med
Oldenburg
H. Unfallhk. 44, 140-151(1953)
- 1954 57. "Der Wille des Patienten entscheidet"
Mtschr. Unfallhk. 57, 193-196(1954)
58. Die Gefahren der Blutalkoholbestimmung und
-beurteilung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 42, 567-572(1954)
- 1955 59. Über Selbstbeschädigungen
Mtschr. Unfallhk. Beiheft 48, 172-185(1955)
- 1956 60. Eröffnungsansprache als Vorsitzender der
Deutschen Gesellschaft für Unfallheilkunde
1955 in Goslar
H. Unfallhk. 52, 1-8(1956)
61. Der Arzt als Gutachter im Haftpflichtprozeß
H. Unfallhk. 55, 167-173(1956)
- 1958 62. Einführung in die Unfall- und Rentenbeurteilung
Handbuchbeiträge in R e i c h a r d t,
Gustav Fischer Verlag Stuttgart S.43-82,164-167
(1958)
- 1959 63. Akuter Alkoholmißbrauch und seine Bedeutung
für die Verkehrsmedizin
Zschr. ärztl. Fortbild. 53, 621-626(1959)

G. Jungmichel

- 1970 64. Erfahrungen aus Arzthaftpflichtfällen
 Hefte Unfallhk. 102, 187-190(1970)
65. Verstöße gegen Treu und Glauben in der Un-
 fall- und Haftpflichtversicherung
 Zschr. ges. Versicherungswissenschaft 1970, 425-431

C. Wichtige Sachgebiete:

1. Einzelarbeiten aus verschiedenen Gebieten der gerichtlichen
Medizin
7, 18, 20, 22, 23, 24, 32, 39, 41, 52, 57, 59, 60, 61, 62
2. Blut, Blutgruppen, Blutalkohol, Blutreaktionen
10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 27, 31, 33, 34,
35, 36, 38, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 56, 58, 63
3. Beiträge zur pathologischen Anatomie
1, 2, 3, 4, 8, 26, 30
4. gerichtliche Unfall- und Versicherungsprobleme
9, 29, 53, 54, 55, 64, 65
5. Vergiftungsfälle
5, 6, 25, 27
6. ~~Lehrbuchbeiträge~~
-3
7. Lehrbuchbeiträge
28, 40, 62
8. Monographien
16, 38

Besonderes Augenmerk ist bei G. Jungmichel auf die Arbeiten über Blutalkohol und dessen Auswirkungen im Verkehr bzw. die rechtlichen Folgen zu lenken. In seiner Münchner Zeit hat er auch auf allen Gebieten der gerichtl. Med. gearbeitet.

Franz Josef Holzer

A. Personalbiographie

7. 3.1903	geboren in Lustenau/Vorarlberg
1923	Abitur in Mehrerau bei Bregenz
1923 - 1928	Studium der Medizin in Innsbruck
15.12.1928	Promotin
	Assistent und Privatdozent in
	Innsbruck, Berlin, Greifswald
	1Jahr Rockefeller Institut New York
1930	Habilitation in Innsbruck
1936	Privatdozent in Innsbruck
1942- 1945	Privatdozent und Tit. a. o. Prof (1943)
	in München
24. 3.1950	Prof. in Innsbruck (a. o.)
	Vorstand des Institutes für gerichtliche
	Medizin
7. 2.1958	o. Professor
So.-Sem.73	voraussichtlich Emeritierung

Sekundärliteratur:

1950	KGKL Sp. 857
1954	KGKL Sp. 980
1957/58	Who's who in Austria S. 212/13
1961	KGKL Sp. 816
1964	KGKL Sp. 989
1967	Who's who in Austria S. 302
1970	KGKL Sp. 1221
11. 2. 72	Persönliche Mitteilung von Prof. Holzer

B. Personalbibliographie

- 1929 1. Verwendung der Herzbeutelflüssigkeit zur
Blutgruppenbestimmung an Leichen
Klin. Wschr. 8, 2427(1929)
- 1930 2. Ein einfaches Verfahren zur Gruppenbestimmung
an vertrocknetem Blut durch Agglutininbildung
Habilitationsschrift
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 16, 445-458(1930)
3. Eine einfache Vorrichtung zum Absaugen
kleinster Flüssigkeitsmengen vom Bodensatz
Münch. med. Wschr. 77, 1681(1930)
- 1932 4. Über eine wenig beachtete Hemmungserscheinung
bei der Isohämagglutination
Klin. Wschr. 11, 243-245(1932)
- 1933 5. Zur Technik der Alkoholbestimmung im Blute
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 20, 284-288(1933)
- 1934 6. Bestehen gruppenspezifische Unterschiede
im Verhalten der Blutkörperchen gegen
Hämolysika? mit H. Elbel
Zschr. Immunit.forsch. Jena 82, 175-178(1934)
7. über die Eigentümlichkeiten beim Rotwerden
der Totenflecke
Zschr. Med.beamte 47, 64-72(1934)
- 1935 8. Über die serologische Differenzierung zweier
Meerschweinchenarten
Zschr. Immunit.forsch. Jena 84, 170-176(1935)

F. J. Holzer

- 1935 9. Individualunterschiede des Blutes
Erg. ges. Med. Brugsch 26, 367-422(1935)
- 1936 10. Ein praktischer Behelf zur Aufbewahrung der
Sera und Erfahrungen über ihre Haltbarkeit
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 25, 373-377(1936)
11. Zum Nachweis der Bluteigenschaften M und N
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 26, 515-518;(1936)
12. Blutgruppenverteilung in Tirol auf Grund
von 20.000 Bestimmungen
Zschr. Rassenphysiol. 8, 133-144(1936)
13. Ein praktischer Kassettenordner für Platten-
aufnahmen mit der Contax
Fotogr. und Forsch. Heft 10, 1936
- 1937 14. Haften von Kopfharen an Schädelnähten
durch Fettwachsbildung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 193-196(1937)
15. Untersuchungen über die gerichtlich medi-
zinische Verwertbarkeit der Ausscheidung
von Blutgruppensubstanzen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 234-247(1937)
16. Eine handliche Reproduktions- und Einstellungs-
vorrichtung für Kleinkameras
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 287-289(1937)
17. Ein Universalstativ für wissenschaftliche
Photographie
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 395-397(1937)

F. J. Holzer

- 1937 18. Die Untergruppen in der Blutgruppenforschung
Klin. Wschr. 16, 481-483(1937)
- 1938 19. Verblutung bei Schulterluxation
Wien. klin. Wschr. 1938, 809
20. Ungewöhnlich starkes Agglutinin α_1 in einem
A₂ Blut
Münch. med. Wschr. 85, 363-364(1938)
21. Ein lehrreicher Fall von kombiniertem Selbst-
mord
Arch. Kriminol. 103, 200-208(1938)
22. Erfahrungen mit Anti M und Anti N Abgüssen
und Einengen von Abgüssen
Verh. 1. int. Kongr. gerichtl. und soz. Med.
Bonn 1938, 573-577
23. Beobachtungen an 50 Gruftleichen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 30, 259-262(1938)
24. Über Morde mit Leuchtgas (Strafprozess Marik)
zus. mit W. Laves
Beitr. gerichtl. Med. Wien 14, 171-182(1938)
- 1939 25. Zerstörung an Wasserleichen durch Larven
der Köcherfliege
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 31, 223-228(1939)
- 1940 26. Mord durch Einspritzung von Blausäure in die
weiblichen Geschlechtsteile
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 32, 245-249(1940)

F. J. Holzer

- 1940 27. Beiträge zum Handwörterbuch der Gerichtlichen
Medizin und naturwissenschaftlichen Krimi-
nalistik
herausgegeben von F.v.Neureiter, F.Pietrusky
und E. Schütt J. Springer Verlag Berlin 1940
- | | |
|--|------------|
| a. Colostrum | S. 135 |
| b. Eiterflecke | S. 168 |
| c. Faeces | S. 191 |
| d. Frauenmilch | S. 241-42 |
| e. Fruchtwasser | S. 248 |
| f. Grasflecke | S. 324 |
| g. Lehm und Lehmflecke | S. 434-35 |
| h. Mageninhalt in kriminalistischer
Beziehung | S. 473-74 |
| i. Meconium | S. 479-48 |
| k. Scheidensekret | S. 633-34 |
| l. Speichel und Speichelflecken | S. 706 |
| m. Sperma und Spermaflecken | S. 707-709 |
| n. Stärke und Stärkeflecken | S. 715 |
| o. Urin und Urinflecken | S. 873 |
| p. Vernix caseosa | S. 913 |
28. Blutgruppenstoffe im Speichel (Anonymer
Briefschreiber durch Speichel an der Brief-
marke überführt)
Zschr. ärztl. Fortbild. 37, 677-678 (1940)
- 1941 29. Leichenbefunde nach Schlafmittelvergiftung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 34, 307-320 (1941)
- 1942 30. Über Möglichkeiten, an der Leiche die praktisch
wichtigen Todesursachen zu erkennen
Med. Klin. 47, 1105-1109 u. 48, 1136-1140 (1942)

F. J. Holzer

- 1943 31. Ein bemerkenswerter Hymenbefund nach Geburt
eines ausgetragenen Kindes
Zbl. Gynäk. 67, 1332(1943)
32. Zur Beurteilung von Hirnsteckschüssen mit
zwei kasuistischen Beiträgen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 37, 136-143(1943)
- 1944 33. Verheimlichung eines Todesfalles und Ver-
wahrung einer Leiche in der Wohnung aus
Geschwisterliebe
Arch. Kriminol. 114, 22-33(1944)
- 1948 34. Zur Erkennung des verletzenden Werkzeuges
aus Wunden
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 39, 35-45(1948)
35. Über eigenartige Selbstmorde durch Ertrinken
und die Bedeutung des Augenscheins für die
Feststellung des Selbstmordes
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 39, 46-60(1948)
36. Karl Landsteiner
Wien. med. Wschr. 98, 378-379(1948)
37. Vergiftung durch kaliumchlorathaltiges
"Karlsoadersalz"
Wien. klin. Wschr. 60, 719-721(1948)
38. Klärung von Todesfällen durch Leichenschau
und Leichenöffnung
Wien. klin. Wschr. 60, 805-809(1948)
- 1949 39. Neue Erkenntnisse auf dem Gebiete der
Blutgruppenforschung
Wien. klin. Wschr. 61, 129-133(1949)

- 1949 40. Über einen lebensbedrohenden Transfusions-
zwischenfall nach i.v. Übertragung von
Malariablut ungleicher Blutgruppen
zus. mit J. Konrad
Wien. klin. Wschr. 61, 330-332(1949)
41. Jahresbericht 1947 des gerichtlich medizinischen
Institutes Innsbruck
zus. mit W. Krauland
Beitr. gerichtl. Med. Wien 18, 6-19(1949)
42. Der Mordfall Vonbun - Walch, ein Beispiel
für die Notwendigkeit einer gründlichen
Untersuchung aller Wasserleichen
Beitr. gerichtl. Med. Wien 18, 20-23(1949)
- 1950 43. Eine Massenvergiftung von Schafen durch das
Unkrautvertilgungsmittel Natriumchlorat
(Natrium chloricum: NaClO_3)
zus. mit R. Stöhr
Schweiz. Arch. Tierhk. 92, 339-354(1950)
44. Gerichtliche Medizin, Klinik und Universität
Antrittsvorlesung 3.5.1950
Buchdruckerei Tyrolia Innsbruck
Wien. klin. Wschr. 62, 821-824(1950)
- 1952 45. Über Wasserleichen aus Gebirgsflüssen und
Bächen
zus. mit W. Krauland
Beitr. gerichtl. Med. Wien 19, 53-63(1952)
46. Tödliche Vergiftung durch konzentrierte
Ameisensäure (Amorsil)
Fühners Samml. Vergiftungsfälle 14, 17-24(1952)

F. J. Holzer

- 1952 47. Hufschlag oder Mord?
 Beitr. gerichtl. Med. Wien 19, 48-52(1952)
48. Sulle valutazione degli infiltrati ematici
 (Über die Bewertung der Blutinfiltrate)
 Folia Medica 12, 859-865(1952)
- 1953 49. Fehlerquellen bei der Blutentnahme zur Alkohol-
 probe
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 42, 409-415(1953)
50. Der gegenwärtige Stand der Blutgruppenserolo-
 logie und deren forensische Bedeutung
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 42, 416-437(1953)
- 1954 51. Die Verantwortung der Schwester vor Gewissen
 und Gericht
 Die Krankenschwester 7, 1-10(1954)
- 1955 52. Schüsse durch das Fenster (Raubmord)
 Rundschau der Gendarmerie, Kriminalistische
 und fachwissenschaftliche Zeitschrift 8, 6-7(1955)
53. Karl Meixner
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 44, 341-342(1955)
54. Zur Lawirenkatastrophe in Elons
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 44, 415-417(1955)
55. Verschnörung unter Wasser bei einem Elektro-
 unfall durch 220 Volt
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 44, 418-421(1955)
56. Verschuß der Wirbelsäulenschlagader am Kopf-
 gelenk mit nachfolgender Thrombose durch Seit-
 wärtsdrehen des Kopfes. Eine Gefahr bei Opera-
 tionen am Hals mit starker Seitwärtsdrehung
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 44, 422-426(1955)

F. J. Holzer

- 1959 66. Blutgruppenbestimmung (Handbuchbeitrag)
Handbuch der gesamten Hämatologie
2. Auflage, Band II/1 S. 288-303(1959)
Verlag Urban & Schwarzenberg München, Berlin
67. Plötzlicher Tod oder Selbstmord?
Medizin und Recht 3, Heft 1 (1959) P. M.
- 1962 68. Tödliche Wirbelsäulenverletzungen
zus. mit K. Kloss
(Herrn Prof. Dr. P. Huber zum 60. Geburtstag)
Wien. klin. Wschr. 74, 125-129(1962)
69. Blutentnahmen zur Alkoholuntersuchung
Wien. klin. Wschr. 74, 625-628(1962)
70. Vaterschaftsnachweis
Beitrag in: Das grosse Lexikon für Eltern und
Erzieher
Umschau Verlag Frankfurt a. M., S. 564, (1962)
- 1963 71. Zur Beurteilung von Kohlenoxydvergiftungen
Beitr. gerichtl. Med. Wien 22, 144-156(1963)
- 1964 72. "Das ärztliche Zeugnis zur Erlangung eines
kirchlichen Begräbnisses bei Selbstmord"
Festgabe für Karl Rahner
Gott in Welt Bd. II, 879-892(1964)
Herder Verlag
73. Identitätsnachweis durch pathologische Befunde
Wien. klin. Wschr. 76, 511-514(1964)
74. Zum Nachweis der Abtreibung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 55, 205-212(1964)

- 1965 75. Mors in tabula
Klin. Med. 20, 175-196(1965)
76. Der Lokalaugenschein aus der Sicht des Arztea
Österr. Ärzteztg. 20, 1934(1965)
- 1966 77. Kann auf Grund der klinischen Untersuchung
ohne Blutprobe ein Blutalkoholspiegel über
0,8% bzw. 1,5% festgestellt werden?
Blutalkohol 3, 335-340(1966)
78. Zur Aufklärung der Flugzeugkatastrophe bei
Innsbruck
Zbl. Verkehrs-Med. Psychol. 12, 17-25(1966)
79. Die Flugzeugkatastrophe bei Innsbruck
zus. mit H. Patscheider
Dtsch. Zschr gerichtl. Med. 57, 133-144(1966)
80. Probleme der gerichtlichen Medizin bei
Flugzeugunglücken
Österr. Ärzteztg. 21, 2081 (1966)
- 1967 81. Glasscherben und Versuch ermöglichen Fest-
stellung der Unfallstelle im Bach
Arch. Kriminol. 139, 17-20(1967)
82. Identifizierung
Beitrag zum Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin
herausgegeben von Prof. Dr. Albert Ponsold
3.Auflage, 275-283(1967)
G. Thieme Verlag Stuttgart
83. Befunde an Wasserleichen in Gebirgsbächen
Naturwissenschaftliche Kriminalistik 4/(1967) P. M.

F. J. Holzer

- 1967 84. Gerichtsmedizin und prophylaktische Medizin
Prophylaxe 6, 185-192(1967)
- 1968 85. Scheintod, durch Tierfrass widerlegt
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 95-100(1968)
86. Wer ist gefahren?
Beitr. gericht. Med. Wien 24, 28-35(1968)
- 1969) 87. Zur Aufklärung fingierter Überfälle
Arch. Kriminol. 143, 96-105(1969)
88. Der Arzt beim Lokalaugenschein
III. Rundschau der Gendarmerie 22, Mai, 5(1969)
89. Kann durch Verbinden eines dünnen Strumpfes
vor das Gesicht ein Neugeborenes erstickt
werden?
Beitr. gerichtl. Med. Wien 25, 153-157(1969)
90. Geschichte der Lehrkanzel für gerichtliche
Medizin; 100 Jahre medizinische Fakultät
Innsbruck 1869-1969
Sonderdruck aus Veröffentlichungen der
Universität Innsbruck, Uni Innsbruck 267-276
91. Geschichte des Institutes für gerichtliche
Medizin der Universität Innsbruck
Beitr. gerichtl. Med. Wien 26, XI-XII(1969)
92. Persönliche Erinnerungen an Karl Landsteiner
Beitr. gerichtl. Med. 26, 143-147(1969)
93. Bedeutung und Mitarbeit des Zahnarztes bei der
Feststellung der Identität von Personen
Ber. nat.-med.Verein Innsbruck 57, 271-279(1969,

- 1971 94. Der Lustmörder Zingerle
Arch. Kriminol. 148, 14-23(1971)

C. Wichtige Sachgebiete

1. Arbeiten aus verschiedenen Bereichen der gerichtlichen
Medizin
14, 19, 23, 31, 33, 34, 43, 51, 54, 60, 61, 68, 74, 75,
76, 78, 79, 80, 81, 84, 86, 87, 88, 89, 93, 94
2. Leichenbefunde und Aufklärung der Todesursachen
21, 24, 25, 26, 29, 30, 32, 35, 37, 38, 42, 45, 46, 47, 52,
55, 57, 58, 59, 63, 64, 67, 71, 83, 85
3. Blut, Blutgruppen, Blutalkohol und Blutreaktionen
1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 15, 18, 20, 22, 28, 39,
40, 48, 49, 50, 69, 77
4. technische Neuerungen
3, 10, 13, 16, 17, 62
5. pathologische Anatomie
56, 73
6. Zur Geschichte der gerichtlichen Medizin
41, 44, 90, 91
7. Nekrologe
36, 53, 92
8. Buchbeiträge
27, 66, 70, 72, 82

Die Hauptarbeitsgebiete von F. J. Holzer sind die Blutgruppen-
forschung, besonders die Individualunterschiede des Blutes,
die Leichenschau, Leicheneröffnung.

Augustin Förster

A. Personalbiographie

3.12.1895	geboren in Adlum Kreis Hildesheim
-1914	Gymnasium in Goslar, Kriegsabitur
1915	Kriegsdienst
1918-1921	Studium der Medizin in Bonn und Göttingen, Köln
1921	Staatsexamen der Medizin in Köln
3. 6.1921	Promotion in Köln
-1930	Assistent an Krankenhäusern und am Pathologischen Institut der Universität Köln
1930	Assistent für gerichtliche Medizin in Münster
1936	Habilitation
1936	apl. Prof. in München
1937	Lehrstuhl für gerichtliche Medizin in Marburg und o. Prof.
1949	a.o. Prof. und Direktor des Universitäts- institutes für gerichtliche Medizin und Kriminalistik
28. 2.1963	gestorben in Marburg an der Lahn

Sekundärliteratur:

1940/41	KGKL	Sp. 441
1950	KGKL	Sp. 493
1954	KGKL	Sp. 551
1955	Degener's	Wer ist wer? 12. Ausg. S. 288
1958	Degener's	Wer ist wer? 13. Ausg. S. 306
1961	KGKL	Sp. 461
1962	Degener's	Wer ist wer? 14. Ausg. S. 360
1963	Nachruf für Augustin Förster von Mueller B.	
	Dtsch. Zschr. gerichtl. Med.	54, 333-335(1963)
1972	Persönliche Mitteilung von Frau Anna Förster	

B. Personalbibliographie

- 1921 1. Die Metastasenbildung bei Mammakarzinomen
Dissertation vom 3.Juni 1921 285. Köln
- 1923 2. Entwicklung der Gaumenmandel im 1. Lebensjahr
Virchow's Arch. path. Anat. 241, 418-428(1923)
- 1924 3. Ganglioneurom des Rückenmarks
Virchow's Arch. path. Anat. 253, 116-124(1924)
- 1928 4. Blutgruppen und Verbrecher
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 11, 487-490(1928)
- 1929 5. Über die Entstehung und den Verlauf von Epidemien,
eine Entwicklung der heute geltenden Lehren seit
Pettenkofer
Zschr. Med.beamte 42, 127-135(1929)
- 1932 6. Die Bedeutung der histologischen Lungenprobe in der
gerichtlichen Medizin
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 18, 507-540(1932)
7. Über Veränderungen der Luftröhrenschleimhaut bei
Verbrannten
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 19, 293-301(1932)
8. Plötzlicher Tod beim Boxkampf
Mtschr. Unfallhk. (Leipzig) 35, 441-445(1932)
- 1933 9. Die Luftröhrenäste in gefaulten Lungen von
Neugeborenen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 20, 420-445(1933)

A. Förster

- 1933 10. Experimentelle Untersuchungen über Veränderungen an den Atmungsorganen bei plötzlicher Einwirkung hoher Temperaturen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 20, 445-460(1933)
11. Vitale Reaktionen und die elastischen Längsfasern des Bronchus
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 21, 158-163(1933)
12. Über die Frage der Methodik von Blutfleckenuntersuchungen
Jahreskurse ärztl. Fortb. München 24, 39-41(1933)
- 1934 13. Mikroskopische Untersuchungen über das Verhalten der Alveolen bei Verbrannten
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 23, 281-288(1934)
14. Mord mit verschiedenem Werkzeug
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 23, 324-329(1934)
- 1935 15. Die Bedeutung des elastischen Systems der Lungen in der gerichtlichen Medizin
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 25, 208-211(1935)
- 1936 n 16. Die Bedeutung der gerichtlichen Leichenschau für die Identifizierung von Wasserleichen
Öff. Ges.dienst (Stuttgart) 2, A 525-530(1936)
- 1937 17. Über Schleimhautrupturen des Magens bei Ertrunkenen
Münch. med. Wschr. 84, 526-529(1937)
- 1938 18. Gerichtlicher Nachweis von Vergiftungen durch gasförmige Stoffe
Med. Klin. 34, 700-702(1928)

- 1938 19. Blutalkoholbefunde und ihre Verwehrtbarkeit
Med. Klin. 34, 633-635 (1938)
20. Die Wirkung hoher Temperaturen auf den Organismus nach Explosion einer Leuchtpatrone in der Bauchhöhle
Verh. Int. Kongr. gerichtl. soz. Med. 476-482 (1938)
- 1939 21. Die gerichtsärztlich-kriminalistischen Gesichtspunkte bei der Untersuchung der Kindes-tötung
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 32, 283-301 (1939/40)
- 1940 22. Plötzlicher Tod nach Ruptur eines Basisaneurysmas bei Aortenstenose
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 33, 115-118 (1940)
23. Mehrere Beiträge zum Handwörterbuch der Gerichtlichen Medizin und der naturwissenschaftlichen Kriminalistik
Hrsg. von Weureiter, Pietrusky und Schütt
J. Springer Verlag, Berlin, 1940
- 1942 24. Das erbologische Gutachten
Deutsches Recht 35, 1287-1298 (1942)
- 1943 25. Cerebrale Kolliefolgen und ein Astrocytoma cerebelli nach Trauma
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 37, 105-117 (1943)
- 1944 26. Über den Wert mikroskopischer Untersuchungen von Lungen Neugeborener
Virchow's Arch. path. Anat. 311, 69-74 (1944)
- 1953 27. Die Gesetzgebung zur Süßlingsbekämpfung unter dem Blickwinkel der Praxis
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 42, 458-463 (1953/54)

A. Förster

- 1954 28. Die histologische Differenzierung von Femur-
diaphysen Neugeborener, Kleinkinder und
kleiner Haustiere
 zus. mit H.J. Goldbach
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 43, 273-289(1954/55)
- 1956 29. Der heutige Stand der histologischen Lungen-
probe unter besonderer Berücksichtigung der
elastischen Faserfärbung
 zus. mit H.J. Goldbach
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 45, 386-393(1956)
- 1957 30. Bericht über den Kongreß der "Deutschen Ge-
sellschaft für gerichtliche und soziale Medizin"
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 46, 250-271(1957/58)
- 1958 31. Heinz J. Goldbach Nachruf
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 46, 705(1957/58)
32. Untersuchungen zur Altersbestimmung der Menschen
 auf Grund des Mineralisationsgrades des Zahn-
 dentins
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 48, 195-201(1958/59)

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelprobleme verschiedener Gebiete der gerichtlichen
Medizin
 8, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 24, 27, 30
2. Teilgebiet Lunge
 6, 7, 9, 10, 11, 13, 15, 26, 29
3. Blut, Blutgruppen, Blutalkohol, Blutreaktionen
 4, 12, 19
4. Histologische und pathologische Anatomie
 1, 3, 6, 24, 28, 29

A. Förster

5. Entwicklungsgeschichte und allg. Medizin

2, 32, 5

6. Nekrologe und Buchbeiträge

23, 30

Auf Grund einer früh Überstandenen und ausgeheilten Lungentuberkulose zeigte A. Förster auch als Gerichtsmediziner besonderes Interesse an den Untersuchungsmethoden dieses Organs.

Erich Fritz

A. Personalbiographie

2. 2.1899	geboren in Hötting/Tirol
	Habilitation in Innsbruck
1937	Privatdozent in München
1942	Professor für gerichtliche Medizin in Hamburg
1967	emeritiert lebt heute in Hamburg

Auf Grund widriger Umstände war über den Lebenslauf von
Professor E. Fritz leider nicht mehr in Erfahrung zu bringen.

Sekundärliteratur:

1950	KGKL Sp. 524
1954	KGKL Sp. 596
1955	Degener's Wer ist wer? <u>12</u> , S. 309
1958	Degener's Wer ist wer? <u>13</u> , S. 330
1961	KGKL Sp. 498
1962	Degener's Wer ist wer? <u>14</u> , S. 386
1964	KGKL Sp. 607
1967/68	Degener's Wer ist wer? <u>15</u> , S. 498
1969/70	Degener's Wer ist wer? <u>16</u> , S. 326
1970	KGKL Sp. 748

B. Personalbibliographie

- 1930 1. Zur Wirkung in die Gebärmutter eingespritzter Flüssigkeiten im Kreislauf; ein Beitrag zur Luftembolie
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 15, 165-173(1930)
2. Seltener Hirnbefund bei Salvarsantod. Beiderseitige Erweichung des Claustrums
Zschr. Neurol. Berlin 126, 163-170(1930)
3. Schwefelwasserstoffvergiftung in der Gerberei
Zbl. Gewerbehyg. L.F. 7, 191-193(1930)
- 1931 4. Ein Fall von Selbstfesselung (Selbstkreuzigung)
Arch. Kriminol. 88, 147-155(1931)
- 1932 5. Risse der Magenschleimhaut bei Ertrunkenen, ein Zeichen des Ertrinkungstodes
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 14, 285-296(1932)
- 1933 6. Randausprengungen an der Einschußseite des Schädelknochens bei Anschlüssen aus mehrschüssigen Faustfeuerwaffen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 20, 598-607(1933)
7. Ruptur des Ductus arteriosus Botalli
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 21, 365-372(1933)
8. Blinde Endigung kleiner Conlagadern im Gebiete des Ductus Botalli mit Rückstülpung der inneren Landschichten (Fatale Abreißung eines Gefäßes)
Frankf. Anz. 41, 273-277(1933)

E. Fritz

- 1933 9. Eine seltene Mißbildung der oberen Luft-
wege (teilweiser Mangel der Luftröhre, Ver-
schluß des Kehlkopfs und Ösophagotracheal-
fistel)
Virchow's Arch. path. Anat. 289, 264-269(1933)
- 1934 10. Mikroskopische Befunde am Verdauungsschlauch
verkohelter Leichen
Dtsch. Zschr. gericht. Med. 23, 19-28(1934)
11. Der mikroskopische Nachweis von Eisen und
Kupfer an Einschußwunden im Schnitt und
andere wertvolle Befunde an Schnitten von
Schußwunden
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 23, 289-299(1934)
12. Holokrine Fettsekretion in der Submandibu-
lardrüse
Zschr. mikrosk. anat. Forsch. 35, 499-500(1934)
13. Ganglien in der Wand der Nabelblutader
Anat. Anz. Jena 78, 79-81(1934)
- 1935 14. Abreißung einer Arteria vertebralis von
der Basilaris ohne Schädelverletzung
Beitr. gerichtl. Med. Wien 13, 22-27(1935)
15. Die Bestimmung des Alters von Neugeborenen
am Hautnabel
Beitr. gerichtl. Med. Wien 13, 28-35(1935)
- 1937 16. Der Absturz im Gebirge
Dtsch. Zschr. gericht. Med. 28, 90-96(1937)
17. Die Erkennung vom Nahschuß in der behaarten
Kopfhaut
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 28, 215-216(1937)

E. Fritz

- 1938 18. Ein einfaches Verfahren zur Herstellung von Fingerabdrücken bei Mumifikation
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 29, 426-430(1938)
- 1939 19. Mord durch Erschiessen unter raffinierter Vortäuschung eines Verkehrsunfalles
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 31, 162-173(1939)
20. Möglichkeit der Täuschung über die Kalibergröße bei einem Schädelschuß
Kriminalistik Heidelberg 13, 173-175(1939)
21. Fetalen Verschuß des Ductus Botalli
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 32, 484-489(1939/40)
- 1940 22. Selbstmord oder Unfall
Ein ungewöhnlicher Fall von Erhängen durch den Ausschnitt eines Anstaltskleides
Arch. Kriminol. 107, 63-73(1940)
23. Mehrere Beiträge zum Handwörterbuch der Gerichtlichen Medizin und der naturwissenschaftlichen Kriminalistik
Hrsg. von Neureiter, Pietrusky und Schütt
J. Springer Verlag, Berlin, 1940
- 1941 24. Ein Fall von Verletzung durch elektrischen Strom gegen den Sch...
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 32, 177-181(1941)
25. Ein ungewöhnlicher Fremdkörper in der Leiche einer Leiche. Auffindung eines kugelförmigen, dem Kaliber entsprechenden Messingplättchens, das vom Projektilboden losgerissen wurde
Arch. Kriminol. 108, 1-17(1941)

E. Fritz

- 1942 26. Eigenartige Schmauchbilder bei absolutem Nahschuß. Radiäre helle Aussparungen im Pulverschmauch der Kleidung und isolierte Schwärzungen entfernt von der Schußlücke
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 35, 13-16(1942)
27. Beitrag zur Entstehung von Pneumatikspuren auf der Haut
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 35, 24-27(1942)
28. Beitrag zur Erkennung eines Nahschusses aus bezeichnenden Hautvertrocknungen um die Schußlücke (Abdruck des Textilgewebes)
Beitr. gerichtl. Med. Wien 16, 21-24(1942)
- 1961 29. Zum Beweiswert der Phosphoglucomutase im Vaterschaftsverfahren
zus. mit B. Brinkmann
Beitr. gerichtl. Med. Wien 25, 216-221(1961)

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelarbeiten aus verschiedenen Gebieten der gerichtlichen Medizin
4, 5, 14, 15, 16, 18, 22, 24, 29
2. Schußverletzungen
6, 11, 17, 19, 20, 25, 26, 27, 28
3. pathologische Anatomie
8, 7, 9, 10, 12, 13, 21
4. Vergiftungen
1, 2, 3

Wolfgang Laves

A. Personalbiographie

22. 5.1899	geboren in Berlin
1917	Abitur
1919 - 1923	Studium der Medizin und Chemie in Berlin, München, Graz und Paris
1923	2. und 3. Rigorosum (Staatsexamen und Promotion zum Dr. med. univers.)
1928	Habilitation in Graz (Privatdozent)
1934	a.o. Professor in Graz
1938 - 1945	in der pharmazeutischen Industrie tätig
1946	kommissarischer Leiter des gerichts- medizinischen Institutes München
1. 3.1947	o. Professor und Vorstand in München
1951 - 1953	Dean der Medizinischen Fakultät
1967	Emeritierung
1968	Prof. h.c.
-1970	im Amt (sog. Selbstvertretung)

Sekundärliteratur:

1950	KGKL Sp. 1179
1954	KGKL Sp. 1356/57
1955	Degener's Wer ist wer? <u>12</u> , 691
1958	Degener's Wer ist wer? <u>12</u> , 743
1961	KGKL Sp. 1160
1962	Degener's Wer ist wer? <u>14</u> , 378
1964	KGKL Sp. 1381/11
1967/68	Degener's Wer ist wer? <u>15</u> , 1117
1969/70	Degener's Wer ist wer? <u>16</u> , 740
1970	KGKL Sp. 1703
1972	persönliche Mitteilung von Prof. Laves

W. Laves

B. Personalbibliographie

- 1924 1. Ein interessanter Fall von Mord
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 4, 152-164
u. 554-561(1924)
2. Kollagené Verbindungen im Arzneischatz
Münch. tierärztl. Wschr. 1924, 417-422,
445-450 u. 465-468
- 1925 3. Ein Fall von Angioma arteriale racemosum
des Gehirns im Bereich der rechten Arteria
cerebralis media, nebst einem Beitrag zur
Frage der Entwicklung von Rankenangiomen
im Gehirn
Jb. Psychiatr. Neurol. Leipzig-Wien
44, 55-76 u. 287-290(1925)
4. Ein Fall von ausgeheilter zirkulärer Ruptur
der Aorta ascendens mit sekundärer Aneu-
rysmabildung
Wien. klin. Wschr. 38, 804-809(1925)
- 1926 5. Hackverletzungen des Kniegelenkes und die
klinische und sozialmedizinische Bedeutung
ihrer frühzeitigen Behandlung
Arch. orthop. Unfallchir. 24, 397-413(1926)
6. Ein Fall von kombiniertem Selbstmord mittels
Arsenik und Leuchtgas
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 8, 731-734(1926)
7. Zur Frage der traumatischen Entstehung der
supraalveolären Aortensklerose
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 9, 21-33(1926)

W. Laves

- 1926 8. Ein Fall von autochthoner Parietalthrombose
der Aorta abdominalis mit Embolie der Bein-
arterien
Wien. med. Wschr. 44, 1307-1313(1926)
9. Über synthetische Glykoside von Pyrimidin-
derivaten; 2. Synthese des Isocytosin-d-
Glykosids
Zschr. Biol. München 84, 411-416(1926)
zus. mit A. Hahn u. L. Schäfer
- 1927 10. Über Frakturen der Sprunggelenke
Arch. orthop. Unfallchir. 25, 455-477(1927)
- 1928 11. Über das Vorkommen und das Verhalten des
Methämoglobins in der Leiche
Habilitationsschrift 120 S.
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 12, 549-575(1928)
12. Über histochemischen Harnstoffnachweis
Wien. klin. Wschr. 41, 1403-1404(1928)
- 1929 13. Über die postmortalen Veränderungen des
Blutfarbstoffes bei Vergiftungen mit Met-
Hb-Bildnern, CO, Cyaniden und Schwefel-
wasserstoff
Beitr. gerichtl. Med. Wien 9, 131-145(1929)
14. Über den Einfluß von Blausäuredämpfen auf
die Farbe der Totenflecke
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 13, 261-269(1929)
15. Beiträge zum spektroskopischen Vergiftungs-
nachweis
Münch. med. Wschr. 76, 612(1929)

W. Laves

- 1929 16. Plötzlicher Tod durch Ruptur eines Herz-
aneurysmas im frühen Kindesalter
Wien. klin. Wschr. 46, 1469-1470(1929)
- 1930 17. Tötung durch Erwürgen mit nachträglichem
Aufhängen der Leiche zur Vortäuschung eines
Selbstmordes
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 14, 275-283(1930)
18. Histologische Untersuchungen mit gepufferten
Farblösungen zum postmortalen Abbau der Kern-
chromatine und des Plasmas der Leberzellen
Virchow's Arch. path. Anat. 279, 618-640(1930)
19. Der medizinische Vaterschaftsnachweis
Mitt. Verein Ärzte Steiermark Heft 3
Sonderabdruck 9 S. (1930)
- 1931 20. Über den histologischen Nachweis postmortalen
physikochemischer Frühveränderungen der
Leberzellen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 16, 61-71(1931)
21. Gepufferte Methylenblaulösungen zur Bak-
terienfärbung in Schnittpräparaten fauler
Organe
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 17, 44-47(1931)
- 1932 22. Über regressive Zellveränderungen. Vergleich-
end morphologische, physikalisch-chemische
und chemische Untersuchungen an Leberepi-
thelien
Frankf. Zschr. Path. 45, 283-334(1932)
Zschr. physiol. Chem. 210, 168-180(1932)

W. Laves

- 1933 23. Beiträge zur Kenntnis der Blutgruppeneigenschaften M und N
Festschrift Ver. Ärzte Steiermark 1933, 50-53
- 1934 24. Ärztliche Erfahrungen im 2. Grazer Sterilisierungsprozeß
zus. mit Spath
Wien. klin. Wschr. 47, 449-454(1934)
- 1935 26. Über den Nachweis und die gerichtlich-medizinische Beurteilung der nicht indizierten Sterilisierung des Mannes
zus. mit F. Spath
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 24, 343-373(1935)
27. Sterilisierungsfolgen bei jüngeren Männern
Mitt. Ver. Ärzte Steiermark
Sonderabdruck Heft 6, 6S. (1934)
28. Neuere Ergebnisse der Blutgruppenforschung und ihre Bedeutung für die gerichtliche Abstammungsprüfung
Österreichische Richterzeitung 28, 81-84,
101-103 u. 125-127(1935)
- 1937 29. Über Sonderfälle gerichtlicher Blutgruppenbestimmungen. (Kindesvertauschung, -unterschlebung und Blutprobenverwechslung)
Wien. klin. Wschr. 50, 1222-1224(1937)
- 1938 30. Eine einfache Farbreaktion zur Untersuchung von Haarwurzeln
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 29, 399-400(1938)

W. Laves

- 1938 31. Über Morde mit Leuchtgas (Strafprozeß Marik)
 zus. mit F. J. Holzer
 Beitr. gerichtl. Med. Wien 14, 171-182(1938)
- 1939 32. Die Bestimmung von Ca-Ionen-Aktivitäten
 in biologischen Flüssigkeiten. Bemerkungen
 zur Arbeit von G.v.Harnapp
 Klin. Wschr. 18, 133(1939)
33. Über die Vergiftung mit Bleitetraäthyl und
 ihre Behandlung (experimentelle Untersuchung)
 Dtsch. med. Wschr. 65, 1746-1748(1939)
34. Die Wirkung phosphorylierter Zucker bei
 nebennierenlosen Tieren
 Klin. Wschr. 18, 724(1939)
- 1940 35. Über den Hogben-Test zum biologischen
 Schwangerschaftsnachweis
 Dtsch. med. Wschr. 66, 5-7(1940)
36. Die Wirkung von Sulfonilamiden auf Fermente
 der intercellulären Atmung
 Klin. Wschr. 19, 791-792(1940)
- 1942 37. Vergleich zwischen pharmakologischem und
 fermentchemischem Histaminnachweis in Leber-
 extrakten
 Biochem. Zschr. 310, 185-190(1942)
- 1943 38. Chemischer Nachweis von Vitamin-K-wirksamen
 Substanzen in Pflanzen, tierischen Organen
 und Bakterien
 zus. mit W. Bosecke
 Biochem. Zschr. 314, 285-290(1943)

W. Laves

- 1947 39. Cytochrom c - Pentdyopent
 zus. mit Betz
 Ärztl. Forsch. Wörishofen, 1, 192-193(1947)
- 1948 40. Histologische Untersuchungen über die Wirkung
 der Hyaluronidase auf Knorpel
 Klin. Wschr. 26, 534-536(1948)
41. Das Verhalten des Widmark'schen Faktors B
 bei Unterernährten
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 39, 84-88(1948/49)
42. Über die Totenstarre
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 39, 186-198(1948/49)
43. Hyaluronidase und Zeugungsfähigkeit
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 39, 207-212(1948/49)
44. Chemische Vorgänge bei der Lösung der Totenstarre
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 39, 421-428(1948/49)
- 1950 45. Histoenzymatische Untersuchungen an den
 Granulationen der weissen Blutkörperchen
 Virchow's Arch. path. Anat. 318, 74-96(1950)
46. Lehrbuchbeiträge im Lehrbuch der Gericht-
 lichen Medizin
 Postmortale Veränderungen S. 117-134
 Feststellung der Vaterschaft S. 334-373
 Hrsg. von A. Ponsold
 Verlag G. Thieme, Stuttgart, 1950
47. Histoenzymatische Untersuchungen an Mast-
 zellen des Blutes
 Klin. Wschr. 28, 95-96(1950)

W. Laves

- 1950 48. Fruchtabtreibung und Betrug
 zus. mit Berg
 Münch. med. Wschr. 92, 665-670(1950)
49. Histoenzymatische Untersuchungen an den
 Formelementen des Blutes und des Knochen-
 marks
 zus. mit K. Thoma
 Fol. haemat. 70, 205-208(1950)
- 1951 50. Zur Cytochemie der eosinophilen Leukozyten
 und der Lymphozyten
 zus. mit K. Thoma
 Klin. Wschr. 29, 377-379(1951)
51. Über enzymatische Eigenschaften des Kalli-
 kreins
 Zschr. Orthop. 81, 254-259(1951)
52. Über ein neues System der Leukozyten
 Münch. med. Wschr. 93, 209-220(1951)
53. Nukleasen. Fermente der chemischen Kreis-
 laufsteuerung
 Naturwissenschaften 38, 261-262(1951)
- 1952 54. Über Unterschiede der individuellen Alkohol-
 verträglichkeit und deren Ursachen
 Beitr. gerichtl. Med. 19, 86-92(1952)
55. Über den Nachweis einer Ribonuklease im Harn
 Biochem. Zschr. 322, 292-297(1952)
56. Über Faktoren der Leukozytolyse
 Schweiz. med. Wschr. 84, 1097-1100(1952)

- 1952 57. Über die Wirkung des Cortisons auf die
Nukleasen des Blutes
Verh. Dtsch. Ges. inn. Med. 58. Kongr. 777-781(1952)
58. Über ein einfaches Verfahren zur zytoenzyma-
tischen Untersuchung von Blut- und Knochen-
marksausstrichen und seine Bedeutung für das
Studium der leukämischen Zellen
zus. mit K. Thoma und A. Oberdorfer
Wien. klin. Wschr. 64, 4-8(1952)
59. Über die Anwendung von Enzymen in der Häma-
tologie und die physiologische Bedeutung
der Nukleasen für die periphere Leukozyten-
steuerung
Acta haemat. 8, 1-28(1952)
- 1953 60. Cortisontest zur Prüfung der Kompensations-
fähigkeit für Alkohol
Experientia, Basel 9, 429-431(1953)
61. Über die spektrophotometrische Aktivitäts-
prüfung der Serumribonuklease
Münch. med. Wschr. 95, 74-76(1953)
- 1954 62. Verkehrsdelikte und Blutalkoholbestimmung
Med. Klin. 49, 736-738(1954)
63. Antagonistische Wirkungen von Alkohol und
Cortison auf die Eosinophilenzahl des peri-
pheren Blutes
Arch. exper. Path. u. Pharmak. Leipzig
222, 482-486(1954)
- 1955 64. Maß und Zahl in der medizinischen Begut-
achtung der Fahrtüchtigkeit
Med. Klin. 50, 9-12(1955)

- 1955 65. Harnalkoholbestimmung nach Verkehrsdelikten
 (Praktische Erfahrungen in 428 Fällen)
 zus. mit Baumecker P.
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 43, 580-587(1954/55)
- 1956 66. Kohlënoxydhämoglobin-Nachweis mit Hilfe ober-
 flächenaktiver Verbindungen (Zephirol-Probe)
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 45, 532-535(1956)
67. Über das Plasma-Nukleotid-Phänomen des Blutes
 bei Hypoxämie
 Münch. med. Wschr. 98, 1-4(1956)
68. Der Straßenverkehrsunfall
 Ursachen, Aufklärung, Beurteilung
 zus. mit F. Bitzel und E. Berger
 Verlag Ferdinand Enke 440 S. 1956
69. Versicherungsmedizin
 Hypoxämie S. 215- 229
 in "Münchner Uniwoche der Medizinischen Fakultät"
 Verlag Banaschewski München 1956
- 1958 70. Der plötzliche Herztod im Straßenverkehr
 (Röntgenuntersuchung)
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 47, 303-308(1958)
- 1959 71. Zur Pharmakopsychologie von Verkehrsunfällen
 Münch. med. Wschr. 101, 1427-1430(1959)
- 1960 72. Das spektrale Verhalten des Blutes lebender
 Personen und Verstorbenen im Ultraviolett
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 50, 19-33(1960)
73. Alter und Bindegewebsgehalt des menschlichen
 Herzmuskels
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 50, 464-473(1960)

W. Laves

- 1960 74. Agonal changes in blood serum (Agonale Veränderungen des Blutserums)
Journal forensic Med. 7, 70-73(1960)
75. Therapeutic misadventures (Todesfälle bei therapeutischen Eingriffen)
Journal forensic Med. 7, 186-189(1960)
76. Verkalkungen der Kranzschlagadern des menschlichen Herzens im Röntgenbild
Verlag Urban&Schwarzenberg München-Berlin
75 S. 1960
77. Ein neues Verfahren zur Bestimmung der Puls-
wellengeschwindigkeit und seine Anwendung
in der versicherungsmedizinischen Kreislauf-
diagnostik
Hefte Unfallhk. 66, 257-269(1960)
- 1961 78. Über den physikalischen Nachweis von Asymmetrien
der arteriellen Strombahnen
Münch. med. Wschr. 103, 68-70(1961)
- 1962 79. Erinnerungen an Otto Loewi (1873-1961)
Münch. med. Wschr. 104, 563-564(1962)
80. Studi sulla circolazione del sangue nel quadro
della medicina sociale ed assicurativa
Med. leg. Genova 10, 3-4(1962)
Atti 17. Congr. naz. soc. ital. Med. leg. Assicur.
885-911(1962)
- 1963 81. Röntgenfluoreszenzanalyse
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 54, 10(1963)

W. Laves

- 1963 82. Untersuchungen zur cytochemischen Identifizierung menschlicher und tierischer Leukozyten
mit H. Junker und G. Falzi
Beitr. gerichtl. Med. Wien 22, 190-195(1963)
Blut 9, 73-85(1963)
- 1965 83. Agonale Blutveränderungen (Spektrochemische Untersuchung)
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 56, 197-220(1965)
84. L'Agonie (Die Agonie)
Acta Med. Leg. soc. Liège, 18, 165-181(1965)
Münch. med. Wschr. 107, 113-118(1965)
85. Agonie, Physiologisch-chemische Untersuchungen bei gewaltsamen Todesarten
Hrsg. von E. Weinig und S. Berg
Verlag Max-Schmidt-Römhild Lübeck
2. Band 175 S.(1965)
- 1966 86. Dünnschichtchromatographische Untersuchungen an vitalen und postmortalen Blutseren
zus. mit A. Winkler
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 57, 424-430(1966)
87. Über das spektrale Verhalten der Herzbeutel-
flüssigkeit nach dem Tode
zus. mit Minoru Asano
An den Grenzen von Medizin und Recht Fest-
schrift 126-134(1966)
88. Blutentnahme für Alkoholbestimmungen bei
Schwerverletzten
Blutalkohol 3, 370-371(1966)

W. Laves

89. GDT bei Erfrierungen

Beitr. gerichtl. Med. Wien im Druck

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelarbeiten aus verschiedenen Gebieten der gerichtlichen Medizin
1, 16, 19, 24, 25, 26, 27, 30, 35, 42, 48, 64, 69, 70, 73, 75, 76, 77, 78, 80, 81, 84, 85
2. Arbeiten aus dem Bereich der Biochemie, Biologie und Chemie
2, 9, 12, 18, 20, 21, 22, 32, 34, 36, 37, 39, 39, 40, 43, 44, 45, 47, 49, 50, 51, 53, 55, 56, 57, 58, 58, 61, 66, 67, 89, 71
3. Blut, Blutgruppen, Blutalkohol, Blutreaktionen
11, 13, 14, 23, 23, 27, 41, 49, 50, 52, 54, 57, 5 , 59, 60, 61, 62, 63, 65, 67, 72, 74, 82, 83, 86, 87, 88
4. pathologische Anatomie
3, 4, 5, 7, 8, 10
5. unnatürliche Todesursachen
6, 15, 17, 31, 33
6. Buchbeiträge
46, 68, 76
7. Nekrologie
79

Da W. Laves zusätzlich zur Medizin noch Biochemie studierte, sind seine Arbeiten gerade auf dieser Sektor der gerichtlichen Medizin besonders zu erwähnen.

Wolfgang Spann

A. Personalbiographie

29. 8.1921	geboren in Spalt bei Schwabach
	Volksschule und Gymnasium in Freising
1934 - 1939	Gymnasium in München
1939	Kriegsabitur, anschließend Kriegsdienst
1940	Medizinstudium in München
1941	Kriegsdienst
Frühjahr42	Physikum
Mai 1947	medizinisches Staatsexamen
26. 6.1947	Promotion in München
1945 - 1947	Arzt in Schwabmünchen
1948 - 1950	Volontärassistent an der Prosektur der Städtischen Krankenanstalten Augsburg
1. 11.1950	Volontärassistent am Gerichtsmedizinischen Institut in München
1. 8. 1952	planmäßiger wiss. Assistent
1956	Habilitation und Privatdozent
27.12.1962	apl. Professor
4.11. 1966	o. Professor für Gerichtliche Medizin in Freiburg
1968 - 1969	Dekan der Medizinischen Fakultät
1. 11.1969	o. Professor und Direktor des Instituts für Rechtsmedizin in München
1971	Dekan der Medizinischen Fakultät

Sekundärliteratur

1961	KGKL Sp. 1971
1964	KGKL Sp. 2352
1969/70	Degener's Wer ist wer? <u>16</u> , 1255
1971/72	Persönliche Mitteilung von Prof. Dr. W. Spann

W. Spann

B. Personalbibliographie

- 1947 1. Untersuchungen über den bakteriellen Abbau
des Tryptophans
Med. Dissertation v. 4.12.1947 4 gez. Bl.
München
- 1953 2. Einige bemerkenswerte plötzliche Todesfälle
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 42, 445-448(1953)
3. Selbstmord und atmosphärische Umwelt
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 43, 528-544(1953)
- 1955 4. Über die toxische Wirkung von Zephirol auf
den menschlichen Organismus
Arch. Toxikol. 15, 196-201(1955)
5. Suicid durch Neoteben
Arch. Toxikol. 15, 141-144(1955)
6. Gewicht und Lipoidgehalt der Nebenniere
in Abhängigkeit von der Todesursache
zus. mit W. Heinemann
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 44, 77-97(1955)
7. Wetter und Krankheiten
Ärztl. Praxis, Berlin, 7, Jg. 21 vom 21.5.1955
S. 3-5
8. Tödliche Noctalvergiftung bei einem Klein-
kinde
Arch. Toxikol. 15, 314-318(1955)
- 1956 9. Meteorologische Probleme in der gerichtlichen
Medizin
Habilitationsschrift, München, 210 S.

W. Spann

- 1956 10. Das Hirngewicht in Beziehung zur Todesursache
 und anderen Faktoren
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 45, 733-741(1956)
11. Zur Frage der Wetterabhängigkeit der Polio-
 myelitis
 zus. mit H. Ungeheuer
 Zschr. klin. Med. 154, 1-22(1956)
12. Der Straßenverkehrsunfall
 Fahrtüchtigkeit und Wetter
 zus. mit H. Ungeheuer S. 82 - 98
 Hrsg. v. W. Laves
 Verlag Ferdinand Enke Stuttgart 440 S. 1956
- 1957 13. Tod durch Kohlenmonoxydvergiftung bei
 Benutzung eines Propangasgerätes
 Münch. med. Wschr. 99, 21-22(1957)
14. Wetter und Tod
 Dtsch. med. Wschr. 82, 251-254(1957)
15. Arzt und Künstliche Insemination
 Münch. med. Wschr. 99, 732-734(1957)
- 1958 16. Und dennoch Blutalkoholbestimmungen
 Ärztl. Mitt. 43, H. 3, 79-80(1958)
- 1958 17. Die Verantwortung des Arztes bei der Leichen-
 schau
 Medizin heute 7, 210-213(1958)
18. Wetter, Krankheit und Tod
 Die Heilkunst 71, 385-392
 Universitas (Zschr. f. Wissenschaft, Kunst
 und Literatur) Stuttgart 13, 835-841(1958)

W. Spann

- 1959 19. Das Flugzeugunglück in München-Riem am 6.2.58
Pathologisch-anatomische Ergebnisse
Münch. med. Wschr. 101, 544-547(1959)
20. Der plötzliche Tod aus natürlicher Ursache
im Säuglings- und Kleinkindesalter
Münch. med. Wschr. 101, 929-933(1959)
21. Die Rechtslage bei postmortalem Kaiserschnitt
Münch. med. Wschr. 101, 1523(1959)
22. Die klinische und forensische Bedeutung
der Komplikationen nach Kieferhöhlenpunktion
zus. mit K. Mündnich, F.R. Reidenbach u. Jacobi
HNO-Wegweiser für die fachärztliche Praxis
8. Bd. 1. H. S. 24-28
Verlag J. Springer Berlin 1959
- 1960 23. Serologische und rechtliche Probleme des
indirekten Vaterschaftsausschlusses
zus. mit J. Jungwirth
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 49, 622-626(1960)
- 1961 24. Der hypischämische Organschaden und seine
Bedeutung für die Beurteilung der Kausalität
unter besonderer Berücksichtigung der
Schockniere
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 51, 383(1961)
- 1962 25. Über seltene tödliche Vergiftungen
Acta med. leg. Bruxelles 15, 39-43(1962)
26. Ärztliche Rechts- und Standeskunde
Lehrbuch
Verlag Lehmann, München 378 S. 1962

- 1962 27. Die Bedeutung der rechtzeitigen Behandlung
des Hodenhochstandes für die Fertilität
zus. mit W. Maier
Dtsch. med. Wschr. 87, 1697-1704 (1962)
- 1963 28. Die Bedeutung der rechtzeitigen Behandlung
des Hodenhochstandes für die Fertilität
zus. mit W. Maier
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 54, 87-89 (1963)
29. Die Aufklärungspflicht des Arztes
Die Heilkunst 76, 24-29 (1963)
30. Epidermolysis acuta toxica
zus. mit H. Röckl
Der Hautarzt 14, 536-540 (1963)
31. Die Möglichkeiten des blutgruppenserologischen
Vaterschaftsbeweises
Fortschr. Med. 81, Nr. 17 v. 12.9.1963, 679-682
- 1964 32. Der Arzt und sein Hilfspersonal
Die Heilkunst 77, 187-192 (1964)
33. Die Aufklärungspflicht des Arztes
Münch. med. Wschr. 106, 359-362 (1964)
34. Die Problematik der ärztlichen Aufklärungs-
pflicht
Zschr. ärztl. Fortb. 53, 353-356 (1964)
35. Nachweis von Spermatozoen im Scheidenaus-
strich nach Sittlichkeitsdelikten
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 55, 184-185 (1964)

- 1964
36. Gerichtsärztliche Probleme bei Flugzeugunfällen
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 55, 128-131(1964)
37. Über pulmonale Fettembolie nach Traumen mit verschieden langer Überlebenszeit
zus. mit G. Falzi und R. Henn
Münch. med. Wschr. 106, 978-981(1964)
38. Die Problematik der Schweigepflicht der Medizinstudenten
zus. mit E. Liebhardt
Münch. med. Wschr. 106, 999-1002(1964)
39. Zur Pathogenese der Schockniere
Münch. med. Wschr. 106, 982-984(1964)
40. Zur Frage der Zulässigkeit der Blutentnahme im Rahmen des § 81a StPO durch Medizinalassistenten
zus. mit E. Liebhardt
Münch. med. Wschr. 106, 1737-1740(1964)
41. Fertilität nach konservativer oder operativer Behandlung wegen Hodenhochstandes im Kindesalter
zus. mit W. Maier
Beitr. Fertilität und Sterilität 4. Folge
Zschr. Geburtshilfe 162, 151-154(1964)
- 1965
42. Untersuchungen über die Häufigkeit der cerebralen Fettembolie bei Trauma mit verschiedenen Überlebenszeiten
zus. mit R. Henn
Mtschr. Unfallhk. 68, 513-522(1965)

- 1965 43. Ärztliches Berufsgeheimnis und akademischer Unterricht
 zus.mit E. Liebhardt
 MÜnch. med. Wschr. 107, 130-132(1965)
44. Das menschliche Hirngewicht und seine Abhängigkeit von Lebensalter, Körperlänge, Todesursache und Beruf
 zus. mit O. Dustmann
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 56, 299-317(1965)
- 1966 45. Strafrechtliche Probleme an der Grenze von Leben und Tod
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 57, 26-30(1966)
46. Hirnfunktion und psychodiagnostische Untersuchungen nach intravenösen Kurznarkosen und Alkoholbelastungen
 zus. mit A. Doenicke, J. Kugler, E. Liebhardt und H. Kleinert
 Der Anaesthesist 15, 349-355(1966)
47. Reanimation und Feststellung des Todeszeitpunktes
 zus. mit E. Liebhardt
 MÜnch. med. Wschr. 108, 1410-1414(1966)
48. Homosexualität eine Krankheit? - Gedanken zur Strafrechtsreform
 zus. mit E. Liebhardt
 Hippokrates 37, 648-652(1966)
49. Ärztliche Rechts- und Standeskunde
 Lehrbuchbeitrag in: Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin 3. Auflage S. 48-54
 Hrsg. v. A. Ponsold
 Verlag Georg Thieme Stuttgart 1966

- 1967 50. Experimentelle Untersuchungen der Zerreiß-
festigkeit der Nabelschnur
zus. mit H. Englert
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 59, 196-200(1967)
51. Rechtliche Probleme bei der Organtransplan-
tation
zus. mit E. Liebhardt
Münch. med. Wschr. 109, 672-675(1967)
52. Obduktionen und Obduktionsverweigerungen
in Relation zur Gesamtmortalität in Bayern
zus. mit E. Liebhardt und U. Empt
Münch. med. Wschr. 109, 2144-2145(1967)
53. Elektrische Stille im EEG als Kriterium
zum Bestimmen des Todes Eintrittes in
besonderen Fällen
zus. mit J. Kugler und E. Liebhardt
Münch. med. Wschr. 109, 2161-2167(1967)
54. Die subjektiv empfundene Reizschwelle
nach Alkoholgenuß
zus. mit E. Liebhardt
Blutalkohol 4, 174-178(1967)
- 1968 55. Todeszeitbestimmung durch Vitalfärbung der
Nebenhodenspermatozoen
zus. mit E. Liebhardt
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 176(1968)
56. Pathologie des Trauma
zus. mit H. Fischer
Verlag J. F. Bergmann, München 459 S. 1967
57. Hirntod im EEG
Dtsch. med. Wschr. 93, 2542(1968)

- 1968
58. Kann ein Kind der Blutgruppe O von Eltern der Blutgruppe A stammen?
Dtsch. med. Wschr. 93, 769 (1968)
59. Die Stellung des ärztlichen Eingriffes zwischen Körperverletzung und Einwilligung
zus. mit E. Liebhardt
Fortschr. Med. 86, 279-280 u. 324 (1968)
60. Fortlaufende, postmortale Temperaturmessungen in der Leber und in der Muskulatur der unteren Extremitäten
zus. mit E. Liebhardt und P. Terfloth
Wiss. Beitrag der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 243, (1968) P. III.
61. Kommentar zur Berufsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg
zus. mit E. Liebhardt und R. Berensmann
Loseblattkommentar als Sonderbeilage Ärzteblatt Baden-Württemberg, erschienen bis 6 . . .
62. Mittelbar traumatische Hirnpurpura ohne cerebrale Fetterbolie
zus. mit R. Henn
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 170 (1968)
63. Experimentelle Untersuchungen über das postmortale Verhalten embolischen Neutralfettes in der Lunge
zus. mit R. Henn
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 170 (1968)
64. Mittelbar traumatische Veränderungen des Gehirns nach Flugunfällen
zus. mit R. Henn
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 170 (1968)

W. Spann

- 1969 65. Rechtliche Probleme bei der Organentnahme
für Transplantationen
Wien. klin. Wschr. 81, 370-372 (1969)
66. Vorstellungen zur Gesetzgebung über den
tatsächlichen Todeszeitpunkt
Münch. med. Wschr. 111, 2253-2255 (1969)
67. Röntgenfluoreszenzanalytische Bleibestimmung
zur Schußentfernungsbestimmung
zus. mit G. Hauck und E. Liebhardt
Arch. Kriminol. 144, 92-94 (1969)
68. Kommentar zu § 7 der Berufsordnung der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
zus. mit E. Liebhardt
Sonderbeilage Ärzteblatt Baden-Württemberg
12 (1969) P.M.
- 1970 69. Kommentar zu § 8 der Berufsordnung der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
zus. mit E. Liebhardt
Sonderbeilage Ärzteblatt Baden-Württemberg
13 (1970) P.M.
70. Kommentar zu § 9 der Berufsordnung der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
zus. mit E. Liebhardt
Sonderbeilage Ärzteblatt Baden-Württemberg
14 (1970) P.M.
71. Posttraumatische Hirnpurpura und cerebrale
Fettembolie
zus. mit R. Henn
Lebensversicherungsmedizin 22, 16-18 (1970)

W. Spann

- 1969 72. Methoden zur Todeszeitfeststellung
 Münch. med. Wschr. 111, 1215-1216(1969)
- 1970 73. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein,
 um einen Totenschein ausstellen zu können?
 zus. mit M. Kohlhaas und K. Wiemers
 Münch. med. Wschr. 112, 1914-1915(1970)
- 1971 74. Auswirkungen des Drogenmißbrauchs im
 Strassenverkehr
 zus. mit G. Hauck
 Öff. Gesd.-wesen 33, 555-558(1971)

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelarbeiten aus verschiedenen Gebieten der gericht-
lichen Medizin
1, 6, 10, 15, 16, 19, 24, 27, 28,30, 31, 35, 36, 37,
39, 41, 42, 44, 46, 47, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58,
62, 71, 72, 74
2. Arbeiten über rechtliche Probleme
17, 21, 23, 29, 32, 33, 34, 38, 40, 43, 45, 48, 51, 59,
61, 65, 66, 68, 69, 70, 73
3. Meteorologische Arbeiten
3, 7, 9, 11, 14, 18
4. plötzliche Todesfälle
2, 4, 5, 8, 13, 20, 25
5. Buchbeiträge
12, 22, 26, 49

Johann Jungwirth

A. Personalbiographie

3. 4. 1920	geboren in Kösching bei Ingolstadt
1939	Abitur in München, anschließend Arbeitsdienst
Ende 1939	Medizinstudium in Erlangen
1940	Medizinstudium in Innsbruck und Physikum
1941 - 1946	Kriegsdienst und Gefangenschaft
1946 - 1948	Medizinstudium in München
15. 10. 1948	Staatsexamen
27. 10. 1948	Promotion, anschließend Gastarzt an der Medizinischen Poliklinik in München
1949	Assistent am Institut für Rechtsmedizin in München
1951 - 1952	Scholarship des British Council in Bristol und London
1. 9. 1952	wiss. Assistent am Institut für Rechtsmedizin in München
1956	Habilitation
1. 2. 1957	Venia legendi für Gerichtliche und Versicherungsmedizin
1. 5. 1957	Privatdozent
2. 6. 1964	apl. Professor
25. 10. 1966	Oberassistent
März 1970	Abteilungsleiter

Sekundärliteratur

1961	KGKL Sp. 901/2
1964	KGKL Sp. 1090/91
1967/68	Degener's Wer ist wer? <u>15</u> , 882
1969/70	Degener's Wer ist wer? <u>16</u> , 583
1970	KGKL Sp. 1344
1972	Persönliche Mitteilung von Prof. Dr. Jungwirth

B. Personalbibliographie

- 1948 1. Züchtungsversuche an Blutzellen mit besonderer Berücksichtigung der Lymphozyten
Med. Dissertation vom 27.10.1948, München, 20 Bl.
- 1949 2. Über die Zunahme von Hämolyseunfällen bei wiederholten Bluttransfusionen und ihre Vermeidung
Med. Klin. 44, 1636-1639(1949)
- 1951 3. Die praktische Bedeutung des Rh-Faktors
Röntgen- Laborat.praxis 9, 215-216(1951)
- 1952 4. Ein letaler, rhesusbedingter Transfusions- schaden
Münch. med. Wschr. 94, 395-396(1952)
5. Über das Vorkommen des Types rh" = E in Süddeutschland
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 41, 54-56(1952)
- 1953 6. A₁-A₂-Untergruppenbestimmung mittels Antiglobulintest
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 42, 203-206(1953)
- 1954 7. Vergleichende Untersuchungen über die Ausscheidung von Gruppensubstanzen bei Trägern der Blutgruppe 0
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 43, 524-527(1954/55)
- 1955 8. Über die Verwendung des Kell-Blutgruppensystems in Paternitätsprozessen
Blut 1, 57-60(1955)

- 1955 9. Beobachtungen über den Placentarübertritt
der menschlichen Antikörper des ABO-Blut-
gruppensystems mit besonderer Berücksichti-
gung der Hämolyse
Blut 1, 165-184(1955)
- 1956 10. Über den Beweiswert der Bluteigenschaften
P, K und Rh-Untergruppen
Blut 2, 296-300(1956)
11. Beobachtungen über Manifestationen der
menschlichen Isoantikörper des ABO-Blut-
gruppensystems mit besonderer Berücksichtigung
der Hämolyse
Habilitationsschrift München 1956 97 S.
12. Aktuelle Probleme der Blutgruppenserologie
Münch. med. Wschr. 98, 1649-1653(1956)
13. Eine Schnellmethode zur artspezifischen
Differenzierung menschlichen Blutes
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 45, 527-529(1956)
- 1957 14. Blutgruppenserologische Untersuchungen im
Rahmen der klinischen Medizin
Ärztl. Laborat. 7/8, 224-235(1957)
- 1959 15. Blutgruppenbestimmung, Serum- und Blutkör-
perchenreaktion
zus. mit Dr. S. Derlath
Ärztl. Fortbild. 1959 P.M.
16. Eine einfache Blutentnahme-Methode bei
Kleinkindern
Ärztl. Praxis im Bild 1959, 34-35

J. Jungwirth

- 1959 17. ABO-Blutgruppenbestimmung
 Ärztl. Praxis im Bild 1959, 77-80
18. Die Bluttransfusion in gerichtsärztlicher
 Sicht mit besonderer Berücksichtigung der
 ärztlichen Verantwortung
 Münch. med. Wschr. 101, 935-939(1959)
19. Rh-Faktorbestimmung
 Ärztl. Praxis im Bild 1959, 105-106
20. Serologische und rechtliche Probleme des
 indirekten Vaterschaftsausschlusses
 zus. mit W. Spann
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 49, 622-626(1959/60)
21. Die Kreuzprobe
 Ärztl. Praxis im Bild 1959, 135-137
22. Der Antiglobulintest
 Ärztl. Praxis im Bild 1959, 167-168
- 1960 23. Was ist ein Titer? Praktische Bedeutung der
 Anti-A und Anti-B-Titer
 Ärztl. Praxis im Bild 1960, -9
24. Fehlerquellen der Blutgruppenbestimmung
 Ärztl. Praxis im Bild 1960, 36-38
25. Nil nocere? Simultanimmunisierung im
 Rhesus- und Kellsystem durch wieder-
 holte Bluttransfusionen
 zus. mit Dr. H. Welsch
 Münch. med. Wschr. 102, 1190-1192(1960)

- 1960 26. Hämolysinnachweis
Ärztl. Praxis im Bild. 1960, 77-78
27. Spurendiagnostik
Ärztl. Praxis im Bild 1960, 102-104
- 1961 28. Blutgruppenserologie
Blut 6, 393-399(1961)
- 1962 29. Über einige Besonderheiten der sogenannten
klassischen Blutgruppen
Münch. med. Wschr. 104, 773-776(1962)
- 1963 30. Einige Betrachtungen zum gegenwärtigen
Entwicklungsstand der Blutgruppenserologie
Ärztl. Sammelbl. 1963, 349-354
- 1964 31. Vergleichende Untersuchungen zum P-Test
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 55, 232-235(1964)
32. Neuere Ergebnisse der forensischen Serologie
Münch. med. Wschr. 106, 101-104(1964)
33. Ausscheidung von Blutgruppensubstanzen
im Speichel
Münch. med. Wschr. 106, 996-999(1964)
- 1967 34. Problematische Rhesusausschlüsse
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 59, 164-169(1967)
- 1964 35. Selbstverstümmelung oder Unfall
Acta Med. leg. soc. Liège, 17, 55-59(1964)
- 1969 36. Ist die Blutalkoholbestimmung als forensi-
sches Beweismittel überholt?
Münch. med. Wschr. 111, 1199-1201(1969)

J. Jungwirth

C. Wichtige Sachgebiete

1. Blut, Blutgruppen, Blutalkohol. Blutreaktionen

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16,
17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 36

2. Einzelarbeit

35

Gerhard Andreas Hauck

A. Personalbiographie

19.11.1926	geboren in Vöckawind/Ufr.
1932 - 1946	Schulbesuch in Hildburghausen, Neustadt bei Coburg und Coburg
1943 - 1945	Luftwaffenhelfer, Arbeitsdienst, Wehrmacht und amerikanische Gefangenschaft
Herbst 1945	Laborant in Löwenapotheke in Neustadt
1946	Reifevermerk
1946/ 1947	Wintersemester Förderungskurs in Erlangen
	Reifevermerk anerkannt
1948	pharmazeutisches Vorexamen
1948 - 1951	Studium der Pharmazie in Erlangen
1951	pharmazeutische Staatsprüfung
1.10.1952	Bestallung als Apotheker
2. 9.1954	Staatsprüfung der Lebensmittelchemie
18. 7.1956	Promotion zum Dr. phil. nat. in Erlangen
Okt. 1956	wiss. Assistent und später wiss. Angestellter im Institut für Gerichtliche Medizin in Freiburg
30. 6.1966	Habilitation für forensische Chemie in Freiburg
12. 3.1969	Universitätsdozent
1. 1.1970	Verwalter und dann Universitätsdozent für forensische Toxikologie und Kriminalistik am Institut für Rechtsmedizin in München

Sekundärliteratur

1970	KGKL Sp. 1024
1971	Persönliche Mitteilung von Privatdozent Dr. Hauck

G. Hauck

B. Personalbibliographie

- 1956 1. Versuche mit 3,4-Diphenyl-thiophenen
und deren Entschwefelungsprodukten
-narmaz. Dissertation v. 1.9.1956, Erlangen
68 Bl.
- 1956 2. Unterschiede zwischen den Phosphatasen
des Menschen- und Tierspermas
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 47, 77-78 (1956)
- 1959 3. Versuche mit 3,4-Diphenyl-thiophenen
und deren Entschwefelungsprodukten
Arch. Pharmazie 65, 187-194 (1959)
4. Beobachtungen über das Vorkommen von
Phosphatasen in Gartenpflanzen
zus. mit H. Leithoff
Dtsch. Apoth.ztg. 99, 351-352 (1959)
5. Beitrag zur Kenntnis der Phosphatasen im
Ejakulat von Haustieren
zus. mit L. Karle und H. Leithoff
Zuchthygiene, Fortpflanzungsstörungen und
Besamung der Haustiere 3, 144-150 (1959)
6. Die Phosphatasebestimmung als gerichts-
medizinischer Spermanachweis
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 49, 5-20 (1959/60)
7. Nachweis von Emulgatoren gebräuchlicher
Pflanzenschutzmittel
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 49, 253-258 (1959/60)

G. Hauck

- 1959 8. Entschwefelung von 3,4-Diphenyl-thiophen-
Verbindungen mit Raney-Nickel
zus. mit O. Dann
Arch. Pharmazie 65, 187-194(1959)
- 1960 9. Beeinträchtigung von Blutalkoholbefunden
durch Einatmen von Terokaß-Leim-Dämpfen
(Methyl- und Äthylacetat)
zus. mit G. Weyrich
Arch. Toxikol. 18, 120-123(1960)
10. Zur Methanolbestimmung nach dem Widmark-
Verfahren
Dtsch. Zschr. gericht. Med. 49, 669-672(1959/60)
11. Dokumentation von Blutalkoholbefunden mit
Maschinenlochkarten
zus. mit I. Ranke und H. B. Jürmeling
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 49, 652(1959/60)
12. Zur Unterscheidung von blaugefärbten Pflanzenschutzmitteln
Arch. Kriminol. 126, 146-148(1960)
- 1961 13. Ein einfacher, empfindlicher Nachweis
von Thallium
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 51, 570-571(1961)
14. Probleme und Möglichkeiten der Identifizierung von Arzneimitteln
zus. m. I. Hauck
Die Pharmazeutische Industrie 23, 576-577(1961)
- 1962 15. Eine Arzneimittelkartei und ihre forensische
Anwendung
Acta Med. leg. soc. Bruxelles, 15, 87-92(1962)

G. Hauck

- 1963 16. Papierchromatographischer Nachweis von
Coffein
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 54, 98-99(1963)
- 1964 17. Blut-Bleibetimmung mittels Röntgenfluores-
zenz
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 55, 140-142(1964)
18. Ungewöhnliche Fälle von Vergiftungen mit E 605
Arch. Kriminol. 134, 61-68(1964)
zus. mit G. Weyrich
- 1965 19. Zum papierchromatographischen Nachweis von
Xanthinen
Dtsch. Apoth.ztg. 105, 209-214(1965)
20. Über den Äthylalkoholgehalt von Blutersatz-
mitteln
zus. mit G. Weyrich, H. Leithoff, H. B. Wuerme-
ling
Blutalkohol 3, 176-178(1965)
- 1966 21. Die Anwendung der Röntgenfluoreszenzanalyse
in der forensischen Toxikologie
Habilitation Freiburg/Br. 1966 131 S. 8⁰
22. Eine neue Knochenentfettungsanlage
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 57, 197-200(1966)
- 1967 23. Der gaschromatographische Nachweis von
Lösungsmitteln
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 59, 300-305(1967)
24. Über die Anwendung der Gaschromatographie
in der forensischen Toxikologie
zus. mit G. Weyrich, und V. Zimmer
Med. Welt 1967, 119-121

G. Hauck

- 1967 25. Farbe und Geruch bei der Diagnose der
 E 605-Vergiftung
 Arch. Kriminol. 140, 158-162(1967)
26. Röntgenfluoreszenzanalyse
 Naturwissenschaftliche Kriminalistik 4, 169-179(1967)
27. Vergiftungen und ihr Nachweis in der
 forensischen Praxis
 Umschau in Wissenschaft und Technik 23, 771(1967)
- 1968 28. Nachweis und Bestimmung von bromhaltigen
 Medikamenten in Blut, Urin und Gewebe
 Arch. Toxikol. 23, 273-282(1968)
29. Über den Alkoholgehalt von Weinen
 Blutalkohol 5, 56-59(1968)
30. Fluorbestimmung in biologischem Material
 mit dem Ringofen
 zus. mit H. Terai
 Mikrochimica Acta 1968, 979-980
31. Application of X-Ray Fluorescence Analysis in
 Forensic Toxicology
 Siemens Review 35, 59-52(1968)
32. Bestimmung toxikologisch wichtiger Elemente
 in biologischem Material mittels Röntgen-
 fluoreszenzanalyse
 Journ. analytische Chemie 243, 78-103(1968)
- 1969 33. Interferenzfreie Röntgenfluoreszenzanalyse
 Journ. analytische Chemie 244, 1-10(1969)
34. Röntgenfluoreszenzanalyse zur Bestimmung
 von Schwermetallen in biologischen Proben
 Journ. analytische Chemie 245, 1-10(1969)

G. Hauck

- 1969 34. Identifizierung von Arzneimitteln nach
 äußeren Merkmalen
 Beitrag in Gadamer's Lehrbuch der chemischen
 Toxikologie
 Verlag Vandenhoeck und Ruprecht Göttingen
 1. Bd. 693-706(1969)
35. Röntgenfluoreszenzanalytische Bleibestimmung
 zur Schußentfernungsbestimmung
 zus. mit W. Spann und E. Liebhardt
 Arch. Kriminol. 144, 92-94(1969)
36. Histopathologische und chemisch-toxikologische
 Befunde bei einer akuten tödlichen Bor-
 säurevergiftung
 zus. mit R. Henn
 Arch. Toxikol. 25, 83-88(1969)
37. Untersuchungen zur automatischen Blutalkohol-
 bestimmung nach der "head space"-Methode
 zus. mit H. P. Terfloth
 Chromatographia 2, 309-315(1969)
38. Wirkt Ammoniumpersulfat brandfördernd?
 zus. mit H. P. Terfloth
 Arch. Kriminol. 144, 163-166(1969)
- 1970 39. Die Bedeutung der verschiedenen Giftwege
 in der forensischen Toxikologie
 MÜnch. med. Wschr. 112, 1560-1562(1970)
40. Die Erfassung von Lösungsmitteln bei der
 automatischen Blutalkoholbestimmung mit
 dem Multifrakt F 40
 Blutalkohol 7, 68-75(1970)
 zus. mit J. Janzen und H. P. Terfloth

G. Hauck

- 1970 41. Untersuchungen an einem automatischen
Gaschromatographen im Hinblick auf die
Blutalkoholanalyse
zus. mit H. P. Terfloth
Blutalkohol 7, 317-321(1970)
- 1971 42. Die gaschromatographische Untersuchung von
Brandrückständen auf Brandlegungsmittel
Grundlagen der Kriminalistik
Kriminaltechnische Einzelprobleme Bd. 7, 377-392
Steintor- Verlag Hamburg 1971
43. Auswirkungen des Drogenmißbrauchs im
Strassenverkehr
Öff. Gesundheitswesen 33, 555-558(1971)
zus. mit W. Spann
44. Zur toxischen Wirkung anorganischer Fluor-
verbindungen
Beitr. gerichtl. Med. 28, 202-205(1971)
45. Beitrag zur Isolierung und zum Nachweis
leicht flüchtiger Basen
zus. mit M. Wolf
Beitr. gerichtl. Med. 28, 349-353(1971)
46. Fortschritte auf dem Gebiet der Lehre von
der Blutgerinnung
Hippokrates 40, 2-8(1969)

G. Hauck

C. Wichtige Sachgebiete

1. Pharmakologische und chemische Probleme

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19,
21, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 36, 38, 43, 44, 45

2. Blut, Blutalkohol

9, 10, 11, 17, 20, 37, 40, 41, 46

3. Einzelarbeiten verschiedener Gebiete der gerichtlichen
Medizin

22, 26, 27, 32, 35, 39, 42

Die bevorzugte Bearbeitung pharmakologischer und chemischer
Probleme in Bezug auf die gerichtliche Medizin ergibt sich
aus der Tatsache, daß G. Hauck Pharmazie studiert hat.

Rainer Henn

A. Personalbiographie

25. 9.1928	geboren in Mannheim Schulbesuch in Mannheim, Weinheim und Viernheim/Hessen
1948	Abitur in Viernheim
1948	Studium der Psychologie in Heidelberg
1949	Studium der Medizin
1951	Physikum und Vordiplom
1953	Diplom-Psychologen-Hauptprüfung
1956	medizinisches Staatsexamen
3. 7.1956	Bestallung als Arzt
31. 7.1958	Vollapprobation
4. 3.1960	Promotion zum Dr. med. in Heidelberg
1956 - 1957	Assistent in Heidelberg, Neurochirurg. Abteilung der Chirurg. Univ.klinik
1957	Anstalt f. Epileptiker und Schwach- sinnige in Stetten/Rems
1957 - 1958	Chirurg. Abt. im Kreiskrankenhaus Nürtingen/Neckar
1959 - 1960	Max-Planck-Institut f. Hirnforschung Abt. Allg. Neurol. Köln-Merheim
1960 - 1961	Rheinische Landeslinik f. Hirnver- letzte in Bonn
1961 - 1963	Deutsche Forschungsanstalt f. Psychiatrie (Max-Planck-Institut) München
1963 - 1965	Universitätsnervenklinik Würzburg
1965 - 1967	Neurologische Universitätsklinik Würzburg
1967 - 1969	Institut für Gerichtliche und Ver- sicherungsmedizin in Freiburg
26. 6.1969	Habilitation in Freiburg
1.11.1969	Wiss. Ass. und Privatdozent in München

Sekundärliteratur

1970	Vorlesungsverzeichnis der Universität München
1972	Persönliche Mitteilung von Privatdozent Dr. Henn

B. Personalbibliographie

- 1960 1. Ergebnisse und Erfahrungen bei der Operation
von 60 intradural-extramedullär gelegener
Rückenmarkstumoren
Med. Dissertation v. 4.3.1960, Heidelberg
65 gez. 31.
- 1961 2. Erfahrungen mit 262 Laminektomien
zus. mit E. Klar
Langenbeck's Arch. klin. Chir. 296, 614-659(1961)
- 1962 3. Gehirnbefunde nach Tod in der Unterdruck-
kammer
Möschl. Unfallhbk. 65, 437-445(1962)
- 1963 4. Über einige Probleme und Forschungsergebnisse
in Luft- und Raumfahrtmedizin
Praxis der Naturwissenschaften 12, 155-159
u. 176-178(1963)
- 1964 5. Über pulmonale Fettembolie nach Traumen mit
verschieden langer Überlebenszeit
zus. mit G. Falzi und W. Spann
Möschl. med. Wschr. 106, 978-981(1964)
6. The capillary density in the frontal lobe
of mature and premature infants
Biol. Neonat. 7, 270-279(1964)
7. Wernicke-Syndrom im Kindesalter ohne An-
zeichen von Mangelernährung
zus. mit C. R. Futhill
Arch. Psychiatr. 205, 116-124(1964)

R. Henn

- 1965 8. Untersuchungen über die Häufigkeit der cerebralen FetteMBOLIE nach Trauma mit verschieden langer Überlebenszeit
 zus. mit W. Spann
 Mschr. Unfallhkl. 68, 513-522(1965)
9. Über die cerebrale Ödemkrankheit des frühen Kindesalters
 zus. mit H. Gerken und H.-R. Wiedemann
 Zschr. Kinderhkl. 93, 277-292(1965)
10. Kapillarvermehrung in der Hirnrinde der Ratte unter chronischem Sauerstoffmangel
 zus. mit K. Diemer
 Die Naturwissenschaften 52, 135-136(1965)
11. Erfahrungen mit der Jodmyelographie
 Radiologe 5, 486-488(1965)
- 1966 12. Carcinose der Hirnkammern infolge Geschwulstzellaussaat auf dem inneren Liquorweg
 zus. mit K. Blinzinger
 Acta Neuropath. Berlin 6, 14-24(1966)
- 1967 13. Zur Genese peripher-atrophischer Lähmungen bei spinaler Heredoataxie
 zus. mit F. Broser und H. C. Hopf
 Nervenarzt 38, 291-296(1967)
14. Das Verhalten der Halswirbelsäule in Verbindung mit der Schädelbasis und der oberen Brustwirbelsäule bei schlagartiger Druckbeanspruchung (Stürze auf unnachgiebige Hindernisse - Stahlplatten) und bei schlagartiger Zugbeanspruchung (ZerreiBung)
 zus. mit D. Ziffer
 Zbl. Verkehrsmedizin 13, 193-217(1967)

- 1967 15. Das Verhalten der Halswirbelsäule in Verbindung mit der Schädelbasis und der oberen Brustwirbelsäule bei Stürzen auf Sicherheitsglas für Automobil-Frontscheiben (Einscheibensicherheitsglas - Verbundscheibensicherheitsglas)
 zus. mit D. Ziffer
 Zbl. Verkehrsmedizin 13, 218-239(1967)
16. Zur Problematik der cerebralen Fettembolie als Todesursache
 Ber. Phys.-Med. Ges. Würzburg 74, 11-14(1967)
17. Über eine kuruähnliche Erkrankung in Deutschland
 zus. mit G. Schaltenbrand und H. Ortner
 Zbl. Neurol. Psychiatr. 191, 14-15(1967)
- 1968 18. Mittelbar traumatische Veränderungen des Gehirns nach Flugunfällen
 zus. mit W. Spann
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 170(1968)
19. Experimentelle Untersuchungen über das postmortale Verhalten embolischen Neutralfettes in den Lungen
 zus. mit W. Spann
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 170(1968)
20. Mittelbar traumatische Hirnpurpura ohne cerebrale Fettembolie
 zus. mit W. Spann
 Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 62, 170-171(1968)
- 1969 21. Histopathologische und chemisch-toxikologische Befunde bei einer akuten Borsäurevergiftung
 zus. mit G. Hauck
 Arch. Toxikol. 25, 83-88(1969)

- 1968 22. Die zeitliche Nachweisgrenze von Speichel-
alkohol nach Mundspülung mit Getränken
verschiedener Alkoholkonzentration
zus. mit G. Gostomzyk und E. Liebhardt
Blutalkohol 5, 239-242(1968)
23. Tumor der hinteren Schädelgrube unter dem
Bild eines chronisch-entzündlichen Prozesses
zus. mit K. Matzen
Der Nervenarzt 39, 517-520(1968)
24. Kuruähnliche sklerosierende Panencephalo-
myelitis in Europa
zus. mit G. Schaltenbrand, E. Trostdorf
und H. Orthner
Dtsch. Zschr. Nervenhlk. 193, 158-194(1968)
- 1969 25. Zur Topik außerhalb des Schußkanals gelegener
Hirnrindenveränderungen
zus. mit E. Liebhardt
Arch. Kriminol. 143, 188-191(1969)
26. Histopathologische Untersuchungen zur post-
traumatischen Hirnpurpura
Habilitationsschrift Freiburg 1969, 107 S.
- 1970 27. Posttraumatische Hirnpurpura und cerebrale
Fettembolie
zus. mit W. Spann
Lebensversicherungsmedizin 22, 16-18(1970)
28. Über eine scrapieähnliche Epizootie der
weissen Mäuse und ihre Provokation durch
Liquor einer Patientin
zus. mit W. Müller und G. Schaltenbrand
Dtsch. Zschr. Nervenhlk. im Druck

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelarbeiten

11, 17, 22

2. Luft- und Raumfahrtmedizin

4, 18

3. Forensische Histopathologie und Neuropathologie

1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 19, 20,
21, 23, 24, 25, 26, 27, 28

Erich Liebhardt

A. Personalbiographie

22. 5.1932	geboren in Nürnberg
1951	Abitur in Nürnberg
1951 - 1957	Studium der Medizin in München und Erlangen
1957	Medizinisches Staatsexamen in München
1957 - 1959	Medizinalassistent an Nervenlinik, 2. Med. Klinik, 2. Frauenklinik, Neurochirurg. Abt. des Städt. Krankenhauses rechts der Isar in München
15.11.1959	Bestallung als Arzt
1957 - 1963	Jurastudium
Aug. 1963	1. juristische Staatsprüfung
1. 6.1963	Volontärassistent am Path. Institut
1.10.1963	Verwalter einer wiss. Assistentenstelle am Inst. für Rechtsmedizin in München
20. 2.1964	Promotion zum Dr. med.
1964	Wiss. Assistent am Inst. f. Rechtsmedizin in München
1.11.1966	Wiss. Assistent in Freiburg am Institut für Gerichtliche Medizin
26. 6.1969	Habilitation(Venia legendi), Privatdozent in Freiburg
1.12.1969	wiss. Assistent in München
26. 6.1970	umhabilitiert

Sekundärliteratur

1970	Vorlesungsverzeichnis der Universität München
1972	Persönliche Mitteilung von Privatdozent Dr. Liebhardt

B. Personalbibliographie

- 1964 1. Die Problematik der Ärztlichen Schweigepflicht gegenüber gesetzlichen Krankenversicherungen
Med. Dissertation v. 20.2.1964, München 29 S.
Münch. med. Wschr. 106, 999-1002(1964)
2. Zur Frage der Zulässigkeit der Blutentnahme im Rahmen des § 81a StPO durch Medizinalassistenten
zus. mit W. Spann
Münch. med. Wschr. 106, 1737-1740(1964)
- 1965 3. Ärztliches Berufsgeheimnis und akademischer Unterricht
zus. mit W. Spann
Münch. med. Wschr. 107, 130-132(1965)
- 1966 4. Reanimation und Feststellung des Todeszeitpunktes
zus. mit W. Spann
Münch. med. Wschr. 108, 1410-1414(1966)
5. Homosexualität eine Krankheit? - Gedanken zur Strafrechtsreform
zus. mit W. Spann
Hippokrates 37, 648-652(1966)
6. Hirnfunktion und psychodiagnostische Untersuchungen nach intravenösen Kurznarkosen und Alkoholbelastungen
zus. mit A. Doenicke, J. Kugler, W. Spann und H. Kleinert
Der Anaesthesist 15, 349-355(1966)

- 1966 7. Zivilrechtliche Probleme an der Grenze
zwischen Leben und Tod
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med. 57, 31-36(1966)
- 1967 8. Obduktionen und Obduktionsverweigerungen
in Relation zur Gesamtmortalität in Bayern
zus. mit W. Spann und U. Empt
Münch. med. Wschr. 109, 2144-2145(1967)
9. Rechtliche Probleme bei der Organtrans-
plantation
zus. mit W. Spann
Münch. med. Wschr. 109, 672-675(1967)
10. Elektrische Stille im EEG als Kriterium
zum Bestimmen des Todeseintrittes in be-
sonderen Fällen
zus. mit J. Kugler und W. Spann
Münch. med. Wschr. 109, 2161-2167(1967)
11. Die subjektiv empfundene Reizschwelle
nach Alkoholgenuß
zus. mit W. Spann
Blutalkohol 4, 174-178(1967)
- 1968 12. Todeszeitbestimmung durch Vitalfärbung der
Nebenhodenspermatozoen
zus. mit W. Spann
Dtsch. Zschr. gericht. Med. 62, 176(1968)
13. Juristische und medizinisch-naturwissenschaft-
liche Begriffsbildung und die Feststellung
des Todeszeitpunktes
zus. mit H.-B. Wuermeling
Münch. med. Wschr. 110, 1661-1665(1968)

E. Liebhardt

1968

14. Fortlaufende, postmortale Temperaturmessungen
in der Leber und in der Muskulatur der unteren
Extremitäten
zus. mit W. Spann und P. Terfloth
Wiss. Beitrag der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg 243 (1968) P. M.
15. Kommentar zur Berufsordnung der Landesärzte-
kammer Baden-Württemberg
zus. mit R. Berensmann und W. Spann
Loseblattkommentar als Sonderbeilage Ärzte-
blatt Baden-Württemberg, erschienen bis § 6 P. M.
16. Die Rechtsgrundlage für die Durchführung eines
ärztlichen Eingriffes
Heilkunst 81, 251-255 (1968)
17. Die zeitliche Nachweisgrenze von Speichel-
alkohol mit Getränken verschiedener Alkohol-
konzentrationen
zus. mit J. Gostomzyk und R. Henn
Blutalkohol 5, 239-242 (1968)
18. Bestimmung von Glukose und freien Fettsäuren
im Serum nach Gabe von Alkohol und Glycin
zus. mit J. Gostomzyk
Zschr. klin. Chem. 6, 377-379 (1968)
19. Die Stellung des ärztlichen Eingriffes zwischen
Körperverletzung und Einwilligung
zus. mit W. Spann
Fortschr. Med. 86, 279-280 u. 324 (1968)
20. Zur Topik außerhalb des Schußkanals gelegener
Hirnrindenblutungen
zus. mit R. Henn
Arch. Kriminol. 143, 188-191 (1968)

- 1969 21. Röntgenfluoreszenzanalytische Bleibestimmung
bei bekannten Schußentfernungen
zus. mit G. Hauck und W. Spann
Arch. Kriminol. 144, 92-94(1969)
22. Tierexperimentelle Untersuchungen zum
Diffusionssturz
zus. mit J. Gostomzyk, Aust und P. Müller
Blutalkohol 6, 92-95(1969)
23. Untersuchungen über das quantitative Ver-
halten der Desoxyribonucleinsäure in Ab-
hängigkeit zu der seit dem Tode verstriche-
nen Zeit
Habilitationsschrift Freiburg 1969 71 S.
24. Kommentar zu § 7 der Berufsordnung der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
zus. mit W. Spann
Sonderbeilage Ärzteblatt Baden-Württemberg
12, (1969)
- 1970 25. Kommentar zu § 8 der Berufsordnung der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
zus. mit W. Spann
Sonderbeilage Ärzteblatt Baden-Württemberg
13, 25(1970)
26. Kommentar zu § 9 der Berufsordnung der
Landesärztekammer Baden-Württemberg
zus. mit W. Spann
Sonderbeilage Ärzteblatt Baden-Württemberg
14, 25(1970)
27. Zur Bestimmung des menschlichen Serummyoglobins
zus. mit P. Volk und M. Begemann
Beitr. gerichtl. med. wien 27, 308-312(1970)

E. Liebhardt

- 1970 28. Die Anwendbarkeit der Cytophotometrie in
 der forensischen Medizin
 zus. mit W.P. Terfloth
 Beitr. gerichtl. Med. Wien 27, 227-231(1970)

C. Wichtige Sachgebiete

1. Einzelarbeiten aus verschiedenen Gebieten der gericht-
lichen Medizin

4, 6, 10, 11, 12, 14, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 27, 28

2. Rechtliche Probleme

1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 13, 15, 16, 19, 24, 25, 26

Auffallend viele Arbeiten aus dem Gebiet der rechtlichen
Probleme ergeben sich bei E. Liebhardt aus dem zusätzlichen
Studium der Rechte.

Zusammenfassung

Am Ende dieser Arbeit soll noch ein kurzer Abriß über die Entwicklung der Gerichtsmedizin der Universität München folgen, um das Bild über dieses Institut zu erweitern und abzurunden.

Im ersten Vorlesungskatatalog vom Wintersemester 1800 wird eine Vorlesung über "Gerichtliche Arzneiwissenschaft und medizinische Polizei" angekündigt. Gehalten wird sie vom "Hohen kurfürstlichen Rat" von Leveling sen. und zwar noch in Landshut. Zum Wintersemester 1801 wird diese Vorlesung unter der III. Abteilung: Medizinisch-Juridische Wissenschaft angeführt. Sie wird gelesen für Juristen vom 3. Semester und für Mediziner und Kameralisten vom 5. Semester. Schon damals war die "Gerichtsmedizin" ein wichtiges Fach für die Rechtspflege und die Rechtsstudierenden.

Getrennt abgehalten für Juristen und Mediziner wird diese Vorlesung erst ab dem Wintersemester 1866, konsequent durchgeführt seit dem Wintersemester 1889/90.

Wurde anfänglich die Vorlesung "Staatsarzneikunde" nur von einem Professor gelesen, so änderte sich das um die Mitte des Jahrhunderts. Teilweise lasen zwei, drei, fünf, ja sogar 6 Mitglieder des medizinischen Lehrkörpers (etwa im Sommersemester 1852) ganz gleichlautende Vorlesungen über gerichtliche Medizin.

Grundsätzlich getrennt wurde die Vorlesung in den Jahren 1849 - 1856. Seit dem Sommersemester 1849 las der a.o. Professor L. A. Buchner jun. über den chemischen Teil der gerichtlichen Medizin. Den Rest übernahm Prof. Dr. Hofmann.

Ab dem Jahre 1856 las der Hygieniker Professor Pettenkofer über "Physikalisch-chemische Grundsätze der Diätetik als Teil der Medizinalpolizei"

Seit dem Sommersemester 1822 wurde auch ein praktischer Unterricht über gerichtliche Leichenuntersuchungen abgehalten.

In der 2. Hälfte des Jahrhunderts lasen dann Obermedizinalrat und Professor L.A. Buchner, der 1867 auch ein Lehrbuch der gerichtlichen Medizin herausgegeben hat, über "Pharmazeutische Chemie, Toxikologie und gerichtliche Chemie", und Medizinalrat a.o. Professor und Landgerichtsarzt Dr. Martin über "Gerichtliche Medizin, Medizinalpolizei und Medizinalverwaltung". Er und Professor Kranz und Obermedizinalrat Professor Dr. Bollinger hielten die praktischen Kurse und Demonstrationen für gerichtliche Medizin ab.

Im Wintersemester 1864/85 las dann, neben Professor Martin, Dr. Otto Messerer, jahrelang Privatdozent der Chirurgie, eine Vorlesung aus dem Gebiet der gerichtlichen Medizin. In dieser Vorlesung verwertete er vor allem seine Sammlung über Knochen- und Schädelbrüche.

Als Messerer im Sommersemester 1887 Landgerichtsarzt wurde, bekam er auch Material über gerichtliche Sektionen. Einige Semester lang hielt er Vorlesungen über gerichtliche Medizin, Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei.

Im Jahre 1890 wurde dann Otto Messerer zum ersten etatmäßigen außerordentlichen Professor der gerichtlichen Medizin ernannt. Als er jedoch im Jahre 1900 zum Regierungs- und Kreismedizinalrat befördert wurde, mußte er seinen Lehrauftrag für gerichtliche Medizin abgeben.

Er hielt allerdings seine theoretische Vorlesung über "Medizinalverwaltung und Medizinalpolizei" noch bis zum Jahre 1926 ab. Seine Privatsammlung hat er dem Staat zur Verfügung gestellt.

Der Nachfolger von Professor Messerer war der Nürnberger Landgerichtsarzt Dr. Moritz Hofmann, der 1900 zum a.o. Professor für gerichtliche Medizin und gleichzeitig zum Münchner Landgerichtsarzt wurde.

Bis 1909 wurden die Vorlesungen abwechselnd im Hygiene-Institut bzw. im Universitätsgebäude abgehalten. Die Sektionskurse und die gerichtlichen Sektionen fanden in der Pathologie statt.

Im Jahre 1909, und zwar im Sommersemester, mußte Professor Moritz Hofmann aus Kränkheitsgründen seine Ämter niederlegen.

Zum 1.11.1909 wurde Professor Max Richter aus Wien zum a.o. Professor der gerichtlichen Medizin berufen. Damit bekam die Gerichtsmedizin zum ersten Mal eigene Räume.

Außerdem wurden dem "Institut" ein Diener und ein etatmäßiger Assistent bewilligt.

Das "Institut" befand sich in der Alten Anatomie in der Schillerstraße 25 - Ecke Schillerstraße-Pettenkoferstraße. Es bestand aus dem Hörsaal der Anatomie, den dazugehörigen Leichenkellern, einer Dienerwohnung und einigen neugeschaffenen Räumen für wissenschaftliche Labors und zur Unterbringung der Sammlung.

Bayern besaß sein erstes selbständiges Institut für gerichtliche Medizin!

Professor Max Richter übte seine Ämter bis zum Jahre 1914 aus, dann ersuchte er um seine Versetzung in den Ruhestand, die ihm auch bewilligt wurde.

Daraufhin folgte im Mai 1914 der etatsmäßige a.o. Prof. für pathologische Anatomie und gerichtliche Medizin Dr. Hermann Merkel aus Erlangen Professor Richter im Amt.

Er erreichte eine neue innere Ausgestaltung des Instituts, besonders der Unterrichtsräume und im Jahre 1922 die Bewilligung einer Laborantenstelle.

Auch Hermann Merkel war Obermedizinalrat und gehörte einer Reihe beratender Gremien der Gesundheitsabteilung des Innenministeriums an. Er pflegte besonders engen Kontakt mit den bayerischen Landgerichtsärzten und Medizinalbeamten.

Während seiner Amtszeit vollzog sich in der Gerichtsmedizin eine große Wandlung.

Durch histochemische Methoden wurde die histologische Diagnostik wesentlich erweitert, konnten die Kenntnisse über postmortale Veränderungen (ein Verdienst K. Walchers) vertieft, die forensische Serologie durch Einführung der Blutgruppen in den Paternitätsprozeß und die Spurenuntersuchungstechnik weiterentwickelt werden. Zugleich begann sich die Verkehrsmedizin zu entwickeln und war eine erweiterte Kenntnis über die Thallium-Vergiftung festzustellen.

Aus der wissenschaftlichen Arbeit Hermann Merkels muß man vier Arbeiten besonders hervorheben.

Da ist zum ersten die Arbeit zur Kriegspathologie über Schuß- und Stichverletzungen des Brustkorbs, die im Handbuch der ärztlichen Erfahrungen des 1. Weltkrieges erschienen

ist. Zum zweiten ist der Beitrag über Magenverätzungen aus dem Handbuch der Pathologischen Anatomie, ferner seine histochemischen Studien über den Glykogennachweis in Vaginalepithelien und schließlich noch seine als Lehrbuch erschienene Arbeit: Gerichtsärztliche Diagnostik und Technik (zus. mit K. Walcher) zu nennen.

Sind schon die wissenschaftlichen Beiträge Hermann Merckels sehr zahlreich, so muß man feststellen, daß auch viele Mitarbeiter und Schüler von ihm auf Lehrstühle berufen wurden. So zum Beispiel Professor Förster in Marburg (gest.), Professor Fritz in Hamburg (em.), Professor Holzer in Innsbruck, Professor Jungmichel in Göttingen (em.), Professor B. Mueller in Heidelberg (em.), Professor Walcher in Würzburg (em.).

Aus allen Würdigungen und Nachrufen auf Hermann Merkel ist so zu entnehmen, daß er sowohl als Lehrer, als auch als Wissenschaftler bedeutenden Ruf besaß.

Wurde während Merckels Amtszeit das Institut für gerichtliche Medizin weiter ausgebaut, so mußte er auch dessen völlige Zerstörung im 2. Weltkrieg erleben.

Das Institut wurde provisorisch im Pathologischen Institut in der Frauenlobstr. 7 untergebracht, wo es heute noch zu finden ist. Die Obduktionsräume konnten mitgenutzt werden, und Laborräume waren auch vorhanden.

Gleichzeitig mit der neuen Unterbringung bekam das Institut einen neuen Leiter. 1946 wurde Wolfgang Laves kommissarischer und 1947 durch Berufung Nachfolger Hermann Merckels. Er wurde zum ordentlichen Professor ernannt, seit 1933 dieser Lehrstuhl zum ordentlichen Ordinariat erhoben wurde.

Aus der Zeit von Professor W. Laves sind die wissenschaftlichen Beiträge zur Grundlagenforschung besonders hervorzuheben. So wurde damals in München an der Anwendung von Fermenten zur Untersuchung des Blutes, insbesondere der weißen Blutzellen gearbeitet. Zweitens sind seine Arbeiten über die Agonie zu nennen: Zusammen mit Dr. Berg hat er die auftretenden Veränderungen des Blutes in dieser Phase nach gewaltsamen Todesarten untersucht und veröffentlicht. Die beiden Mitarbeiter an diesen Arbeiten Dr. Berg und Dr. Thoma bleiben in dieser Arbeit unberücksichtigt, da sie zur Zeit ihrer Habilitation bei Professor Laves bereits im Bayerischen Landeskriminalamt tätig waren.

Das dritte Arbeitsgebiet von Professor Laves bestand in der Anwendung der Röntgentechnik als Ergänzung der Sektion.

Außerdem hat er ein Buch über den Straßenverkehrsunfall herausgegeben, eine systematische Bearbeitung dieses Gebietes auf Grund der immensen Zunahme von Verkehrsunfällen.

Seine Mitarbeiter J. Jungwirth und W. Spann wählten weitere Spezialgebiete für ihre wissenschaftliche Tätigkeit.

Professor J. Jungwirth arbeitet auf dem Gebiet der forensischen Serologie, wobei er wertvolle Beiträge, besonders durch Einführung des Coombs-Testes zur Bestimmung der Blutart geleistet hat.

Professor Spann, heute Institutsleiter (seit 1969) und Nachfolger von Professor Laves, arbeitet auf dem Gebiet der Beziehungen zwischen Medizin und Recht, zum weiteren über Biometeorologie und Bioklimatologie, Flugmedizin und Flugunfallmedizin.

Auch im Hinblick auf die praktischen Aufgaben ist eine Weiterentwicklung bzw. Wandlung zu beobachten.

Waren zu Richter's Zeit Kindestötungen und Schwangerschaftsunterbrechungen häufig, so ist heute das Gegenteil der Fall. Dafür bilden heute die tödlichen Verkehrsunfälle einen Großteil der Obduktionen. Waren früher Kochgasvergiftungen häufig, sind es heute Vergiftungen mit E 605, Schlafmitteln und anderen Drogen.

Auch die Ursachen des plötzlichen unerwarteten Todes haben sich geändert. Waren es zwischen 1910 und 1930 die plötzlichen Todesfälle infolge syphilitischer Erkrankungen der großen Körperschlagadern, einer tuberkulösen Hirnhautentzündung, einer cavernösen Phthise mit tödlichen Lungenblutungen oder tödlicher Blutungen aus Magen- und Darmgeschwüren, so sind diese heute selten geworden. Dafür ist heute die Häufigkeit des plötzlichen Todes von Kleinkindern unverändert, und eine neue Form des plötzlichen unerwarteten Todes, nämlich der Herztod nimmt einen großen Raum ein.

Neue Einrichtungen sozialer Natur sind geschaffen worden:

1. Ein "Ambulatorium für Alkoholdelinquenten, für die Untersuchung mißhandelter und mißbrauchter Kinder, Mädchen und Frauen"
2. Eine Blutgruppenberatung für Schwangere.

Neben den wissenschaftlichen und praktischen Aufgaben sind noch zwei Aufgabenbereiche zu erwähnen; Die Gutachter- und Sachverständigentätigkeit und die Vorlesungen. Mußte Professor H. Merkel noch jährlich etwa 100-200 Gerichtstermine wahrnehmen, so müssen die Gerichtsmediziner heute fast

täglich und dann meist mehrere Male vor Gericht als Gutachter und Sachverständige erscheinen. Das ist eine berufliche Forderung, die kaum noch Zeit zur wissenschaftlichen Arbeit läßt, allerdings wird dadurch das Material für die Vorlesungen bereichert und aktualisiert.

Auch die Zahl der Vorlesungen ist in den letzten 50 Jahren stark gestiegen. Heute werden 8 Vorlesungen und mehr pro Woche abgehalten. Ein Aufgabe, die die ständig ansteigende immense Zahl an Studenten pro Semester erforderlich machte.

Zum Abschluß dieser Zusammenfassung soll noch auf die verstärkte Spezialisierung in neuerer Zeit hingewiesen werden. Zwar ist die forensische Pathologie nach wie vor das wichtigste Gebiet der Gerichtsmedizin, damit eng verbunden sind aber auch die Histologie, die Histochemie und die Serologie und vor allem die forensische Toxikologie. Besonders letztere Fächer machen die Einrichtung eigener Abteilungen notwendig. So sind heute in München am Institut für Gerichtsmedizin nicht nur Mediziner tätig, sondern auch andere Berufszweige wie Pharmazeuten(Dr. Hauck), Chemiker, Ingenieure und Juristen(Dr. Liebhardt)

Das alles machte im jetzigen Institut in der Frauenlobstr., wieder einen Umbau erforderlich, der zur Zeit im Gange ist.

An dieser Stelle möchte ich gerne Herrn Professor Dr. Magnus Schmidt für die Überlassung des Themas und seine jederzeitige Hilfsbereitschaft bei der Arbeit herzlich danken. Ebenso gilt mein Dank all denen, die mir in den Universitätsbibliotheken und den jeweiligen Institutsbibliotheken in Erlangen und München mit Rat und Tat zur Seite standen. Ganz besonders aber möchte ich den Herren Professoren und Privatdozenten, sowie den Angestellten des Institutes für Rechtsmedizin München, die mich bei meiner Arbeit bereitwillig unterstützt haben, danken.

A N H A N G

1. Literaturverzeichnis
2. Quellenverzeichnis
3. Verwendete Abkürzungen und Erklärung
der Zeitschriftenabkürzungen
4. Alphabetisches und chronologische
Personenverzeichnisse (Tabelle)
5. Zusammenstellung der Ablichtungen

Verzeichnis der allgemein verwendeten Literatur

1. a) Arnim, M. : Internationale Personalbibliographie
1800 - 1943
2. Aufl., Bd. I (A-K), Hiersemann, Leipzig 1944
2. Aufl., Bd. II (L-Z), Hiersemann, Stuttg. 1950
b) (Fortgesetzt durch:)
Arnim, M., Bock, G. und Hodes, F. Internationale Personal-
bibliographie Bd. III: 1944 - 1959 und Nach-
träge zur 2. Aufl. von Bd. 1-2, Hiersemann
Stuttgart 1963
2. Bettelheim: Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekro-
log Bd. 15 für 1910
G. Reimer Verlag Berlin 1913
3. Berwind, M. Personalbibliographien von Professoren und
Dozenten der Anatomie, Pathologie, Pharma-
kologie, Physiologie, Physiologischen Chemie,
Hygiene und Bakteriologie an der Medizinischen
Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
im ungefähren Zeitraum von 1900-1965
Med. Diss. , Erlangen 1968
4. a) Bibliographie der versteckten Bibliographien aus deutsch-
sprachigen Büchern und Zeitschriften der Jahre
1930-1953
Bearbeitet von der Deutschen Bücherei, VEB-
Verlag für Buch- und Bibliothekswesen, Leipzig
1956
b) (Fortgesetzt durch:)
Bibliographie der deutschen Bibliographien
Jg. 1 - 12, Berichtszeit 1954 - 1965
Bearbeitet von der Deutschen Bücherei
VEB Verlag für Buch- und Bibliothekswesen,
Leipzig 1957 - 1969

5. Bindseil, G.: Personalbibliographien von Professoren und Dozenten der Gerichtsmedizin an der medizinischen Fakultät der Universität Wien im ungefähren Zeitraum von 1804 bis 1900
Med. Dissertation Erlangen 1970
6. Chronik der Universität München 1910/1911, München 1911
7. Eulner, H.H.: Die Entwicklung der medizinischen Spezialfächer an den Universitäten des deutschen Sprachgebietes
Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1970
8. Fischer, J.: Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten 50 Jahre
Bd. 1, Urban&Schwarzenberg, Berlin u. Wien 1932
Bd. 2, Urban&Schwarzenberg, Berlin u. Wien 1933
9. Hainlein, B.U.: Zur Geschichte der Gerichtlichen Medizin an der Universität Würzburg mit Personalbibliographien der Lehrer des Faches von 1876 - 1968
Med. Dissertation Erlangen 1970
10. Index Medicus
 - a) Quarterly Cumulative Index to Current Medical Literature
Hrsg. von American Medical Association Chicago
Vol. 1 - 11, 1916 - 1926
Verlag Johnson New York, London
 - b) (Fortgesetzt durch:)
Quarterly Cumulative Index Medicus
Vol. 1 - 60, 1927 - 1956
 - c) (Fortgesetzt durch:)
Current List of Medical Literature
Vol. 31 - 36, 1957 - 1959

d)(Fortgesetzt durch:)

Cumulated Index Medicus
Vol. 1 - 12, 1960 - 1971

11. Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur
Begründet von Felix Dietrich 1898
fortgesetzt von Reinhard Dietrich
Abt. A. Bibliographie der deutschen Zeitschriftenliteratur mit Einschluß von
Sammelwerken
Verlag Felix Dietrich, Osnabrück, 1897-1972

12. Kelz, H.-M. : Zur Geschichte der gerichtlichen Medizin
in Erlangen mit Personalbibliographien
der Lehrer des Faches von 1903 - 1968
Med. Dissertation Erlangen 1968

13. Kürschner's Deutscher Gelehrtenkalender
de Gruyter u. Co., Berlin (bis 1935 auch Leipzig)
Ausgabe 1 1925
" 2 1926
" 4 1931
" 5 1935
" 6 1940/1
" 7 1950
" 8 1954
" 9 1961
" 10 1966
" 11 1970

14. Müller, K.M.: Die wissenschaftlichen Anstalten der
Ludwig-Max-Universität zu München
Festschrift
Verlag R. Oldenbourg und Dr. C. Wolf u. Sohn
München 1926

15. Periodica Medica: Titelabkürzungen medizinischer Zeitschriften
Hrsg. von W. Artelt, E. Heischkel und
C. Wehmer
4. Aufl. 280 S. Thieme Verlag Stuttgart 1952
16. a) Wer ist's? Ein Zeitgenossenlexikon
Biographien und Bibliographien
Begründet und hrsg. von Degener, Berlin
- b) (Fortgesetzt durch:)
- Wer ist wer? Das deutsche Who's who?
Hrsg. von Habel, W., arani Verlag, Berlin
- | | |
|-------------|---------|
| 11. Ausgabe | 1951 |
| 14. " | 1963 |
| 15. " | 1967/68 |
| 16. " | 1969/70 |

Quellenverzeichnis

Schriftliche und persönliche Mitteilungen von

Förster, Anna vom 22.1.72

Hauck, Gerhard vom 4.11.71

Henn, Rainer vom 7.3.72

Holzer, Franz Josef vom 11.2.72

Jungmichel, Gottfried vom 31.12.71

Jungwirth, Johann vom 21.3.72

Laves, Wolfgang vom 8.3.72

Liebhardt, Erich vom 30.3.72

Messerer, Richard vom 13.11.71

Mueller, Berthold vom 25.11.71

Spann, Wolfgang vom 6.3.72

Vorlesungsverzeichnisse der Universität München von
1880 - 1972

Laves, Wolfgang: 50 Jahre Institut für Gerichtliche
Medizin der Universität München, Rückblick und Ausblick.
Manuskript 15 Seiten

Verwendete Abkürzungen

P. M. Persönliche Mitteilung des Autors

I. M. Index Medicus

D. Dietrich

KGKL Kürschner's Deutscher Gelehrtenkalender

(Vollständige Angaben im Verzeichnis der allgemein
verwendeten Literatur)

Erklärung der Zeitschriftenabkürzungen

Acta med. leg.	Acta medicinae legalis et socialis
Acta haemat.	Acta haematologica Basel
Acta Neuropath.	Acta Neuropathologica Berlin
Ärztl. Fortbild..	Ärztliche Fortbildungskurse in Bad Nauheim, Dresden
Ärztl. Forsch.	Ärztliche Forschung Würzburg
Ärztl. Laborat.	Das ärztliche Laboratorium, Medicus-V.
Ärztl. Mitt.	Ärztliche Mitteilungen
Ärztl. Sachverst.ztg.	Ärztliche Sachverständigenzeitung Berlin
Ärztl. Sammelbl.	Ärztliche Sammelblätter Stuttgart
Ärztl. Praxis	Ärztliche Praxis, Junker-Verlag Dr. E. Banaschewski
Ärztl. Wschr.	Ärztliche Wochenschrift jetzt Internist Berlin
Allg. Zschr. Psychiatr.	Allgemeine Zeitschrift für Psychia- trie und psychisch gerichtliche Medizin, Berlin
Anat. Anz.	Anatomischer Anzeiger Jena
Arch. exper. Patn. u. Pharmak.	Archiv für experimentelle Patho- (auch Arch. Pharmak.) logie und Pharmakologie Leipzig
Arch. Gynäk.	Archiv für Gynäkologie München
Arch. Kriminol.	Archiv für Kriminologie Berlin
Arch. orthop. Unfall-Chir.	Archiv für orthopädische und Unfall- chirurgie München
Arch. Pharmazie	Archiv der Pharmazie Berlin
Arch. Psychiatr.	Archiv für Psychiatrie und Nerven- krankheiten

Arch. Toxikol.	Archiv für Toxikologie Berlin
Beitr. gerichtl. Med. Wien	Beiträge zur gerichtlichen Medizin
Ber. Phys. Med. Ges. Würzburg	Berichte der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft zu Würzburg
Biochem. Zschr.	Biochemische Zeitschrift Berlin
Biol. Neonat.	Biology of the Neonate
Brun's Beitr. klin. Chir.	Brun's Beiträge zur klinischen Chirurgie Berlin
Dtsch. Apoth.ztg.	Deutsche Apothekerzeitung
Dtsch. Arch. klin. Med.	Deutsches Archiv für klinische Medizin Berlin
Dtsch. Zschr. gerichtl. Med.	Deutsche Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin Berlin
Dtsch. Zschr. Nervenhk.	Deutsche Zeitschrift für Nervenheilkunde
Erg. allg. Path.	Ergebnisse der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie des Menschen und der Tiere Berlin
Erg. ges. Med.	Ergebnisse der gesamten Medizin Berlin
Fol. haemat.	Folia haematologica Leipzig
Fortschr. Med.	Fortschritte der Medizin Berlin
Frankf. Zschr. Path.	Frankfurter Zeitschrift für Pathologie München
Friedreich's Bl. gericht. Med.	Friedreich's Blätter für gerichtliche Medizin und Sanitätspolizei Nürnberg
Fühner-Wieland's Slg. Vergiftungsf.	Fühner-Wieland's Sammlung von Vergiftungsfällen Berlin
H. Unfallhk.	Hefte zur Unfallheilkunde Berlin

J.b. Psych. Neurol.	Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie Wien
Klin. Wschr.	Klinische Wochenschrift Berlin
Langenbeck's Arch. klin. Chir.	Langenbeck's Archiv für klinische Chirurgie vereinigt mit der Deutschen Zeitschrift für Chirurgie Berlin
Med. Klin.	Medizinische Klinik Berlin
Med. Welt	Die medizinische Welt Berlin
Mitt. Ver. Ärzte Steiermark	Mitteilungen des Vereins der Ärzte in Steiermark Graz
Mitt. österr. San.verw.	Mitteilungen der österreichischen Sanitätsverwaltung Wien
Mitt. gerichtl. Med. u. Psych.	Mitteilungen der gerichtlichen Gefängnismed.
M.kurs ärztl. Fortbild.	Monatskurse für die ärztliche Fort- bildung München
M.schr. Kriminalbiol.	Monatsschrift für Kriminalbiologie
M.schr. Kriminalpsych.	Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform Heidelberg
M.schr. Unfallhk.	Monatsschrift für Unfallheilkunde und Versicherungsmedizin Berlin
Münch. med. Wschr.	Münchener medizinische Wochenschrift
Münch. tierärztl. Wschr.	Münchener tierärztliche Wochenschrift
N. med. Welt	Neue medizinische Welt Stuttgart
Öff. Ges.dienst	Öffentlicher Gesundheitsdienst Stuttgart
Öff. Ges.wesen	Das öffentliche Gesundheits- wesen Stuttgart

Österr. Ärzteztg.	Österreichische Ärztezeitung Wien
Psychiatr.	Psychiatrie, Neurologie und medizinische Psychologie Leipzig
Röntgen-Labotat.-Praxis	Röntgen- und Laboratoriumspraxis Stuttgart
S. ber. Phys. Med. Soz. Erl.	Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen
Südwetsdtsch. Ärztebl.	Südwestdeutsches Ärzteblatt Stuttgart
Schweiz. Arch. Tierhk.	Schweizer Archiv für Tierheilkunde Zürich
Schweiz. med. Wschr. (Journal suisse médecine)	Schweizerische medizinische Wochenschrift Basel
Verh. Dtsch. Ges. inn. Med.	Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin München
Verh. Dtsch. Path. Ges.	Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Pathologie
Verh. Ges. Dtsch. Naturf. Ärzte	Verhandlungen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte Berlin
Vierteljschr. gerichtl. Med.	Vierteljahresschrift für gerichtliche Medizin und öffentliches Sanitätswesen Berlin
Virchow's Arch. path. Anat.	Virchow's Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medizin Berlin
Wien. med. Wschr.	Wiener medizinische Wochenschrift
Wien. klin. Wschr.	Wiener klinische Wochenschrift
Zschr. ärztl. Fortb...	Zeitschrift für ärztliche Fortbildung Jena

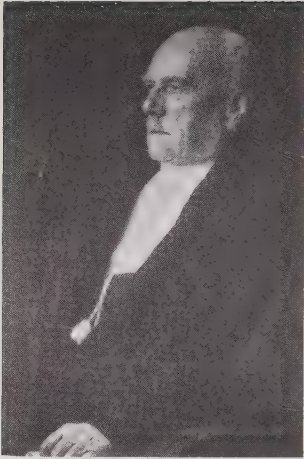
Zschr. Biol.	Zeitschrift für Biologie München
Zschr. Immunit.forsch.	Zeitschrift für Immunitätsforschung und experimentelle Therapie Jena
Zschr. indukt. Abstammungsl.	Zeitschrift für induktive Abstammungs- lehre und Vererbungslehre Berlin
Zschr. Kinderhk.	Zeitschrift für Kinderheilkunde Berlin
Zschr. klin. Chem.	Zeitschrift für klinische Chemie und klinische Biochemie Berlin
Zschr. Med.beamte	Zeitschrift Medizinalbeamte Berlin
Zschr. mikrosk.anat. Forsch.	Zeitschrift für mikroskopisch- anatomische Forschung Leipzig
Zschr. Neurol.	Zeitschrift für Neurologie Journal of Neurology Berlin
Zschr. Orthop.	Zeitschrift für Orthopädie und ihre Grenzgebiete Stuttgart
Zschr. physiol. Chem.	Zeitschrift für physiologische Chemie
Zschr. Psych.	Zeitschrift für Psychologie Leipzig
Zbl. Chir.	Zentralblatt für Chirurgie Leipzig
Zbl. ges. Hyg.	Zentralblatt für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete
Zbl. Gewerbehyg.	Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallvernichtung Berlin
Zbl. Gynäk.	Zentralblatt für Gynäkologie Leipzig
Zbl. Inn. Med.	Zentralblatt für innere Medizin Leipzig
Zbl. Verkehrsmed.	Zentralblatt für Verkehrsmedizin, Ver- kehrspsychologie, Luft-und Raumfahrt- medizin München
Ziegler's Beitr. path. Anat.	Ziegler's Beiträge zur pathologischen Anatomie und zur allgemeinen Patholog
Jena	

Alphabetisches Personenverzeichnis

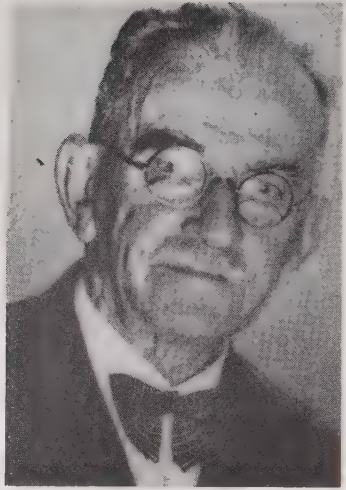
Foerster	Augustin	Seite	79 - 84
Fritz	Erich		85 - 89
Hauck	Gerhard		120 - 127
Henn	Rainer		128 - 133
Hofmann	Moritz		11 - 12
Holzer	Franz Josef		66 - 78
Jungmichel	Gottfried		57 - 65
Jungwirth	Johann		114 - 119
Laves	Wolfgang		90 - 102
Liebhardt	Erich		134 - 139
Merkel	Hermann		18 - 31
Messerer	Otto		8 - 10
Mueller	Berthold		33 - 56
Richter	Max		13 - 17
Spann	Wolfgang		103 - 113
Walcher	Kurt		32

Übersicht über chronologische Daten

Namen der Professoren und Dozenten	Tätigkeit in München	Habilitation	Lebervollation
<u>Meeserer, Otto</u>	(1884) <u>1890-1900</u>	1880	1853-1932
<u>Hofmann, Moritz</u>	<u>1900-1909</u>	-	1842-1910
<u>Richter, Max</u>	<u>1909-1914</u>	1901	1867-1932
<u>Merckel, Hermann</u>	<u>1914-1939 (-1945)</u>	1903	1873-1957
Walcher, Kurt	1927-1932	1927	1891
Mueller, Berthold	1932-1934	1929	1898
Jungmichel, Gottfried	1934-1936	1934	1902
Förster, Augustin	1936-1937	1930	1895-1963
Fritz, Erich	1937	?	1894
Volzer, Franz-Josef	1942-1945	1936	1903
<u>Laves, Wolfgang</u>	<u>1947-1967 (-1969)</u>	1928	1899
Jungwirth, Johann	seit 1956	1956	1920
<u>Georg, Wolfgang</u>	1956-1966, seit <u>1969</u>	1956	1921
Hewck, Gerhard	seit 1970	1960	1970
Henn, Rainer	seit 1969	1969	1928
Liehardt, Erich	seit 1969	1969	1932



OTTO MESSERER



HERMANN MERKEL



BERTHOLD MUELLER



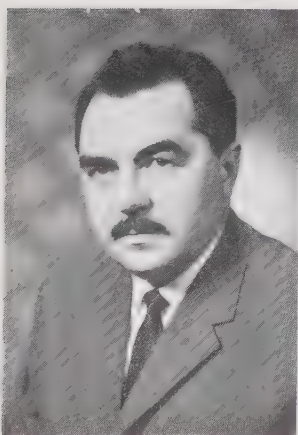
GOTTFRIED JUNGMICHEL



AUGUSTIN FÖRSTER



FRANZ JOSEF HOLZER



JOHANN JUNGWIRT



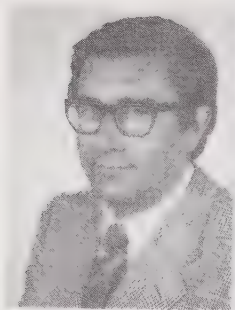
WOLFGANG SPANN



GERHARD HAUCK



RAINER HENN



ERICH LIEBHARDT

Mein Lebenslauf

Am 22. 8. 1946 wurde ich, Hannelore Brigitte Ludwig geb. Enkelmann als Tochter des Dietrich Enkelmann und der Dorothea Enkelmann geb. Ostermuth in Leipzig/Sachsen geboren.

Von 1953-1957 besuchte ich die Volksschulen in Isny/Allg., Münster/Westf. und Wangen/Allg., anschließend von 1957-1966 das Gymnasium in Wangen, an dem ich Ostern 1966 mein Abitur ablegte. Vom Sommersemester 1966 - Sommersemester 1969 studierte ich in Tübingen Zahnmedizin. Im Frühjahr 1967 machte ich dort mein Vorphysikum und im Herbst 1968 mein Physikum. Ebenfalls in Tübingen fand am 10.10.1967 meine Eheschließung mit Dr. Peter Ludwig aus Stuttgart statt. Die letzten drei Semester (von WS 1969/70 - WS 1970/71) studierte ich in Erlangen und legte dort im Frühjahr 1971 mein Staatsexamen ab.

Self-Inspection

On 27. 5. 1957, I was born in 1957, born in 1957.

My father's name is [redacted] and my mother's name is [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

I was born in [redacted] and I was born in [redacted].

